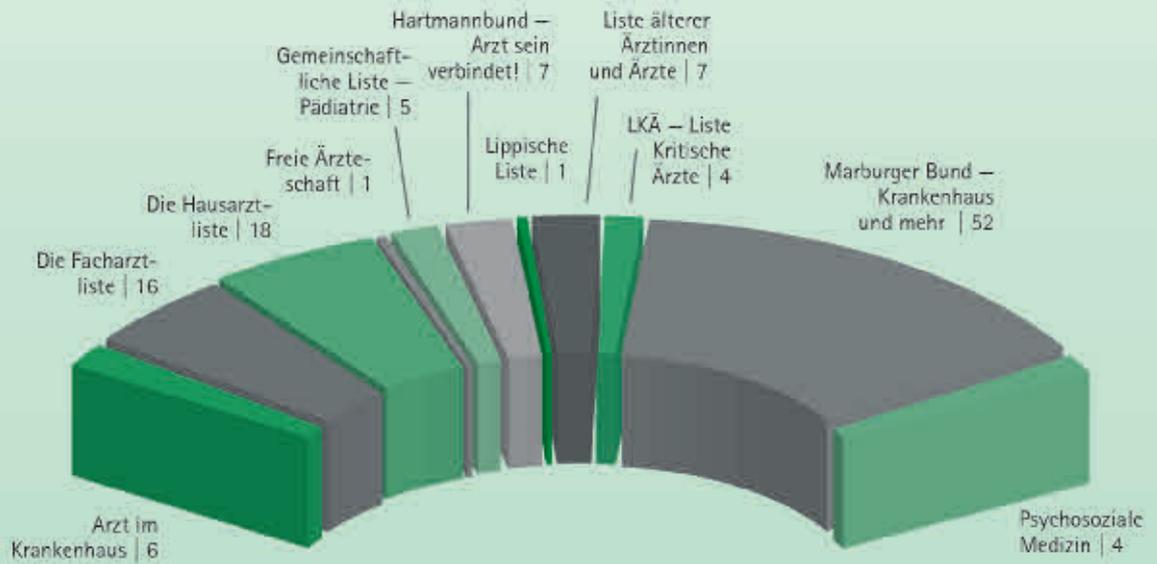


Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe haben gewählt



Kammerwahl 2019



WESTFÄLISCHES ÄRZTEBLATT

- 10 Kammerwahl _ Marburger Bund, Hausarztliste und Psychosoziale Medizin legen zu
- 13 Anwartschaft und Renten um 1,2 % dynamisiert _ Ärzteversorgung
- 16 Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten _ Serie „Junge Ärzte“
- 20 EVA-Ausbildung in Ostwestfalen-Lippe _ Fortbildungsangebot als Impuls
- 22 Antibiotic Stewardship _ 42 Ärztinnen und Ärzte zu ABS-Experten fortgebildet



ENTSPANNEND

... durch Werbung an der richtigen Stelle

ivd

GmbH & Co. KG

Wilhelmstraße 240
49475 Ibbenbüren
Fon 05451 933-450
Fax 05451 933-195
verlag@ivd.de
www.ivd.de/verlag

Mit Ihrer Anzeige im **Westfälischen Ärzteblatt** erreichen Sie alle Mitglieder der Ärztekammer Westfalen-Lippe – ob Fortbildungsankündigungen oder kostengünstige Anzeigen. Bei uns werden sie garantiert gesehen!



Herausgeber:

Ärztékammer
Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210–214
48147 Münster
Tel. 0251 929-0
E-Mail: posteingang@aeowl.de
Internet: www.aeowl.de

Redaktionsausschuss:

Dr. Theodor Windhorst,
Bielefeld (verantwortl.)
Dr. Michael Schwarzenau, Münster

Redaktion:

Pressestelle der
Ärztékammer Westfalen-Lippe
Klaus Dercks
Postfach 4067
48022 Münster
Tel. 0251 929-2102/-2103
Fax 0251 929-2149
Mail: pressestelle@aeowl.de

Verlag und Druck:

IVD GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 240
49475 Ibbenbüren
Tel. 05451 933-450
Fax 05451 933-195
E-Mail: verlag@ivd.de
Internet: www.ivd.de
Geschäftsführer:
Klaus Rieping, Alfred Strootmann
Anzeigenverwaltung: Elke Adick
ISSN-0340-5257

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmitglieder beträgt der jährliche Bezugspreis 81,00 € einschließlich Mehrwertsteuer und Zustellgebühr. Das Westfälische Ärzteblatt erscheint monatlich.

Redaktionsschluss ist am 5. jedes Vormonats. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Besprechungsexemplare usw. wird keine Verantwortung übernommen. Vom Autor gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Titelbild:
kd

Ärzte-Appell: Der Ökonomisierung widerstehen

Ärztinnen und Ärzte müssen als Freiberufler Rückgrat zeigen

Es ist selten genug, dass das DRG-System außerhalb der Fachmedien für Schlagzeilen sorgt. Umso bemerkenswerter, dass der „Stern“ seinen Leserinnen und Lesern im September das System der Fallpauschalen im Krankenhaus erläuterte und seine fatalen Folgen vor Augen führte. „Gegen das Diktat der Ökonomie in unseren Krankenhäusern“ war der „Ärzte-Appell“ überschrieben, für den der Stern über 200 Ärztinnen, Ärzte und ärztliche Organisationen – darunter auch die Ärztekammer Westfalen-Lippe – als Erstunterzeichner gewann. Die Reaktionen waren bemerkenswert. Das sonst so gern betriebene „Ärzte-Bashing“ unterblieb, stattdessen wurde in den folgenden Wochen in vielen Beiträgen sichtbar, dass unser Gesundheitswesen auf bestem Wege ist, unter ökonomischen Zwängen sein eigentliches Ziel aus den Augen zu verlieren: eine gute Versorgung der Patientinnen und Patienten.

Die Gefahr ist seit Langem erkannt, aber leider längst noch nicht gebannt. Schon 2014 gaben in einer Untersuchung der Universität Duisburg-Essen vier von zehn befragten Chefarzten zu Protokoll, dass wirtschaftliche Rahmenbedingungen in ihrem Fachgebiet zu überhöhten Eingriffszahlen führten. Die Konflikte zwischen ärztlichen und wirtschaftlichen Zielen seien zudem Grund dafür, Patienten nützliche Leistungen vorzuenthalten. Zu den Forderungen des aktuellen „Ärzte-Appells“ gehören deshalb der Ersatz oder zumindest die Reformierung des Fallpauschalensystems und ein Stopp von ökonomisch gesteuerter Übertherapie und Unterversorgung. Die Unterzeichner nehmen zudem den Staat in die Pflicht, Krankenhäuser dort zu planen und gut auszustatten, wo sie wirklich nötig sind.

Die Ökonomisierung ist im deutschen Gesundheitswesen auf dem Vormarsch – und scheinbar nichts kann sie stoppen. Ärztinnen und Ärzte aller Generationen sehen den Konflikt zwischen medizinisch Gebotenen und kommerziell Geforderten als Belastung für ihre Arbeit, das wurde beispielsweise beim Dialogforum mit jungen Kolleginnen und Kollegen im Vorfeld des Deutschen Ärztetages in Münster in diesem Jahr überdeutlich. Dabei sind es am ehesten Ärztinnen und Ärzte, die als Angehörige eines freien Berufes ihre Unabhängigkeit von ökonomischen Zwängen unter Beweis stellen



Dr. Theodor Windhorst,
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

können. Allen in Klinik und Praxis Tätigen ist dabei klar, dass sie für ihr Tun nicht nur eine fachliche, sondern auch eine wirtschaftliche Verantwortung tragen. Dazu sind Ärztinnen und Ärzte bereit – sie müssen deshalb aber auch offen sagen dürfen, wo die Grenzen dieser Verantwortung liegen!

Ärztinnen und Ärzte, gerade die Kolleginnen und Kollegen in leitenden Positionen, müssen Stehvermögen zeigen, um sich nicht merkantilisieren zu lassen und dieser „dunklen Seite“ der Ökonomie eine Absage zu erteilen. Dabei haben sie Rückendeckung vom Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen. Dort heißt es in § 31: „Der Träger des Krankenhauses hat für jede Abteilung mindestens eine Abteilungsärztin oder einen Abteilungsarzt zu bestellen, die oder der nicht weisungsgebunden ist und auch nicht durch anderweitige vertragliche Anreize in der Unabhängigkeit der medizinischen Entscheidungen beeinträchtigt wird.“

Zeigt der „Ärzte-Appell“ über den Tag hinaus Wirkung? Ärztinnen und Ärzte sollten nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Rückgrat zu beweisen, erfordert Mut, mitunter auch die Bereitschaft zum Anecken – doch für ein Gesundheitswesen, das nicht Profit, sondern eine hochstehende und sichere Patientenversorgung an die erste Stelle setzt und ärztliche Arbeit ohne erdrückende Zwänge ermöglicht, lohnt sich dieser Einsatz.

Inhalt

Themen dieser Ausgabe

TITELTHEMA

- 10 **Kammerwahl 2019**
Marburger Bund, Hausarztliste und Liste Psychosoziale
Medizin legen zu

KAMMER AKTIV

- 13 **Anwartschaften und Renten um 1,2 % dynamisiert**
Ärzteversorgung erzielte 2018 Nettokapitalrendite von 4,3 %
- 16 **Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten**
Serie „Junge Ärzte“
- 19 **Hauptsache: Entscheiden**
Verwaltungsbezirk Recklinghausen der ÄKWL informierte zu
Hirntod und Organspende

FORTBILDUNG

- 20 **EVA-Ausbildung in Ostwestfalen-Lippe**
Fortbildungsangebot könnte Impuls auch für andere
Regionen sein
- 22 **42 Ärztinnen und Ärzte zu ABS-Experten fortgebildet**
Strukturierte curriculare Fortbildung Antibiotic Stewardship
(ABS) startet in Kürze erneut

INFO

- 05 **Info aktuell**
- 24 **Persönliches**
- 26 **Ankündigungen der Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL**
- 50 **Bekanntmachungen der ÄKWL**



MUSIK FÜR HERZ UND GEFÄSSE

Neue Benefiz-CD „Herztöne 3“

Musik kann sich positiv auf das Wohlbefinden und auch auf Herz und Gefäße auswirken, auf



Markus Mester (l.) und Prof. Hans-Joachim Trappe (r.) an der Klais-Orgel im Altenberger Dom.
Foto und CD-Cover: Ulrich Lorscheider

den Blutdruck und die Herzfrequenz etwa. Wissenschaftler haben diese Effekte durch Untersuchungen belegt. Anknüpfend an die Edition der Benefiz-CD „Herztöne – Musik für die Gesundheit“ zugunsten der Deutschen Herzstiftung stellt der Kardiologe und passionierte Organist Prof. Dr. Hans-Joachim Trappe, Direktor der Medizinischen Klinik II – Kardiologie/Angiologie am Marien-Hospital Herne und Mitglied des Vorstands der Deutschen Herzstiftung e. V., die aktuelle CD „Herztöne 3“ vor.

Die Stücke der neuen „Herztöne“-CD, darunter Werke von Bach, Händel, Tartini und Schubert, sind musikalisch anspruchsvoll und wurden von Trappe gemeinsam mit dem Solotrompeter Markus Mester im Altenberger Dom an der berühmten Klais-Orgel eingespielt. Mit „Herztöne 3“ stellen der Organist und der Trompeter Kompositionen vor, die zu einer positiven Beeinflussung von Blutdruck und Herzfrequenz

führen sollen. „Wir haben bewusst Kompositionen aus der Barockzeit und auch von italienischen Komponisten ausgewählt, die nach bisher vorliegenden Studienergebnissen die günstigsten Effekte von Musik auf die Gesundheit haben“, erläutert Trappe.



Auch die dritte CD der Reihe „Herztöne“ soll sich positiv auf das Herz-Kreislaufsystem auswirken. Collage: C. Marx

Die Benefiz-CD „Herztöne 3 – Musik für die Gesundheit“ (Länge: 77 Minuten) ist für 15 Euro (zzgl. Versandkosten 2,80 Euro) mit der kostenlosen Zugabe der gleichnamigen achtseitigen Expertenschrift von Prof. Trappe zu bestellen bei: Deutsche Herzstiftung e. V., Tel. 069 955128400, oder unter www.herzstiftung.de/herztoene-3.html. Der Erlös kommt der Arbeit der Herzstiftung zugute.

HARTMANNBUNDSTIFTUNG „ÄRZTE HELFEN ÄRZTEN“

Spenden für Arztfamilien in Not

Die Hartmannbundstiftung „Ärzte helfen Ärzten“* unterstützt Arztfamilien in schwierigen Lebenslagen und stellt damit ein einmaliges Hilfswerk innerhalb der Ärzteschaft dar.

Wir helfen:

- Kindern in Not geratener Ärztinnen und Ärzte
- Halbwaisen und Waisen aus Arztfamilien
- Ärztinnen und Ärzten in besonders schweren Lebenslagen

Wir bieten:

- Kollegiale Solidarität
- Finanzielle Unterstützung für Schul- und Studienausbildung
- Förderung berufsrelevanter Fortbildungen
- Schnelle und unbürokratische Hilfe

Helfen Sie mit, diese unverzichtbare Hilfe aufrecht zu erhalten! Unterstützen Sie mit Ihrer Spende Kolleginnen und Kollegen in Not. Vielen Dank!

Dr. med. Klaus Reinhardt

Präsident der Bundesärztekammer

Angelika Haus

Ehrenrat Hartmannbund – Verband der Ärzte Deutschlands e. V.

Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery

Präsident des ständigen Ausschusses der Ärzte der EU (CPME)
Vorsitzender des Vorstandes des Weltärztebundes (WMA)

Dr. med. dent. Peter Engel

Präsident der Bundeszahnärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e. V.

Dr. rer. soc. Thomas Kriedel

Mitglied des Vorstandes
der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Spendenkonto der Stiftung:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Düsseldorf,
IBAN DE88 3006 0601 0001 4869 42, BIC DAAEED33XXX
Online-Spende unter www.aerzte-helfen-aerzten.de

* Ursprünglich als Hilfswerk zur Unterstützung mittelloser Kollegenkinder aus der damaligen DDR gegründet. Eine Unterstützung durch die Stiftung erfolgt generell ohne Rücksicht auf die Zugehörigkeit der Ärztinnen und Ärzte oder ihrer Angehörigen zum Hartmannbund.

DORTMUND

Berufsbezogene Sprachförderung für eingewanderte MFA-Azubis

Sprachsicherheit festigen und zertifizieren: Das ist das Ziel einer berufsbezogenen Sprachförderung, die sich an aus dem Ausland eingewanderte Auszubildende zur Medizinischen

Fachangestellten (MFA) richtet. Am Robert-Schuman-Berufskolleg der Stadt Dortmund (RSBK) können sie – je nach Einstiegsniveau – das allgemeine B2- oder C1-Sprachzertifikat

erwerben. Dabei wird auch die berufsfachliche Sprachkompetenz für MFA einbezogen.

Der Kurs, der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert wird, ist auf zwei Jahre angelegt und findet hauptsächlich in der Freizeit der Auszubildenden, d. h. freitagnachmittags und an circa fünf Samstagen pro Jahr, statt.



Viele Akteure engagieren sich in Dortmund für die berufsbezogene Sprachförderung für MFA-Auszubildende: Anja Lüttgens (Bildungskoordination Schulische Bildung und Übergänge, Fachbereich Schule, Stadt Dortmund), Katrin Gerseker (Bildungsgangreferentin MFA am RSBK), Nilofar Ziarnal (Projektmanagement VHS Dortmund), Rolf JanBen (Schulleiter RSBK), Dr. Barbara Blaszkiewicz (ÄKWL), Katharina Oster (Bildungskoordinatorin Sprachbildung, VHS Dortmund) und Konstantin Kowalzik (Bereichsleiter MFA am RSBK). Foto: RSBK

Unter dem Motto „Heilkunst braucht Sprachkunst“ ist die Ärztekammer Westfalen-Lippe seit Jahren im Bereich der Fachsprachenprüfung für aus dem Ausland stammende Ärztinnen und Ärzte aktiv. Die Kammer begrüßt deshalb das Kursangebot für Medizinische Fachangestellte und bittet auszubildende Ärztinnen und Ärzte, deren MFA-Auszubildende Interesse am Kursangebot haben, um Unterstützung und, wo nötig, Freistellung von der betrieblichen Ausbildung, um den Besuch des Kurses zu ermöglichen.

MFA-Auszubildende mit Interesse am Kurs zur berufsbezogenen Sprachförderung können sich an das Robert-Schuman-Berufskolleg in Dortmund, Tel. 0231 5023180, oder die VHS Dortmund wenden.

PADERBORN: NEUE ADRESSE

Die Geschäftsstelle des ÄKWL-Verwaltungsbezirks Paderborn ist umgezogen. Die neue Adresse lautet:

Nordstr. 40–42
33102 Paderborn

Tel.: 05251 22473
Fax: 05251 281828
E-Mail: vb-paderborn@aeawl.de

Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 8.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 13.00 Uhr.

VERANSTALTUNG DES „FORUM MEDIZINRECHT“ IN MÜNSTER

Außergerichtliche Beilegung von Arzthaftungsstreitigkeiten

„Die Arbeit der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen der Ärztekammer Westfalen-Lippe“

Mittwoch, den 13.11.2019, 16 Uhr
Kettlerscher Hof, Königsstraße 51–53,
48143 Münster

Der Verein Forum Medizinrecht e. V. dient dem interprofessionellen Austausch von Informationen und Erfahrungen aus dem gesamten Bereich des Gesundheits- und Medizinrechts auf regionaler Ebene. An diesem

Austausch können sich Juristen, Mediziner, Angehörige anderer Gesundheitsberufe sowie Vertreter von Verbänden, Körperschaften und weiteren Institutionen des regionalen Gesundheitswesens beteiligen.

Information/Anmeldung:

Dr. Marcus Schiller, Fachanwalt für Medizinrecht, Vorsitzender des Forum Medizinrecht Münster e. V.
Tel.: 0251 85714-0
E-Mail: schiller@huettenbrink.com
Fax: 0251 85714-29

Sprechstunde der Demenzbeauftragten

Die Demenzbeauftragte der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Stefanie Oberfeld, steht Ärztinnen und Ärzten im Rahmen einer wöchentlichen Telefonsprechstunde jeweils mittwochs von 12 bis 13 Uhr unter Tel. 0251 5202-27610 als Ansprechpartnerin für Fragen und Anregungen rund um das Thema Demenz zur Verfügung.

TUN ARBEITSKREIS STELLT WERKE IM ÄRZTEHAUS AUS

Verhüllt – Verborgen

Die vielfältigen Arbeiten von 13 Kunstschaffenden vereint der TUN Arbeitskreis in einer Ausstellung mit dem Thema „Verhüllt – Verborgen“, die vom 4. November bis zum 30. Dezember im Ärztehaus in Münster zu sehen ist. Am Donnerstag, 7. November, lädt die Künstlergruppe außerdem zu einer Vernissage. Ab 18 Uhr führt Monika Katschmarek, 1. Vorsitzende des TUN Arbeitskreises, an diesem Tag kurz in die Ausstellung ein; Markus Dassmann begleitet den Abend mit Gitarrenklängen.

Am 16. März 1983 kamen zum ersten Mal Kunstbegeisterte im Kolpinghaus Münster zusammen, um im gemeinsamen Austausch ihre individuellen künstlerischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Sie nannten sich Gruppe 83. Seit 1989 ist dieser Kreis Gleichgesinnter als TUN Arbeitskreis Kunst 83 bekannt. Die Mitglieder arbeiten in verschiedenen Techniken und mit unterschiedlichen Materialien. So werden auch im Ärztehaus kontrastreiche Acrylbilder, Aquarelle, Collagen, Mischtechniken, Monotypien, Pulp-Painting, Spachtel- sowie Drucktechniken zu sehen sein.



Gemeinsam ist ihnen die Begeisterung für die Kunst – wie und womit sie diese erschaffen, ist jedoch ganz unterschiedlich: 13 Künstlerinnen und Künstler des TUN Arbeitskreises Kunst 83 e. V. Münster zeigen vielfältige und kontrastreiche Werke in der Ausstellung „Verhüllt – Verborgen“ im Ärztehaus.

(Linkes Bild von Brigitta Meeßen, rechtes Bild von Monika Katschmarek)

Die Ausstellung kann in der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstraße 210–214, 48147 Münster, montags bis donnerstags jeweils von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13.30 Uhr besichtigt werden.

ROTE HAND AKTUELL

Mit „Rote-Hand-Briefen“ informieren pharmazeutische Unternehmen über neu erkannte, bedeutende Arzneimittelrisiken und Maßnahmen zu ihrer Minderung. Einen Überblick über aktuelle Rote-Hand-Briefe bietet die Homepage der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft. Unter <http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/RHB/index.html> ist aktuell neu eingestellt:

■ Picato® (Ingenolmebutat) – Vorsicht bei der Behandlung von Patienten mit Hautkrebsanamnese

■ Ondansetron: Erhöhtes Risiko orofazialer Fehlbildungen bei der Anwendung im ersten Trimenon der Schwangerschaft

■ Emerade® 150/300/500 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen – Reklamationen hinsichtlich initialer Aktivierungsfehler



■ Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 im Gesundheitswesen

■ Zertifizierung von ambulanten und stationären Rehaeinrichtungen nach SGB IX

■ Zertifizierung nach dem KPQM-System der KVWL

■ Zertifizierung von Perinatalzentren Level I und II nach G-BA-Richtlinie

■ Zertifizierung der NRW-Brustzentren

■ Zertifizierung von Kooperationspraxen der NRW-Brustzentren

Im Monat September haben folgende Kliniken/Praxen ein erfolgreiches Audit absolviert:

■ **ÜBERWACHUNGSAUDIT BRUSTZENTREN**

Westmünsterland 16.09.2019
- St. Agnes Hospital Bocholt

Köln II 19.09.2019
- Frauenklinik Holweide

Troisdorf Rhein Sieg 23.09.2019
- GFO Kliniken Troisdorf

Nordmünsterland 25.09.2019
- Mathias Spital Rheine

■ **ÜBERWACHUNGSAUDIT NACH DIN EN ISO 9001:2015**

Evangelisches Lukas-Krankenhaus/Geriatrie Gronau 12.09.2019

■ **REZERTIFIZIERUNGSAUDIT PERINATALZENTREN**

Universitätsklinikum Münster 13.08.2019
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Eine Liste auditierten Zentren und Standorte in NRW ist auch unter www.aekwl.de abrufbar. Informationen zu den Zertifizierungsverfahren gibt die Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Dr. Andrea Gilles Tel. 0251 929-2982
Dr. Hans-Joachim

Bücker-Nott Tel. 0251 929-2980
Brustzentren: Jutta Beckemeyer
Tel. 0251 929-2981

Perinatalzentren: Uta Wanner
Tel. 0251 929-2983

DIN 9001/KPQM: Wiebke Wagener
Tel. 0251 929-2981

ALLGEMEINE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

Onkologie – von der Wissenschaft in die Versorgung

akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen Westfalen-Lippe.

**Mittwoch, 18. Dezember 2019,
16.00–20.15 Uhr**

Ärztekammer Westfalen-Lippe, Raum
Westfalen-Lippe, Gartenstraße 210–214,
48147 Münster

Zielgruppe: Ärzte/innen und interessierte Berufsgruppen im Gesundheitswesen

Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster, Vorsitzender der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Entwicklung der Personalisierten Medizin/ Companion Diagnostic – Wie verändert sich die Versorgungslandschaft in der Onkologie?

Dr. med. Karsten Kratz-Albers, Münster, niedergelassener Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Onkologie, Vorsitzender Regionalverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen Westfalen-Lippe

Bewertung von Studienergebnissen in der Onkologie – Endpunktdiskussion und die Bedeutung für den klinischen Alltag

Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann, Berlin, Charité Universitätsmedizin Berlin, Medizinischer Leiter der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie

Handlungsfelder des MDK in der Onkologie

Dr. med. Lili Grell, Paderborn, Sozialmedizinische Expertengruppe (SEG) 6 Arzneimittelverordnung, MDK Westfalen-Lippe

Innovation und Zentrenbildung in der Onkologie – und was sagt die Kasse?

Dr. med. Ursula Marschall, Wuppertal, Leitung Kompetenzzentrum Gesundheit der BARMER

Palliativnetze helfen Versorgungsbrüche zu vermeiden – Welchen Anspruch hat die Palliativmedizinische Versorgung an sich?

Dr. med. Ulrike Hofmeister, Münster, Geschäftsführerin Palliativnetz Münster

Nach jedem Vortrag findet eine kurze Diskussion statt.

Moderation:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster

Teilnehmergebühren:

Mitglieder der Akademie:	kostenfrei
Nichtmitglieder der Akademie:	€ 20,00
Andere Zielgruppen:	€ 20,00
Arbeitslos/Elternzeit/Studierende:	kostenfrei

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

Information/Anmeldung:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929-2208, Fax: 0251 929-272208, E-Mail: eugenia.decampos@aeawl.de
Online-Anmeldung: www.akademie-wl.de/katalog



6. CIRS-NRW-Gipfel 27. November 2019

Haus der Ärzteschaft – Tersteegenstr. 9 – 40474 Düsseldorf

Mach mit!
Gemeinsam sicher handeln

CIRS NRW

**Patientensicherheit
gemeinsam
fördern**

www.cirs-nrw.de



GEMEINSAM FÜR MEHR ORGANSPENDER

Ärztammerpräsident Dr. Windhorst besucht Netzwerk Organspende NRW

Seit September sind die Ärztekammern Nordrhein (ÄKNo) und Westfalen-Lippe (ÄKWL) Mitglieder des Beirates des Netzwerkes Organspende NRW. Dies nahm ÄKWL-Präsident Dr. Theodor Windhorst zum Anlass, mit dem Vorstand des Netzwerkes über die aktuelle Gesetzesdebatte im Hinblick auf die Organspende zu sprechen.

Dabei herrschte inhaltlich Einigkeit bei allen Anwesenden: Allein die Diskussion um die Änderung des Gesetzes habe dazu geführt, dass sich mehr Menschen mit dem Thema befassen

und sich für eine Organspende nach dem Tod entscheiden. Eine weitere Steigerung sei zu erwarten, sollte die geplante Widerspruchslösung eingeführt werden.

Das Netzwerk Organspende NRW e. V. ist ein Zusammenschluss der Selbsthilfeorganisationen BdO e. V., IG Niere NRW e. V., Lebertransplantierte Deutschland e. V., Transplant-Kids e. V. und Nephrokids e. V. Neben den beiden Ärztekammern sind die DSO, die KGNW



Setzen sich gemeinsam für mehr Organspenden ein: (v. l. n. r.) Stefan Palmowski (Vorsitzender des Netzwerkes Organspende NRW), Konstanze Birkner (Geschäftsführerin des Netzwerkes Organspende NRW), Dr. Theodor Windhorst (ÄKWL), Claudia Krogul und Gerd Böckmann (Sprecher des Netzwerkes).
Foto: privat

und die AG der Transplantationsbeauftragten NRW e. V. Mitglieder des Beirates.

MOTIVATIONS- UND INFORMATIONSSCHULUNGEN

Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (BuS)



Foto: ©gpointstudio – Fotolia.de

Mit der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift Allgemeine Vorschrift 2 (DGUV Vorschrift 2) besteht für Arztpraxen die Möglichkeit, zwischen der „Betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Regelbetreuung“ (d. h. Grundbetreuung mit anlassbezogener Betreuung bei Arztpraxen bis zu zehn Mitarbeitern, regelmäßige Betreuung mit festen Einsatzzeiten bei Praxen mit mehr als zehn und weniger als 51 Beschäftigten) oder der sogenannten „Alternativen bedarfsorientierten Betreuung“ (möglich bis 50 Mitarbeiter) zu wählen. Voraussetzung für die Alternative Betreuung ist die Teilnahme an einer Motivations- und Informationsschulung (sechs Unterrichtseinheiten umfassende Grund-

schulung), in der das theoretische Grundlagenwissen über Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit vermittelt wird.

Die Akademie für medizinische Fortbildung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe informiert als Kooperationspartner die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) über die Teilnahme der Arztpraxis an der alternativen Betreuung. Im Rahmen der kontinuierlichen Begleitung steht den Teilnehmern/innen der „Alternativen bedarfsorientierten Betreuung“ bei komplexen und schwierigen Fragen zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit eine Telefon-Hotline zur Verfügung. Bis zum Ablauf der Frist von fünf Jahren ist zur Fortführung dieser Betreuungsform die Teilnahme an einer sechs Unterrichtseinheiten umfassenden Aufbauschulung, die in Form von eLearning angeboten wird, erforderlich.

Grundschulung:

Mittwoch, 26.02.2020 oder Mittwoch, 13.05.2020, jeweils 14.00–19.00 Uhr, Münster (weitere Termine in Planung)



Aufbauschulung:

eLearning über die elektronische Lernplattform ILIAS

Teilnehmergebühr

Pro Schulung (inkl. Anteil Telefonhotline 250,00 €):

Grundschulung

Mitglieder der Akademie: € 499,00
Nichtmitglieder der Akademie: € 549,00

Aufbauschulung

Mitglieder der Akademie: € 419,00
Nichtmitglieder der Akademie: € 469,00

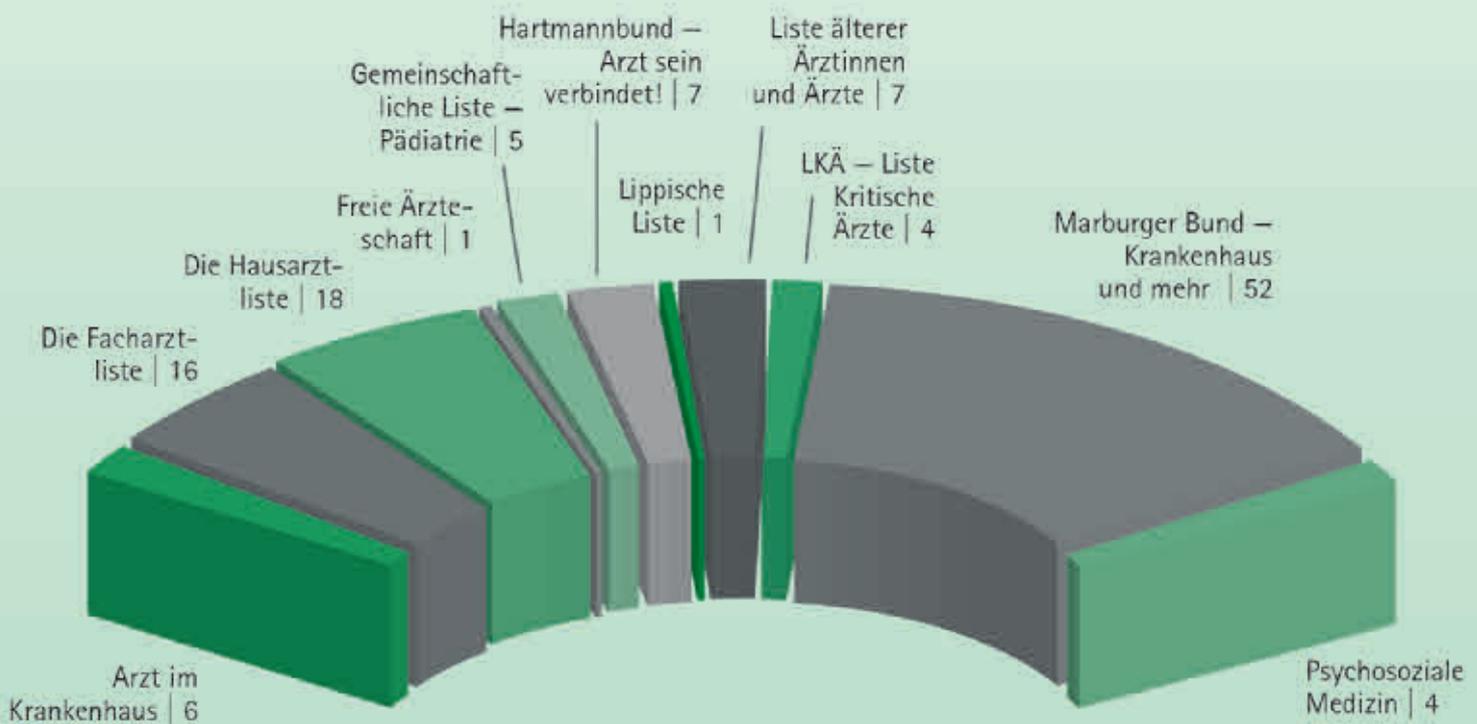
Kontakt:

Allgemeine Fragen zum Konzept „BuS-Betreuung“: Elisabeth Borg, E-Mail: borg@ aekwl.de

Schulungsveranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL:

Anja Huster, Tel. 0251 929-2202, E-Mail: huster@aekwl.de

Sitzverteilung 17. Legislaturperiode 2019–2024



Kammerwahl 2019

Marburger Bund, Hausarztliste und Liste Psychosoziale Medizin legen zu

von Klaus Dercks, ÄKWL

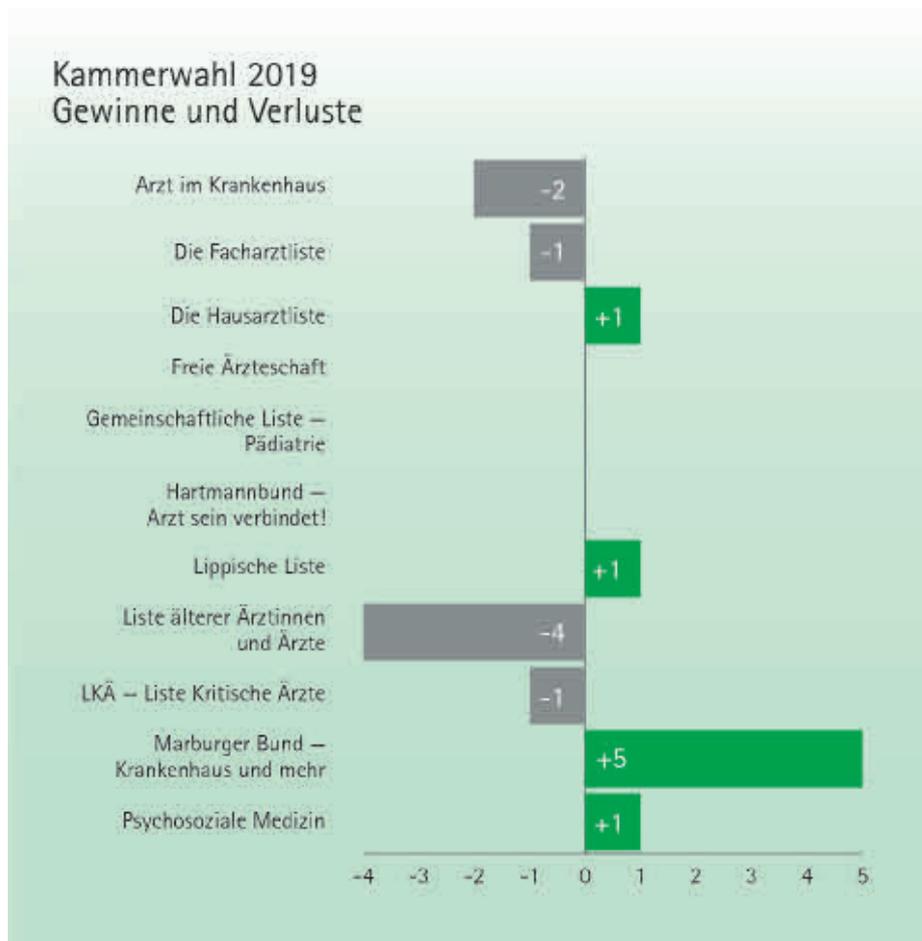
Die Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe haben eine neue Kammerversammlung gewählt. Am Abend des 9. Oktober stand die Zusammensetzung der Kammerversammlung in der 17. Legislaturperiode fest. 121 Delegierte waren zu wählen – die meisten von ihnen stellt der Marburger Bund, der mit 52 Sitzen fünf mehr als noch 2014 gewann. Gestärkt gingen auch die Hausarztliste und die Liste Psychosoziale Medizin aus der Wahl hervor. Die „Lippische Liste“ ist neu in der Kammerversammlung vertreten.

Zur Auszählung der Wahl stapelten sich die Wahlbriefe am Abend des 9. Oktober kistenweise; nicht nur aus der Region, sondern bis aus der Dominikanischen Republik hatten Stimmzettel den Weg zurück zur Ärztekammer gefunden. Zahlreiche Helferinnen und Helfer prüften, sortierten und zählten unter den Augen der Wahlausschüsse in den Wahlbezirken Arnsberg, Detmold und Münster, erst nach Mitternacht stand das vorläufige Endergebnis der Wahl fest.

„Starkes Signal für die ärztliche Selbstverwaltung“

Mit 1.297 lag die Zahl der wählbaren Kandidatinnen und Kandidaten in diesem Jahr noch etwas höher als fünf Jahre zuvor, als sich 1.245 Kolleginnen und Kollegen um einen Sitz in der Kammerversammlung bewarben. Von 45.758 Wahlberechtigten gaben 21.087 ihre Stimme ab. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 46,4 Prozent (2015: 47,4 Prozent). „Ein starkes Signal für die ärztliche Selbstverwaltung“, kommentierte Ärztekammerpräsident Dr. Theodor Windhorst in einer ersten Stellungnahme noch am Wahlabend: Durch ihre Teilnahme hätten die Ärztinnen und Ärzte die „Wichtigkeit der Systemunterstützung im Gesundheitswesen dargestellt“.

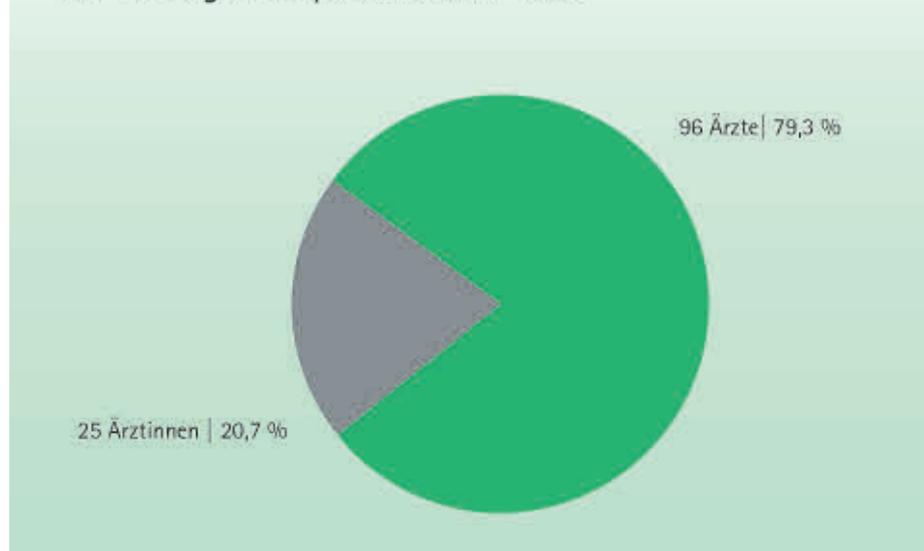
Die größte Wahlbeteiligung verzeichneten die Wahlausschüsse im kleinsten Wahlbezirk. Im Bezirk Detmold gaben 48,9 Prozent der Berechtigten ihre Stimme ab, im Bezirk



Münster waren es 47,7 und im Bezirk Arnsberg 44,1 Prozent. Das größte Interesse an der Kammerwahl zeigten die in Behörden und

Körperschaften tätigen Ärztinnen und Ärzte, von ihnen nahmen 54,9 Prozent aktiv ihr Stimmrecht wahr. In der Gruppe der ambulant

Delegierte der Kammerversammlung der 17. Legislaturperiode 2019–2024



Kontrolle am Computer: Nach der Auszählung der Wahl werfen Wahlleiter Detlef Merchel (r.) und der Geschäftsführende Arzt der ÄKWL, Dr. Markus Wenning, einen Blick auf die zusammengetragenen Daten.

Tätigen lag die Wahlbeteiligung bei 53,3 Prozent. Im Krankenhaus tätige Ärztinnen und Ärzte beteiligten sich zu 41,2 Prozent, bei den Wahlberechtigten ohne ärztliche Tätigkeit lag die Wahlbeteiligung bei 47,7 Prozent.

60- bis 70-Jährige waren die aktivsten Wähler

Aktivste Wählergruppe unter den Kammermitgliedern sind die 60- bis 70-Jährigen. Hier lag die Wahlbeteiligung bei 54,1 Prozent. Bei den 30- bis 40-Jährigen gaben hingegen nur 35,9 Prozent ihre Stimme ab.

Marburger Bund, Hausarztliste und Psychosoziale Medizin verbuchten Gewinne

Zu den Gewinnern der Wahl zählen Marburger Bund (plus fünf Sitze), die Hausarztliste und die Liste Psychosoziale Medizin (jeweils plus ein Sitz). Weniger Sitze als bei der Wahl 2015 erreichten die Liste Arzt im Krankenhaus (sechs, vorher acht), die Facharztliste (16, vorher 17), die Liste älterer Ärztinnen und Ärzte (sieben, vorher elf) und die Liste Kritischer Ärzte (vier, vorher fünf). Unverändert stehen die Freie Ärzteschaft (ein Sitz), die Gemeinschaftliche Liste – Pädiatrie (fünf Sitze) und der Hartmannbund (sieben Sitze). Neu zieht mit einem Sitz die Lippische Liste ins Parlament der westfälisch-lippischen Ärzteschaft ein.

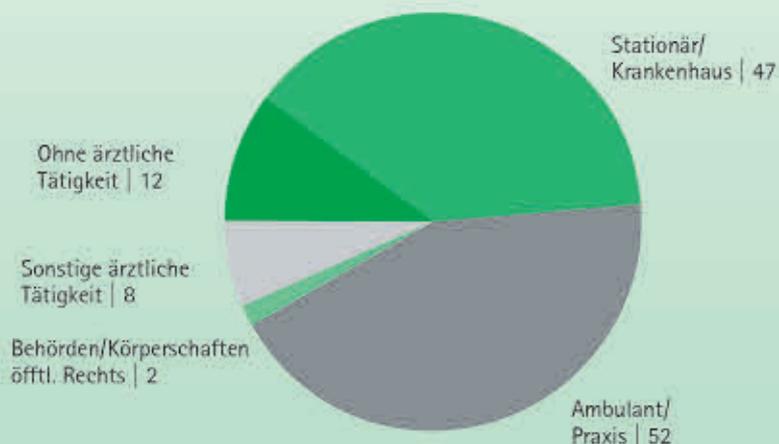
Ein Drittel der Delegierten sind neu in der Kammerversammlung

40 der 121 Sitze in der Kammerversammlung sind mit neuen Delegierten besetzt. Gleichzeitig stieg der Anteil der Ärztinnen in der Kammerversammlung: Gab es in der vorangegangenen Legislaturperiode noch 16 weibliche Delegierte, sind es künftig 25 – das entspricht einem Ärztinnen-Anteil von 20,6 Prozent. Der jüngste Delegierte ist Jahrgang 1987, das älteste Mitglied der Kammerversammlung 1937 geboren.

Konstituierende Sitzung am 30. November

Die neue Kammerversammlung konstituiert sich am 30. November: Dann steht unter anderem die Wahl von Vorstand, Präsident und Vizepräsident der Kammer auf der Tagesordnung. Wahlen bleiben für die Ärzteschaft in Westfalen-Lippe auch weiterhin ein Thema: Die Vorbereitungen für die Wahl zu den

Delegierte der Kammerversammlung der 17. Legislaturperiode 2019–2024 nach Tätigkeitsarten



Vorständen und Schlichtungsausschüssen in den Verwaltungsbezirken der Ärztekammer Westfalen-Lippe im März kommenden Jahres haben bereits begonnen.

Das amtliche Endergebnis der Kammerwahl in diesem Heft ab S. 50.



Im Ärztehaus in Münster waren zahlreiche Kisten mit Wahlbriefen zusammengekommen, die geöffnet und geprüft wurden, bevor es an die Auszählung der Stimmen ging (oben: Dr. Burkhard Budde, unten: Wahlleiter Detlef Merchel (l.) und Dr. Peter Czeschinski).

Fotos: kd

Anwartschaften und Renten um 1,2 % dynamisiert

Ärzteversorgung erzielte 2018 Nettokapitalrendite von 4,3 %

von Simone Gosing und Sarah Richter, ÄVWL

Auf der Kammerversammlung am 21. September 2019 nutzte Prof. Dr. — Ingo Flenker, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe (ÄVWL), die Gelegenheit, zum Ende der fünfjährigen Legislaturperiode ein Resümee zu ziehen: Das andauernde Niedrigzinsumfeld sowie die unvorhersehbaren Interventionen der Notenbanken haben das Investieren zu einer ambitionierten Gratwanderung gemacht. Und dennoch präsentierte Professor Flenker den Delegierten der Kammerversammlung ein äußerst erfreuliches Kapitalanlageergebnis der ÄVWL: eine Nettokapitalrendite in Höhe von 4,3 Prozent.

Im Vordergrund: Investitionen mit Alleinstellungsmerkmalen

Es ist eine bekannte Weisheit und auch die Devise der ÄVWL: Wer Risiken meidet, verpasst die Chancen. Professor Flenker führte aus, dass der Rechnungszins von vier Prozent im aktuellen Kapitalmarktumfeld nur mithilfe von Investments zu erfüllen sei, die gewisse Alleinstellungsmerkmale aufwiesen. Sie böten ein deutlich vorteilhafteres Rendite-/Risikoprofil. Dieses wiederum ergebe sich daraus, dass es der ÄVWL mit ihrem besonders langfristigen Anlagehorizont möglich sei, über die Vereinnahmung von Illiquiditäts-, Komplexitäts- und Strukturierungsprämien ein „Mehr“ an Ertrag zu erwirtschaften – bei höheren, aber dennoch kalkulierbaren Risiken. Um Risiken kalkulierbar zu machen, seien eine bewusste Risikosteuerung, ein äußerst hohes Maß an Expertise der Mitarbeiterinnen und



Mit der Linie 1 einmal ganz durch Saragossa – das finanzielle Engagement der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe trägt in der spanischen Stadt zur Umsetzung eines Konzeptes zur nachhaltigen Mobilität bei. Foto: Los Tranvías de Zaragoza

Mitarbeiter sowie sorgfältige Investitionsprüfungen notwendig. Außerdem unerlässlich: ein gut ausgestattetes Reservenpolster, das die ÄVWL seit dem Jahre 2009 knapp verachtfachen konnte. Damit sei eine solide Basis für die Zukunft geschaffen.

Ergebnisse des Geschäftsjahres 2018

Professor Flenker stellte heraus, dass neben der erfreulichen Nettokapitalrendite der Rohüberschuss im Vergleich zum Vorjahr um 30 Prozent gesteigert werden konnte. In den vergangenen fünf Jahren sei es der ÄVWL gelungen, nicht nur die rechnungsmäßigen Vorgaben zu übertreffen, sondern darüber hinaus auch dreimal eine Dynamisierung in der Grundversorgung durchzuführen – und das trotz globaler wirtschaftlicher und geopolitischer Unsicherheiten. Sein Fazit: „Mit einem Auge für besondere Investitionen und dem angemessenen Maß an Risikobereitschaft ist es auch

in einem fragilen Kapitalmarktumfeld möglich, exzellente Ergebnisse zu erzielen.“

Ergebnisverwendung des Geschäftsjahres 2018

Angesichts des mehr als zufriedenstellenden Geschäftsergebnisses der ÄVWL im Jahr 2018 beschlossen die Delegierten der Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe eine Dynamisierung der Anwartschaften und laufenden Renten in der Grundversorgung um 1,2 Prozent zum 1. Januar 2020. Professor Flenker machte noch einmal deutlich, dass die 1,2-prozentige Dynamisierung zusätzlich zu der in den Ansprüchen der Mitglieder und Rentner ohnehin enthaltenen Verzinsung von vier Prozent zu sehen sei.



Prof. Dr. Ingo Flenker, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

4,3 % Nettokapitalrendite

ÄVWL 2018
in Zahlen

2,7 % Beitragsproduktivität

19,4 % bilanzielle Reserven bezogen auf die Deckungsrückstellung

Darüber hinaus werden die Anwartschaften und die laufenden Renten aus der Höherversicherung um ein Prozent zum 1. Januar 2020 erhöht. Die ÄVWL konnte zudem ihre Eigenkapitalbasis weiterhin stärken. Die Summe der bilanziellen Reserven betrage nun circa 19,4 Prozent der Deckungsrückstellung. Dies sei ein Beleg für die Stabilität und Zukunftsfähigkeit des Versorgungswerkes.

Positive Beitragsproduktivität

Professor Flenker widmete sich sodann den positiven Ergebnissen des Versicherungsbetriebes. Die ÄVWL konstatierte für das Geschäftsjahr 2018 einen Neuzugang von 2.406 Mitgliedern. Die Beitragseinnahmen in der Grundversorgung betragen für das Geschäftsjahr 2018 512,3 Millionen Euro gegenüber 493,0 Millionen Euro im Jahr 2017. Dies sei ein Zuwachs von 3,9 Prozent.

Einen großen Vertrauensbeweis ihrer Mitglieder sehe die ÄVWL in der Beitragsproduktivität, die die Steigerung der durchschnittlich von den aktiven Mitgliedern gezahlten Versorgungsabgabe abbilde. Sie betrage für das Jahr 2018 2,7 Prozent.

Zukunftsfähige Anlagepolitik

Christian Mosel, Hauptgeschäftsführer der ÄVWL, wandte sich anschließend den aktuellen Risiken sowie möglichen Chancen im globalen Marktumfeld zu. Mosel zeigte zunächst eine Auswahl geopolitischer Risiken auf, die für die Finanzmarktwelt von größter Bedeutung seien. Dabei stellte er insbesondere den Handelskonflikt zwischen den USA und China, die Wahrscheinlichkeit einer drohenden Rezession in Amerika sowie die Konflikte im Nahen Osten in den Vordergrund. Trotz aller geopolitischen Krisen und den damit verbundenen, oft unvorhersehbaren Marktvolatilitäten versuche die ÄVWL, ihren eingeschlagenen Kurs beizubehalten, um die Renditeerwartungen ihrer Mitglieder und Rentner zu erfüllen. Dies sei nicht immer leicht. Der Grund: „Wenn Trump twittert, reagieren die Börsen sofort.“



Christian Mosel, Hauptgeschäftsführer



In der letzten Sitzung der Kammerversammlung der 16. Legislaturperiode beschlossen die Delegierten die Dynamisierung der Anwartschaften und der laufenden Renten. Fotos: kd

Die betriebswirtschaftliche Realität zeige, dass mit Staatsanleihen oder Pfandbriefen die Leistungsversprechen schon lange nicht mehr erreicht werden könnten. Deshalb setze die ÄVWL insbesondere auf den Aufbau neuer Anlageklassen mit höheren Ertrags-/Risikopotenzialen sowie auf eine entsprechende Diversifikation. In diesem Kontext präsentierte Mosel verschiedene Investitionen der ÄVWL.

DYNAMISIERUNG

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat mit überwältigender Mehrheit eine Dynamisierung der Anwartschaften und der laufenden Renten in der Grundversorgung um 1,2 Prozent beschlossen, die zum 1. Januar 2020 wirksam wird. Darüber hinaus werden die Anwartschaften und die laufenden Renten aus der Höherversicherung um ein Prozent zum 1. Januar 2020 erhöht.

Zu nennen seien hier der Onshore-Windpark „Nordlicht“ in Nordnorwegen, der Erwerb des Olympus Campus in Hamburg sowie die Investition in das Kölner Gerling-Quartier. Besonders hervorzuheben: die Refinanzierung der Straßenbahnlinie 1 in Saragossa im Nordosten Spaniens. Hierbei handele es sich um eine 12,8 Kilometer lange Straßenbahnlinie mit 25 Stationen, die die Stadt Saragossa

vom nördlichsten bis zum südlichsten Punkt durchquert. Das Projekt gelte als wesentlicher Bestandteil des Planes für nachhaltige Mobilität der Stadt Saragossa.

Mosel betonte schlussendlich, dass die größte Herausforderung darin bestehe, eine Anlagepolitik zu betreiben, die nachhaltig und zukunftsfähig sei. Bei all ihren Investitionen lege die ÄVWL nicht nur ein besonderes Augenmerk auf die Rentabilität ihrer Investitionen, sondern gleichermaßen auch auf die Nachhaltigkeit. Die Nachhaltigkeitskriterien der ÄVWL orientierten sich dabei unter anderem an den Nachhaltigkeitszielvorgaben der Vereinten Nationen. Die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Investition würde aber im Einzelfall immer durch die Vertreter der Selbstverwaltung in den Gremien getroffen.

Weiterentwickeltes Risikomanagementsystem

Dr. Frank Berlage, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsausschusses der ÄVWL, schloss sich seinen Vordnern an und legte dar, dass die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe seit einigen Jah-



Dr. Frank Berlage, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsausschusses

ren mit einem besonders unkalkulierbaren Umfeld zu tun habe. Diese Situation mache sich vor allem in erhöhten Anforderungen seitens der Aufsichtsbehörde hinsichtlich des Risikomanagements von berufsständischen Versorgungseinrichtungen bemerkbar. Der Aufsichtsausschuss sehe es deshalb als eine seiner Hauptaufgaben an, das Versorgungswerk in Sachen Risiko auf sichere Beine zu stellen. Aus diesem Grund habe die ÄVWL in der vergangenen Legislaturperiode ihr Risikomanagementsystem kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu gehörte zum Beispiel die Aktualisierung des Risikohandbuchs ebenso wie die Optimierung der Geschäftsprozesse. Außerdem von wesentlicher Bedeutung: die regelmäßige Durchführung von sogenannten Asset-Liability-Studien. Hiermit sei eine in die Zukunft gerichtete Abstimmung der Vermögensanlage mit den Verpflichtungen hinsichtlich Rendite-, Risiko-, Laufzeit- und Liquiditätsstruktur gemeint.

Dr. Berlage ergänzte, dass ein angemessenes Risikomanagement aber nicht nur eines jährlich revolvierenden Regelkreislaufes bedürfe, sondern auch einer stark positionierten internen Revision. Diese wurde von der ÄVWL

AWARDS

ANLAGESTRATEGIE DER ÄVWL ÜBERZEUGT FACHJURYS

Das Versorgungswerk der westfälisch-lippischen Ärzteschaft wurde mehrfach für seine Anlagestrategie ausgezeichnet:

■ „Investment & Pensions Europe“ Awards 2018: Gewinnerin in der Kategorie „Real As-

sets & Infrastructure“ sowie in der Kategorie „Fixed Income“

■ portfolio institutionell Awards 2019: Gewinnerin in der Kategorie „Bester Immobilieninvestor“

■ Institutional Assets Awards 2019: Gewinnerin in der Kategorie „Real-Estate-Investments 2019“

bereits im Jahr 2014 eingerichtet. Die Ärzteversorgung habe damit ein Instrument implementiert, mit dem sie auf eventuelle Fehlentwicklungen frühzeitig reagieren könne.

Abschließend informierte Dr. Berlage die Delegierten darüber, dass der Aufsichtsausschuss den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 zustimmend zur Kenntnis genommen habe und dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer über

den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 vorliege. Auch die interne Revision habe zu keinen Hinweisen für das Vorliegen von Mängeln geführt. Der Geschäftsbericht mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung fand die uneingeschränkte Billigung des Aufsichtsausschusses.

Die Kammerversammlung erteilte dem Aufsichts- sowie dem Verwaltungsausschuss jeweils einstimmig die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018. ■

EVA

Verstärken Sie Ihr Praxisteam

– kompetente Entlastung
durch die qualifizierte

Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

Nähere Informationen über die Spezialisierungsqualifikation
unter www.akademie-wl.de/eva

Auskunft: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Tel.: 0251 929-2225 /-2238 /-2207, E-Mail: fortbildung-mfa@aekwl.de



Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten

Friedensdorf International ermöglicht medizinische Versorgung in Deutschland

von Inna Agula-Fleischer

Es ist ein schöner, heißer Augusttag. Am Nachmittag beginnt die Sonne zu sinken — und es gibt mehr Schatten. Ein Mädchen steht auf dem Trittbrett eines LKW und ist in Flammen. Die Kleine ist wie gelähmt: Sie sieht nur Feuer und kann nichts mehr hören. Ein anderes Mädchen sitzt noch in der Fahrerkabine und schreit. Plötzlich wird das Mädchen fortgerissen und weggetragen, in die Dusche gesteckt ... Einige Wochen später ist es immer noch heiß, beim Verbandswechsel kleben die Verbände, es blutet und tut weh, wenn sie entfernt werden. Die Mutter des Mädchens weicht ihr nicht von der Seite, egal was geschieht. Nachts wacht die Kleine auf und schreit: „Ich brenne! Es ist überall Feuer!“ Das Mädchen bin ich ...

Fast 40 Jahre später: Ich sehe in die neugierigen Augen eines kleinen Mädchens. Mein Blick streift schnell und professionell über ihre Verletzungen: Sie hat mehrere Brandverletzungen, die bereits vor einiger Zeit entstanden sind, aber in ihrer Heimat Afghanistan nicht ausreichend versorgt werden konnten. Wie die Verletzungen genau passiert sind, weiß man

nicht. Daher kam Basira mit der Kinderhilfsorganisation Friedensdorf International zur medizinischen Behandlung nach Deutschland.

Schwestern, Schüler und Praktikantinnen kümmern sich rührend um das Mädchen. Die Verständigung ist anfangs schwierig, denn Basira kommt



Inna Agula-Fleischer ist Vorsitzende des Arbeitskreises Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL. Die Begegnung mit einer kleinen Patientin war für die Chirurgin Anlass, sich über die Arbeit von „Friedensdorf International“ zu informieren.

aus einer afghanischen Provinz, die an Usbekistan grenzt, und spricht somit usbekisch. An einem Freitag im September wird sie operiert. Sie ist ein bisschen aufgeregt, dann aber ganz ruhig, als sie zur Operation gefahren wird. Am Montagmorgen schaue ich, wie es ihr geht.



Im Friedensdorf werden internationale Freundschaften geschlossen.

Bilder: Friedensdorf International

Basira hat Schmerzen, doch sie bleibt tapfer. Ich tröste sie und spreche ihr Mut zu. Obwohl es mir als Mutter schwer fällt, versuche ich professionell zu bleiben und Basira nicht meine Bestürzung zu zeigen — schließlich ist das kleine Mädchen so tapfer und aufgeweckt. Nach ihrer Entlassung kommt Basira zur Rehabilitation ins Friedensdorf in Oberhausen. Dort kann sie weiter gesund werden, bis sie hoffentlich bald zu ihrer Familie nach Afghanistan zurückkehren kann. Ihre Geschichte lässt mich nicht in Ruhe, sodass ich beschließe, etwas zu unternehmen, mehr über das Friedensdorf und seine Arbeit herauszufinden und den Friedensdorf-Kindern zu helfen:

Hilfe, die in der Heimat nicht möglich ist

Wie ist die Idee des Friedensdorfes entstanden?

Friedensdorf International: Die Gründer haben sich zusammen getan, um verlet-

ten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten zu helfen. Das war 1967 und ursprünglich wollte man Kindern aus dem Nahen Osten und Israel helfen — aufgrund des Sechstage-Krieges. Diese Hilfe musste jedoch nicht umgesetzt werden, weil der Konflikt nach sechs Tagen vorbei war. Zu der Zeit tobte auch der Vietnamkrieg und so kamen folglich die ersten Friedensdorf-Kinder aus Vietnam. Bis heute holt Friedensdorf International verletzte und kranke Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zur medizinischen Behandlung nach Deutschland, um sie in bundesweiten Kliniken zu behandeln und somit eine Hilfe zu leisten, die in ihren Heimatländern nicht möglich ist. Zurzeit kommen die Kinder überwiegend aus Afghanistan und Angola, aber auch aus Usbekistan, Tadschikistan, Kirgistan und Gambia zur Behandlung nach Deutschland.

Wie funktioniert das?

Friedensdorf International: Wir kooperieren mit Partnerorganisationen vor Ort. Im Halbjahresrhythmus fliegt ein Team in die Länder, um Kinder für eine Behandlung in Deutschland auszuwählen. Dann muss eine geeignete Klinik für die kleinen Patienten gefunden werden, die die Behandlung kostenlos durchführt.

Junge Ärzte



Serie



Bei der Ankunft auf dem Düsseldorfer Flughafen – für die Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten ist die Reise nach Deutschland mit Friedensdorf International oft die einzige Chance, wieder gesund zu werden.

Voraussetzung für eine Aufnahme zur Einzel- fallhilfe ist, dass die medizinische Versorgung im Heimatland nicht möglich und in Deutschland eine reelle Chance auf eine erfolgreiche Behandlung gegeben ist. Außerdem gehört zu den Voraussetzungen, dass die Familien der Kinder eine Behandlung nicht selbst sicherstellen können. Zudem wird seitens der Familien und der Behörden der Heimatländer eine Rückkehrgarantie für die Kinder gegeben. Dies wird vertraglich festgelegt. Die Familien der Kinder sind sehr glücklich und dankbar, dass ihre Kinder in Deutschland behandelt werden. Denn oftmals ist es für sie die einzige Chance, dass ihre Kinder wieder gesund werden.

Wie ist das für die Kinder?

Friedensdorf International: Für die Kinder ist die Situation natürlich erstmal total neu und es wirken viele ungewohnte Eindrücke auf sie ein. Einige Kinder kennen kein fließendes Wasser, regelmäßige Mahlzeiten oder dass immer der Strom funktioniert. Doch unsere Mitarbeiter, Ehrenamtler, Praktikanten und natürlich auch das Krankenhauspersonal kümmern sich liebevoll um die Kinder. Zusätzlich hilft die Gemeinschaft mit den anderen Friedensdorf-Kindern, die vielleicht ähnliche Erkrankungen oder Verletzungen haben. Die Kinder unterstützen sich gegenseitig. Vor der Ankunft wird ihnen eine Zeichensprache beigebracht, die ihnen hilft, sich einfach zu verständigen. So können sie ausdrücken, dass sie Schmerzen haben, etwas trinken möchten oder zur Toilette müssen. Danach lernen sie aber ganz schnell Deutsch – es ist immer wieder verblüffend, wie schnell das geht.

Bleibt nach dem Abschluss der Behandlung und der Rückführung Ihrer Schützlinge in die Heimatländer der Kontakt bestehen oder hört man von den Kindern nichts mehr?

Friedensdorf International: Einige Kinder benötigen lebenslang Medikamente und holen diese zum Zeitpunkt der Hilfseinsätze bei unseren Partnerorganisationen ab. So bleibt ein gewisser Kontakt über Jahre bestehen und wir können miterleben, wie aus Kindern Erwachsene werden. Dann erzählen sie auch gerne, wie es ihnen ergangen ist oder verkünden freudige Nachrichten – beispielsweise von einer Lehrstelle, Heirat oder eigenen Kindern. Die Zeit im Friedensdorf verändert das Leben vieler Kinder nachhaltig sehr positiv.

Wie können wir Ihren Schützlingen helfen?

Friedensdorf International: Hilfe hat viele Gesichter. Die Kinder benötigen alles, was sie zum normalen Leben brauchen: Vor allem Anzihsachen und Utensilien des täglichen Bedarfs. Auf gut erhaltene Kleiderspenden für Kinder sind wir sehr angewiesen. Die Kinder benötigen Kleidung in unterschiedlichen Größen – vor allem in den Größen 104 bis 140 – sowie Schuhe und Hausschuhe in den Größen 28 bis 41. Da wir uns fast ausschließlich aus Spenden finanzieren, sind wir auch auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen und für jede Geldspende sehr dankbar. Darüber hinaus sind wir auf die Kooperationen mit bundesweiten Kliniken angewiesen, die den Kindern eine kostenlose Behandlung und damit die Chance auf ein gesundes Leben schenken.

HINTERGRUND

Seit 1967 hilft Friedensdorf International verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten. Kinder werden zur kurzfristigen medizinischen Behandlung nach Europa geholt und weltweite Projekte verbessern die medizinische und humanitäre Versorgung in den Heimatländern. Die friedenspädagogische Arbeit des Friedensdorfes fördert zudem soziales Bewusstsein und Engagement. Finanziert wird diese Arbeit nahezu ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen – sie ist als mildtätig anerkannt und trägt das DZI-Spendensiegel.

Spendenkonten:

Stadtsparkasse Oberhausen,
IBAN: DE59 3655 0000 0000 1024 00
SWIFT-BIC: WELADED1OBH

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe,
IBAN: DE91 3565 0000 0000 1111 53
SWIFT-BIC: WELADED1WES



Der Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL ist auch auf Facebook aktiv. Dort posten wir zeitnah Beiträge zu aktuellen berufspolitischen Themen wie auch Fotos und Videos von unseren Veranstaltungen und Sitzungen. Ihr erreicht uns auf Facebook unter: **Junge Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe!** Schaut vorbei und seid gespannt!



2. WESTFÄLISCHER EVA-TAG

für EVA/NäPa und interessierte MFA aus haus- und fachärztlichen Praxen

Samstag, 14. März 2020 von 9.00 bis 16.00 Uhr, KVWL Dortmund

Programm

9.00 Uhr	Begrüßung	Dr. med. Volker Schrage Elisabeth Borg	2. Vorsitzender der KVWL Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL
	Moderation	Dr. med. Hans-Peter Peters	Mitglied des Lenkungsausschusses der Akademie für medizinische Fort- bildung der ÄKWL und der KVWL
9.15 Uhr	Vorträge		
	EVA – eine Stütze der hausärztlichen Versorgung		Stefan Spieren, MBA
	EVA in der fachärztlichen Versorgung		Elisabeth Borg
	Der antikoagulierte Patient – Noaks / Vitamin-K-Antagonisten – Was bewirken sie beim Patienten?		Dr. med. Thomas Titgemeyer
11.00 Uhr	Pause		
11.30 Uhr	Seminare		
	Kommunikation – Umgang mit schwierigen Patienten		Dipl.-Sozialarbeiterin Gerda Dellbrügge
	Stressprävention – wie gehe ich mit Stress um?		Dr. med. Matthias Weniger
	Aktuelle Ernährungsempfehlungen für spezielle Patientengruppen		Dipl.-Medizinpädagogin Birgit Blumenschein
	Telemedizin 2020 – Was muss die EVA wissen?		Dipl.-Inform. Med. Eric Wichterich
	Umgang mit Angehörigen von Palliativpatienten und Hinterbliebenen / Patientenverfügung		Dr. med. Ulrike Hofmeister
	EKG/Spirometrie / Qualifizierte Arztunterstützung bei Untersuchungsverfahren in der Praxis		Michael Wendt
	Moderne Tapingverfahren		Dr. med. Elmar Peuker
13.00 Uhr	Mittagspause		
14.00 Uhr	Seminare Fortsetzung		
15.30 Uhr	Abschlussplenum		

Auskunft und detailliertes Programm:
Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL
Telefon: 0251 929 2207
E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de

Teilnehmergebühren:
€ 129,- Praxisinh. Mitglied der Akademie
€ 149,- Praxisinh. Nichtmitglied der Akademie


akademie
 für medizinische Fortbildung
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Hauptsache: Entscheiden

Verwaltungsbezirk Recklinghausen der ÄKWL informierte zu Hirntod und Organspende

von Klaus Dercks, ÄKWL

Information ist das Entscheidende!" Gleich zu Beginn des Abends machte Dr. Hans-Ulrich Foertsch, Vorsitzender der ÄKWL-Verwaltungsbezirks Recklinghausen, klar, worauf es bei einer Entscheidung in Sachen Organspende ankommt. Denn Information schafft Vertrauen, und deshalb gab es für die rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung „Hirntod und Organspende“ jede Menge davon: Experten und auch Betroffene berichteten, wie die Bereitschaft zur Organspende Leben retten kann.

Dr. Foertsch freute sich besonders, rund 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Zweig Gesundheit des Berufskollegs Castrop-Rauxel im Auditorium zu begrüßen. Die Auszubildenden zum Informationsabend einzuladen, hat in Recklinghausen gute Tradition – genauso wie der anschließende Besuch des Verwaltungsbezirksvorsitzenden im Berufskolleg zur Nachbesprechung des Gehörten.

Wie wichtig die Beschäftigung mit dem Thema Organspende ist, bestätigte NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann den Zuhörerinnen und Zuhörern im großen Saal des Recklinghäuser Kreishauses per Videobotschaft: Die gesetzliche Grundlage der Organspende in Deutschland lasse bislang für jedermann die Möglichkeit, sich nicht entscheiden zu müssen. „Doch diese Entscheidung muss man jedem Menschen zumuten!“ Denn die Identifikation möglicher Organspender werde viel leichter, wenn jeder einen Organspendeausweis mit seiner persönlichen Entscheidung pro oder contra Spende trage. „Auch junge Menschen brauchen den Ausweis“, bekräftigte Harald Nübel, Erster stellvertretender Landrat des Kreises Recklinghausen, in seinem Grußwort. „Jeder kann schon morgen betroffen sein. Und wir alle tragen Verantwortung.“

„Wir haben in Deutschland ein hochstehendes Gesundheitswesen. Aber mit der Situation in der Organspende können wir einfach nicht zufrieden sein“, machte Dr. Friedel Lienert, Vorstandsmitglied der Ärztekammer Westfalen-Lippe, den Handlungsbedarf aus ärztlicher Sicht deutlich. Gerade einmal rund neun Organspenden auf eine Million Einwohner



Verwaltungsbezirksvorsitzender Dr. Hans-Ulrich Foertsch (M.) und die Verwaltungsbezirks-Mitarbeiterinnen Aysen Gündüz (l.) und Sandra Droste (3. v. l.) freuten sich mit Erstem stv. Landrat Harald Nübel (4. v. l.) über die große Resonanz auf die Informationsveranstaltung, bei der Heiner Smit (2. v. l.), Dr. Friedel Lienert (4. v. r.), Andreas Wunsch (3. v. r.), Dr. Ulrike Wirges und Dorothee Lamann (Organspendebeauftragte des Universitätsklinikums Münster, r.) in Referaten und Gesprächen fachliche Impulse gaben. Foto: kd

würden in Nordrhein-Westfalen jährlich realisiert. Leidtragende seien die Patienten, die auf ein Spenderorgan warteten: Ihr Zustand verschlechtere sich durch die lange Wartezeit.

„Die Ärztekammer ist für die Widerspruchslösung“, legte Dr. Lienert den Standpunkt der ÄKWL in der Debatte um eine Änderung der gesetzlichen Grundlage für die Organspende dar. „Doch auch von der Widerspruchslösung dürfen wir keine Wunder erwarten.“ So gebe es auch in Spanien, oft als Vorbild für hohe Organspende-Zahlen herangezogen, viele unterstützende Strukturen und flankierende Maßnahmen, um Spender zu gewinnen.

Dr. Ulrike Wirges, Geschäftsführende Ärztin der Region NRW der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), gab einen Überblick über die Situation der Organspende in Deutschland. „Wir sind, was die Organspende-Zahlen angeht, wieder auf dem Stand von 1986 – aber der Bedarf an Spenderorganen hat zugenommen.“ Die DSO wünsche sich, dass die Entscheidung für eine Organspende zum Normalfall werde, erläuterte Dr. Wirges die Arbeit der Stiftung. Denn Organspender schenken den Organ-Empfängern durchschnittlich fast 31 Lebensjahre.

„Wenig wirkt in der Medizin so gut wie eine gute Transplantation“, brachte Andreas Wunsch, Leitender Oberarzt der Abteilung

Chirurgie an der Universitätsklinik Knappschaftskrankenhaus Bochum, die Wirkmächtigkeit der Transplantationsmedizin auf den Punkt. „Das ist Knochenarbeit für alle Beteiligten, aber es lohnt sich“, berichtete Wunsch aus dem Alltag der Ärzte und Patienten. Zwar gebe es Organersatzverfahren wie die Dialyse, doch sei diese mit häufigen, langen Behandlungen für viele Patienten sehr belastend. „Mit einem funktionierenden Transplantat ist hingegen ein weitgehend normales Leben möglich.“ Und trotz aller Fortschritte in der Medizin – von synthetischen Organen und Xenotransplantationen sei man noch weit entfernt.

Welche Voraussetzungen braucht es, damit ein Mensch zum Organspender werden kann? Heiner Smit, ehemaliger Bevollmächtigter des Vorstandes der DSO, beschäftigt sich seit 40 Jahren mit der Materie – kenntnis- und bilderreich berichtete er seinen Zuhörerinnen und Zuhörern von den Auswirkungen, wenn das Hirn nicht mehr durchblutet wird und von der umfangreichen Diagnostik zur Feststellung des Hirntodes, der das Ende des geistigen und körperlichen Lebens markiere. Auch Smit appellierte an das Auditorium, unbedingt eine Entscheidung zur Organspende zu treffen und diese auch mitzuteilen. „Wenn man sich nicht selbst entscheidet, entscheiden andere. Und die sagen oft vorsichtshalber ‚nein‘. Das verhindert rund 400 Organspenden jährlich.“

EVA-Ausbildung in Ostwestfalen-Lippe

Fortbildungsangebot könnte Impuls auch für andere Regionen sein

von Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Seit zehn Jahren können sich Medizinische Fachangestellte und Angehörige — anderer Medizinischer Fachberufe zum bzw. zur „Entlastenden Versorgungsassistenten/in“ (EVA) in Hausarztpraxen fortbilden – in diesem Jahr erstmals auch am Standort Paderborn. Auf Initiative des Vorsitzenden der Bezirksstelle Paderborn der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Dr. Ulrich Polenz, und des Leiters des Gesundheitsamtes des Kreises Höxter, Dr. Ronald Woltering, startete die Akademie für medizinische Fortbildung im Juni dieses Jahres im Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn mit der EVA-Ausbildung vor Ort.

Bei der Fortbildungsmaßnahme, die als Spezialisierungsqualifikation eingestuft ist, handelt es sich um das Curriculum „Nichtärztliche Praxisassistentin“ (NäPa) der Bundesärztekammer bzw. „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) der Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe. Das Curriculum basiert auf den Qualifikationsanforderungen nach §§ 5 und 7 der Delegationsvereinbarung (BMV-Ä Anlage 8) der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und des Spitzenverbands der Krankenkassen über die Erbringung ärztlich angeordneter Hilfeleistungen in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- und Pflegeheimen oder anderen beschützenden Einrichtungen gem. § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V.



» Es freut uns sehr, die EVA-Fortbildung nun auch in der Region zu ermöglichen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern weite Anreisewege zu ersparen. «

Dr. Ulrich Polenz, Vorsitzender der Bezirksstelle Paderborn der KVWL

Die Spezialisierungsqualifikation zur EVA bzw. zur NäPa qualifiziert Medizinische Fachangestellte (MFA) aus Hausarztpraxen zur Übernahme von Haus- und Heimbefuchen, aber auch zur kompetenten Arztentlastung in vielen weiteren Aufgabenbereichen inner-

halb der Praxis. Der EBM sieht für die Tätigkeit der Entlastenden Versorgungsassistentin eine Strukturförderung (Strukturpauschale) sowie eine extrabudgetäre Vergütung der Haus- und Heimbefuche vor.

Hausärztinnen und Hausärzte wollen stärker delegieren

Zwei Drittel der Hausärztinnen und Hausärzte in NRW bewerten die Möglichkeiten der Delegation von ärztlichen Tätigkeiten grundsätzlich positiv. Das ist eines der zentralen Ergebnisse einer Studie des Instituts für Allgemeinmedizin der Charité Berlin, die im Auftrag des Landesentrums Gesundheit Nordrhein-Westfalen in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW sowie den nordrhein-westfälischen Ärztekammern und Kassenärztlichen Vereinigungen durchgeführt wurde. Die Studie hat auch gezeigt, dass nur ein Viertel der befragten Ärztinnen und Ärzte den eigenen Informationsstand zur Delegationsvereinbarung als gut oder sehr gut einschätzen.

» Die Initiative des Kreises Höxter, Hausärztinnen und Hausärzte zu motivieren, ihre MFAs als EVA ausbilden zu lassen, trägt erste Früchte. «

Dr. Ronald Woltering, Leiter des Gesundheitsamtes des Kreises Höxter



An der Befragung der Hausärztinnen und Hausärzte in NRW zum Umgang mit der Delegation nahmen 31,7 Prozent der Angeschriebenen teil. Mit dem Ergebnis liegen somit repräsentative Daten für die Hausärzteschaft in NRW vor.

Die Befragten sehen im Zusammenhang mit der Delegation vor allem Vorteile für die Patienten durch Verkürzung der Wartezeiten. Für die eigene Arbeitssituation bilden Zeitersparnis und eine höhere Arbeitszufriedenheit den

größten Mehrwert. Je höher die Arbeitsdichte, desto höher erscheint die Bereitschaft zur Delegation.

Über 1.000 EVAs im Einsatz

Mehr als 1.000 Medizinische Fachangestellte und Angehörige des Krankenpflegeberufes haben in Westfalen-Lippe das EVA-Zertifikat in den letzten zehn Jahren erworben, um zur Bewältigung der immer umfangreicher werdenden Aufgaben in hausärztlichen Praxen beizutragen. 30 Medizinische Fachangestellte

aus dem Paderborner Raum haben die Fortbildung der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL am Standort Paderborn Mitte dieses Jahres begonnen. Die meisten der Teilnehmerinnen werden die Fortbildung im Februar 2020 mit dem Erhalt des Zertifikates „Entlastende Versorgungsassistentin“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe abschließen. Sie verfügen damit über die Kompetenzen und die formalen Voraussetzungen, arztentlastende Aufgaben im Rahmen der Delegation zu übernehmen, um so für Hausärztinnen und Hausärzte Freiräume und Kapazitäten für die Betreuung der Patientinnen und Patienten in den Praxen zu schaffen.

Stimmen von Teilnehmerinnen

Für das Westfälische Ärzteblatt berichten zwei der derzeitigen Teilnehmerinnen der EVA-Fortbildung in Paderborn über ihre Motivation, den bisherigen Verlauf der Fortbildung sowie die zukünftigen Aufgabenfelder der EVAs: Ramona Kisters aus der Praxis Dr. Peter Rennert sowie Jessica Wruck aus der Praxis Dres. Barbara und Ralf Passmann – beides



Teilnehmerinnen, Organisatoren und Referenten der ersten EVA-Ausbildung in Ostwestfalen-Lippe: Dr. Ulrich Polenz (l.), Vorsitzender der Bezirksstelle Paderborn der KVWL, Dipl.-Psych. Julia Kugler (2. v. l.), Dr. Ronald Woltering, Leiter des Fachbereichs Gesundheits- und Veterinärwesens des Kreises Höxter (r.), Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL (2. v. r.).

Foto: Brautmeier

Brakeler Hausarztpraxen – sind jeweils ausgebildete MFAs. Ramona Kisters hat zusätzlich die Ausbildung zur Krankenschwester absolviert und ist nach mehrjähriger Tätigkeit im Krankenhaus in die ambulante Versorgung zurückgekehrt.

Die Initiative ihrer Praxisinhaber, sich zur EVA ausbilden zu lassen und die Fortbildung am Standort Paderborn zu beginnen, haben beide mit Begeisterung angenommen. Jessica Wruck berichtet, dass sie bereits während ihrer Ausbildung von der Qualifikation zur EVA erfahren habe und jetzt umso erfreuter sei, die ortsnahe Fortbildung besuchen zu können.

Den bisherigen Verlauf der Veranstaltung bewerten Ramona Kisters und Jessica Wruck übereinstimmend sehr positiv. Beide loben die „tollen“ Dozentinnen und Dozenten, die mit viel Fachwissen den umfangreichen Lernstoff engagiert vermittelten. Die berufsbegleitende Fortbildungsmaßnahme sei ausgezeichnet strukturiert und damit sehr gut in den Arbeits- und Privatalltag integrierbar. Auch der Veranstaltungsort, das Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn, biete beste Voraussetzungen für die Fortbildung.

Auf die Frage, welchen persönlichen Nutzen sie von der Fortbildung erwarten, geben beide an, dass der Zugewinn an medizinischem Wissen wichtig für die eigene Selbstsicherheit und für eine Vereinfachung der Kommunikation mit den Ärzten sei. Mit der Qualifikati-

on begegne man sich mehr auf „Augenhöhe“ und sei für zukünftige Herausforderungen im Praxisteam gut gerüstet und hoch motiviert. Nutzen für die Praxis wird vorrangig in der ärztlichen Entlastung gesehen, routinemäßige Haus- und Heimbefuche zu übernehmen und dabei nicht nur die Patienten medizinisch zu versorgen, sondern auch den Angehörigen nützliche Tipps für die Betreuung zu vermitteln und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Beide zukünftigen EVAs freuen sich über das Vertrauen, das ihnen ihre Praxisinhaber entgegenbringen – sie sind sich aber auch der hohen Verantwortung bewusst, die sie als Entlastende Versorgungsassistentinnen übernehmen. Sowohl in der Praxis als auch während der selbstständigen Hausbesuche stehe man immer im telefonischen Kontakt mit dem Arzt oder der Ärztin, sodass bei Fragen und Problemen jederzeit ärztlicher Rat verfügbar und sofortige Hilfe möglich sei. Es werde darüber nachgedacht, zukünftig auch verstärkt telemedizinische Anwendungen zum Einsatz zu bringen.

Die angehenden EVAs berichten, dass sie ihre Chefs bereits bei Hausbesuchen begleiten, einerseits um selbst zu lernen, aber auch, um die oft langjährigen Patienten darauf vorzubereiten, dass nicht jeder Hausbesuch demnächst persönlich vom Arzt bzw. von der Ärztin durchgeführt wird. Die bisherige Akzeptanz der Patientinnen und Patienten sei

sehr hoch und man freue sich bereits jetzt auf die künftigen Hausbesuchskontakte mit den EVAs. Das Aufkommen der zu übernehmenden Besuche schätzen die beiden auf etwa fünf bis 15 pro Woche.

Die vollständigen Interviews mit Ramona Kisters und Jessica Wruck stehen auf der Homepage der Akademie für medizinische Fortbildung unter www.akademie-wl.de/eva zur Verfügung.

EVA-Ausbildung in der Region

Die Initiatoren beabsichtigen, die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) ein weiteres Mal in Paderborn anzubieten. Vielleicht löst die Paderborner Initiative einen Impuls bei den Verantwortlichen in anderen Regionen Westfalens aus. Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unterstützt derartige Vorhaben gerne auch andernorts. Interessenten wenden sich bitte an Burkhard Brautmeier, Tel.: 0251 929-2207, E-Mail: brautmeier@aeawl.de.

Fördermöglichkeiten

Die EVA-Qualifikation wird vielseitig finanziell gefördert, wie z. B. durch den „Bildungsscheck NRW“, die „Bildungsprämie“, das „Hausarztaktionsprogramm NRW“. Nähere Informationen gibt es auf o. g. Homepage.

42 Ärztinnen und Ärzte zu ABS-Experten fortgebildet

Strukturierte curriculare Fortbildung Antibiotic Stewardship (ABS) startet in Kürze erneut

von Elisabeth Borg*

Das Bundesministerium für Gesundheit hat 2015 gemeinsam mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung die Deutsche Antibiotika-Resistenzstrategie „DART 2020“ erarbeitet, die im selben Jahr vom Bundeskabinett verabschiedet wurde. Ziel der „DART“ ist, neben der Prävention nosokomialer Infektionen Antibiotika-Resistenzen durch Antibiotic Stewardship (ABS) zu bekämpfen. Mit ABS sind Strategien zum Einsatz von Antiinfektiva gemeint, im Sinne eines systematischen nachhaltigen Bemühens um eine Verbesserung der rationalen Praxis der Antiinfektiva-Verordnung.

Um Problemen der Resistenzentwicklung entgegenzutreten und eine optimale Patientensicherheit zu garantieren, werden von internationalen wie auch von einer deutsch-österreichischen Leitlinie für den Akutklinikbereich interdisziplinäre Teams von ABS-Experten mit Ansprechpartnern in den Fachabteilungen gefordert. Gemäß der Leitlinie sollen die Mitglieder eines ABS-Teams im Bereich Antibiotic Stewardship fortgebildet sein.

Qualifizierung in Stufen zum ABS-Beauftragten und ABS-Experten

Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie, der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene und erfahrenen ABS-Experten aus den Landesärztekammern wurde 2017 unter Federführung der Bundesärztekammer die Strukturierte curriculare Fortbildung „Antibiotic Stewardship (ABS) – Rationale Antiinfektivastrategien“ entwickelt. Die 200 UE umfassende Fortbildung qualifiziert in einem Stufenmodell zunächst zum ABS-Beauftragten, im weiteren Verlauf zum ABS-Experten. Die Fortbildung, die sich in fünf Module gliedert, beinhaltet eine Projektarbeit zur Umsetzung von Antibiotikastrategien. In der mehrmonatigen Projektphase werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fachlich betreut.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Organisatoren und Referenten der ABS-Fortbildungen am 30. September in Münster.

Foto: kd

Sie können so ihre gewonnenen Kenntnisse zur Implementierung von ABS-Strukturen im eigenen Krankenhaus anwenden, Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Bewertung von ABS-Maßnahmen sammeln, die Integration von ABS in das Qualitätsmanagement der eigenen Abteilung unterstützen und konstruktive ABS-Netzwerke aufbauen. Themen der Projektarbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind z. B. die Einführung einer Antiinfektiva-Hausliste, die Etablierung einer Resistenz- und Erregerstatistik, Verordnungsanalysen in der eigenen Einrichtung etc. Im abschließenden Modul V stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Projektarbeiten in der Gruppe persönlich vor.

2019 bereits 37 ABS-Experten in Westfalen-Lippe zertifiziert

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL startete mit der 2017 eingeführten Strukturierten curricularen Fortbildung „Antibiotic Stewardship (ABS)“ erstmals 2018. Nach einem Jahr erhielten am 1. Oktober 2019 37 der insgesamt 42 Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer das Zertifikat „ABS-Experte“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Besonders erfreut darüber zeigten sich die Wissenschaftlichen Leiter der Veranstaltung, Dr. Christian Lanckohr, Leiter des ABS-Teams am Universitätsklinikum Münster, und Univ.-Prof. Dr. Alexander Mellmann, Leitender Krankenhaushygieniker des Universitätsklinikums Münster, sowie die Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Elisabeth Borg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lobten die exzellenten Referenten und äußerten sich zum Veranstaltungsverlauf sehr positiv. Sie gaben an, für ihren Klinikalltag viel Wissen und wertvolle Impulse für die Umsetzung von Antiinfektiva-Strategien mitzunehmen.

Die Strukturierte curriculare Fortbildung wird in Kürze erneut angeboten (nähere Informationen siehe Kasten auf der folgenden Seite). Weitere Auskünfte gibt es bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Guido Hüls, Tel.: 0251 929-2210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de.

* Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

STRUKTURIERTE CURRICULARE FORTBILDUNG

„Antibiotic Stewardship (ABS) – Rationale Antiinfektivastrategien“ (184–200 UE) gemäß Curriculum der BÄK

Blended-Learning-Angebot

Grundkurs zum ABS-Beauftragten

Modul I (40 UE)

Antiinfektiva:

Grundlagen, Mikrobiologie, Pharmakologie

Präsenz-Termine: Sa., 12.09.2020 und

Mo./Di., 02./03.11.2020

eLearning: 05.10.–01.11.2020

Aufbaukurs zum ABS-Experten

Modul II (40 UE)

Infektiologie:

Epidemiologie, Diagnostik, Leitlinien, Prävention

Präsenz-Termin: Mo., 20.01.–Mi., 22.01.2020

eLearning: 23.12.2019–19.01.2020

Modul III (44 UE)

ABS: Ziele, Voraussetzungen, Surveillance, Interventionen, Qualitätsmanagement

Präsenz-Termin: Mo., 25.05.–Mi., 27.05.2020

eLearning: 27.04.–24.05.2020

Modul IV (40 UE)

Projektarbeit zur Umsetzung von Antibiotika-Strategien: ABS-Strukturen, ABS-Maßnahmen, ABS-Controlling
Projektphase: Mai–November 2020

Modul V (20 UE)

Kolloquium der Projektarbeiten: ABS-Strukturen, ABS-Maßnahmen, ABS-Controlling

Termin: Mo./Di., 16./17.11.2020

Ort:

Ärztehaus Münster,
Gartenstr. 210–214, 48147 Münster

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Christian Lanckohr, EDIC, Antibiotic Stewardship (ABS)-Team, Oberarzt am Institut für Hygiene, Universitätsklinikum Münster

Univ.-Prof. Dr. med. Alexander Mellmann, Institut für Hygiene, Leitender Krankenhaushygieniker des Universitätsklinikums Münster

akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe



Organisatorische Leitung:

Elisabeth Borg, Leiterin des Ressorts Fortbildung der ÄKWL, Münster

Teilnehmergebühren:

Modul I

Mitglied der Akademie € 590,00

Nichtmitglied der Akademie € 650,00

Arbeitslos/Elternzeit € 530,00

Modul II+III (je Modul)

Mitglied der Akademie € 899,00

Nichtmitglied der Akademie € 989,00

Arbeitslos/Elternzeit € 809,00

Modul IV

Mitglied der Akademie € 399,00

Nichtmitglied der Akademie € 459,00

Arbeitslos/Elternzeit € 339,00

Modul V

Mitglied der Akademie € 799,00

Nichtmitglied der Akademie € 879,00

Arbeitslos/Elternzeit € 719,00

Die Module sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL wie folgt anrechenbar:

Modul I: 52 Punkte (Kategorie K)

Modul II+III: je 53 Punkte (Kategorie K)

Modul IV: 44 Punkte (Kategorie H)

Modul V: 20 Punkte (Kategorie H)



Hinweis: Zur Teilnahme ist ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig.

Eine ausführliche Broschüre und weitere Auskunft erhalten Sie hier:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Guido Hüls, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929-2210, Fax: 0251 929-272210, E-Mail: guido.huels@aeowl.de, www.akademie-wl.de/katalog

GLÜCKWUNSCH

**Zum 96. Geburtstag**

Dr. med. Ursula Bokel,
Witten 24.12.1923

Zum 94. Geburtstag

Dr. med. Maria Rüterjans,
Münster 27.12.1925

Zum 95. Geburtstag

Dr. med. Herward Feuerhake,
Hamm 13.12.1924
Dr. med. Heinz Bjarne Heller,
Gütersloh 20.12.1924
Dr. med. Wolfgang Kempe,
Gütersloh 22.12.1924

Zum 91. Geburtstag

Dr. med. Hans-Ludwig Stang,
Castrop-Rauxel 24.12.1928

Zum 90. Geburtstag

Dr. med. Wolfgang Tittler,
Bielefeld 22.12.1929

Zum 85. Geburtstag

Dr. med. Vera Reddemann,
Recklinghausen 05.12.1934

Zum 80. Geburtstag

Dr. med. Rolf Meteling,
Siegen 02.12.1939
Eckart Altinger,
Iserlohn 03.12.1939
Prof. Dr. med. Hilko Schriewer,
Münster 09.12.1939
Dr. med. Dieter Kunz,
Fröndenberg 11.12.1939
Dr. med. Klaus Rossig,
Dortmund 12.12.1939
Dr. med. Bernhard Perchner,
Bochum 19.12.1939

Zum 75. Geburtstag

Dr. med. Hans-Jürgen Walter,
Lüdenscheid 07.12.1944

Dr. med. Helmut Müller,
Münster 19.12.1944
Dr. med. Rolf-Dieter Beythien,
Haltern am See 22.12.1944

Dr. med. Gunter Rucki,
Bochum 25.12.1944
Dr. med. Hanns Joachim Buch-
mann, Menden 27.12.1944

Zum 70. Geburtstag

Dr. med. Ernst Jakob,
Lüdenscheid 11.12.1949
Dr. med. Wilhelm Heimann,
Beckum 14.12.1949
Dr. med. Lothar Nord,
Arnsberg 25.12.1949

Zum 65. Geburtstag

Dr. med. Gregor Schwert,
Beckum 13.12.1954
Dr. (B) Luc Del Piero,
Freudenberg 20.12.1954
Dr. med. Mechthild Bonse,
Sendenhorst 22.12.1954
Dr. med. Matthias Richter,
Lemgo 27.12.1954

Gratulation zum 75. Geburtstag von Dr. Jochen Sturm

Das Westfälische Ärzteblatt gratuliert dem ehemaligen Kammer-versammlungsmittglied Dr. Jochen Sturm herzlich. Der Mediziner aus Hamm feiert am 6. November seinen 75. Geburtstag.

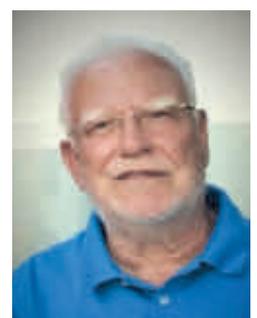
Geboren in Garding in Schleswig-Holstein und aufgewachsen in Lüdenscheid, studierte Dr. Sturm an den Universitäten Bonn, Wien und Lübeck Humanmedizin und legte 1975 das Staatsexamen ab. Mit der Approbation 1976 nahm er eine Tätigkeit als Assistenzarzt an der Karl-Hansen-Klinik in Bad Lippspringe auf und wechselte ins Kammergebiet Westfalen-Lippe.

Dieses verließ er jedoch zunächst 1978 wieder für eine Tätigkeit an der Medizinischen Hochschule Hannover und die Promotion an der dortigen Universität, die er 1979 erlangte. Es folgten 1982 die Anerkennung zum Arzt für Innere Medizin mit dem Teilgebiet Lungen- und Bronchialheilkunde, verbunden mit der Zusatzbezeichnung Allergologie, sowie drei Jahre Weiterbildung in der Radiologie.

1985 kehrte Dr. Sturm dann endgültig nach Westfalen-Lippe zurück und ließ sich in einer pneumologischen Gemeinschafts-

praxis in Hamm nieder, wo er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2012 tätig war. In dieser Zeit erwarb er Zusatzbezeichnungen in Umweltmedizin (1997) und Schlafmedizin (2006).

Sein berufspolitisches Engagement nahm Dr. Sturm 1993 als Mitglied der Kammer-versammlung Westfalen-Lippe auf, der er bis 1997 angehörte. Von 2005 bis 2007 engagierte er sich zudem als Prüfer für Innere Medizin und Pneumologie in der Ärztlichen Weiterbildung. Dem Berufsverband der Pneumologen in NRW saß er von 1986 bis 1994 vor.



Dr. Jochen Sturm

Seit seinem Rückzug aus dem ehrenamtlichen Kammer-Engagement und seiner Praxistätigkeit widmet sich Dr. Sturm einem Seniorenstudium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit dem Schwerpunkt in den Fächern Geschichte, Kirchen- und Kunstgeschichte.

Prof. Dr. Günther Forck im Alter von 92 Jahren verstorben

Die westfälisch-lippische Ärzteschaft trauert um Prof. Dr. Günther Forck, der am 18. September im Alter von 92 Jahren verstorben ist.



Prof. Dr. Günther Forck

Forck, der am 26.08.1927 in Warendorf geboren wurde, war seit 1956 als Arzt an der Hautklinik des Universitätsklinikums Münster (UKM) tätig. 1971 wurde er zum Professor für Allergologie und Dermatologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ernannt und übernahm 1986 die Leitung der Poliklinik für

Allergologie und Gewerbedermatologie am UKM bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1992.

Als Mitglied der Kammerver-sammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe von 1969 – 1977

sowie von 1979 – 1981 brachte sich Forck ehrenamtlich in die ärztliche Selbstverwaltung ein. Darüber hinaus war er ab 1977 15 Jahre lang als Gutachter für die Gutachterkommission und ab 1981 16 Jahre lang als Weiterbildungsprüfer tätig. ■

Trauer um Werner Spieren

Der Allgemeinmediziner Werner Spieren aus Wenden ist am 23. September im Alter von 71 Jahren verstorben. Die westfälisch-lippische Ärzteschaft verliert mit ihm einen engagierten Kollegen, der sich 44 Jahre lang für das Wohl seiner Patientinnen und Patienten einsetzte.



Werner Spieren

Geboren am 30.11.1947 in Herne, studierte Spieren Medizin an der Universität Bonn und erlangte 1975 seine Approbation. Nach zweijähriger Tätigkeit am Evangelischen Krankenhaus Elsey in Hohenlimburg ließ er sich als Praktischer Arzt, ab 1994 als Facharzt für Allgemeinmedizin, in Wenden nieder. Dort war er bis zu seinem Tod, seit 2015 gemeinsam mit seinem Sohn, tätig.

Als Ausbildungsberater war Spieren seit 2015 Ansprechpartner für Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten sowie auszubildende Ärztinnen und Ärzte. Darüber hinaus engagierte er sich auch berufspolitisch und kandidierte bei der jüngsten Kammerwahl für die Liste Kritischer Ärzte.

Werner Spieren hinterlässt seine Frau, drei Kinder sowie sieben Enkelkinder. ■

TRAUER

Dr. med. Dieter Niedling, Bocholt
*05.07.1932 +29.12.2017

Dr. med. Alexandru Cojocariu, Kamen
*19.03.1922 +27.01.2019

Dr. med. Wolfgang Menzel, Gevelsberg
*22.10.1926 +04.07.2019

Helga Voigt, Dortmund
*16.12.1922 +06.07.2019

Dr. med. Michael Erne, Detmold
*18.08.1944 +27.08.2019

Dr. med. Ulrich-Götz Möller, Herdecke
*13.05.1939 +01.09.2019

Dr. med. Ferdinand-Theodor Stover, Nottuln
*24.06.1925 +15.09.2019

Prof. Dr. med. Günther Forck, Münster
*26.08.1927 +18.09.2019

Werner Spieren, Wenden
*30.11.1947 +23.09.2019

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Organisation

Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.
Hugo Van Aken, Münster

Stv. Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.
Diethelm Tschöpe, Bad Oeynhausen

Leitung:

Elisabeth Borg

Geschäftsstelle:

Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster,
Postfach 4067, 48022 Münster
Fax 0251 929-2249 • Mail akademie@aeowl.de • Internet www.akademie-wl.de

www.akademie-wl.de

Online-Fortbildungskatalog

Ausführliche Informationen über die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL finden Sie im Online-Fortbildungskatalog:

www.akademie-wl.de/katalog

Fortbildungsangebote

-  Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche
-  Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen
-  Weiterbildungskurse
-  Strukturierte curriculare Fortbildungen
-  Curriculare Fortbildungen
-  Notfallmedizin
-  Strahlenschutzkurse
-  Hygiene und MPG
-  Ultraschallkurse
-  DMP-Veranstaltungen
-  Qualitätsmanagement
-  Workshops/Kurse/Seminare
-  Forum Arzt und Gesundheit
-  Medizin und Gesellschaftlicher Wandel
-  Fortbildungen für MFA und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe

Akademie-Service-Hotline: 0251 929-2204

Allgemeine Anfragen und Informationen, Informationsmaterial, Programmanforderung, Akademiemitgliedschaft

Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen s. S. 49

Borkum 2020

74. Fort- und Weiterbildungswoche
06.–14.06.2020



E-Mail-Newsletter

schnell & kostenlos

www.akademie-wl.de/akadnewsletter

Fortbildungs-App

Mit einem Fingerstreich zur passenden Fortbildung

Mit der kostenlosen Fortbildungs-App haben Sie Zugriff auf den gesamten Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL mit Informationen zu allen Veranstaltungen.

www.akademie-wl.de/app



Akademie



App Store



Google Play

Mitglied werden

bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und viele Vorteile genießen!

Weitere Informationen:

Tel. 0251 929-2204

www.akademie-wl.de/mitgliedschaft

Die Akademie auf Facebook

Auf Facebook postet die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter anderem Hinweise auf interessante Fortbildungsangebote, aber auch Fotos und Videos von Veranstaltungen:

www.facebook.com/akademiewl



Fortbildungs- veranstaltungen im Überblick

A Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung	37	Forum – Arzt und Gesundheit	46	P Palliativmedizin	32
Ärztliche Führung	35, 47	Früherkennung von Krankheiten bei Kindern	46	Patient Blood Management (PBM)	30
Ärztliche Leichenschau	45	.....	.....	Patientenzentrierte Kommunikation	37
Ärztliche Wundtherapie	38	G Gendiagnostikgesetz (GenDG)	35	Personalmanagement in der Arztpraxis	45
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	39	Geriatrische Grundversorgung	33	Pharmakotherapie bei Multimorbidität	45
Akademienmitgliedschaft	26	Gesundheitsförderung und Prävention	33	Prüferkurs	36, 37
Akupunktur	31	Gewalt gegen Ärzte/innen und medizinisches Fachpersonal	45	Psychosomatische Grundversorgung	37
Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen	28–31, 47, 48	.....	.....	Psychotherapie der Traumafolgestörungen	37
Allgemeine Informationen	47, 49	H Hämotherapie	35	Psychotraumatologie	37
Allgemeinmedizin	31	Hautkrebs-Screening	36, 43	.....	.....
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen	35	Herz und Diabetes	36	R Refresherkurse	35–37, 40, 42, 43
Angststörungen in der ärztlichen Praxis	44	Hygiene	34, 36, 40	Rehabilitationswesen	33
Antibiotic Stewardship (ABS)	33	Hygienebeauftragter Arzt	34, 36, 40	Reisemedizinische Gesundheitsberatung	34
Antibiotic Stewardship (ABS) ambulant	44	Hypnose als Entspannungsverfahren	32	Resilienztraining	46
Arbeitsmedizin	29–31	.....	.....	Risiko- und Fehlermanagement	43
Asthma bronchiale/COPD	42	I Impfen	36	.....	.....
Aufenthaltsrechtliches Verfahren	35	Irreversibler Hirnfunktionsausfall	36	S Schlafbezogene Atmungsstörungen	45
.....	.....	.....	.....	Schmerzmedizinische Grundversorgung	37
B Betriebsmedizin	31	K Keine Angst vorm ersten Dienst	29, 31	Schmerztherapie	32
Bildungsscheck/Bildungsprämie	49	Kindernotfälle	39	Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	37
Borkum	26	Kinderorthopädie	44	Sexuelle Gesundheit	37
BUB-Richtlinie	45	Kinderschutz	30	SKILLS LAB	44
.....	.....	Klinische Studien	36, 37	Soziales Entschädigungsrecht	35
C COPD	42	Klumpfußtherapie	44	Sozialmedizin	33, 34, 43
Curriculare Fortbildungen	35–38	Körperliche Untersuchung des Bewegungsapparates	45	Spezialisierte schlafmedizinische Versorgung	37
.....	.....	Koronare Herzkrankheit (KHK)	42	Sportmedizin	33
D Der psychiatrische Notfall	39	KPQM	43	Strahlenschutzkurse	40
Diabetes mellitus	42	Krankenhaushygiene	34, 40	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	46
Die moderne Hausarztpraxis	44	.....	.....	Stressmedizin	37
DMP (Asthma bronchiale/COPD – Diabetes mellitus – KHK)	42	L LNA/OrgL	39	Strukturierte curriculare Fortbildungen	33, 34
.....	.....	Lungenfunktion	44	Studienleiterkurs	37
E eHealth	35	Lymphologie	36	Suchtmedizinische Grundversorgung	33
EKG	44	.....	.....	.....	.....
eKursbuch	.....	M Manuelle Medizin/Chirotherapie	32, 44	T Tapingverfahren	44
„PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“	41	Medical English	46	Train-the-trainer	43
eKursbuch	.....	Mediensucht	45	Transfusionsmedizin	37
„PRAKTISCHER ULTRASCHALL“	41	Medizinethik	36, 47	Transkulturelle Medizin	36, 47
eLearning	35, 36, 40–43	Medizinische Begutachtung	34, 43	Transplantationsbeauftragter Arzt	38
Elektroenzephalografie	44	Medizinische Betreuung von Menschen mit Behinderung	34	Traumafolgen	35
E-Mail Newsletter	26	Medizin kompakt	44	.....	.....
EMDR	44	Medizinökonomie	36, 47	U Ultraschallkurse	41, 42
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie	35	Medizin und Gesellschaftlicher Wandel	47	Updates in der Medizin	44
Ernährungsmedizin	33	Migration und Medizin	36, 47	U-Untersuchungen	46
Ethikforum	28, 47	Moderieren/Moderationstechniken	43	.....	.....
EVA – Zusatzqualifikation	.....	Motivations- und Informationsschulung	43	V Verkehrsmedizinische Begutachtung	38
„Entlastende Versorgungsassistentin“	15	MPG	40	.....	.....
.....	.....	.....	.....	W Weiterbildungskurse	31–33
F Facebook	26	N NAWL – Notarztfortbildung	32, 36–39	Workshops/Kurse/Seminare	43–46
Fehlermanagement/Qualitätsmanagement/Risikomanagement	43	Westfalen-Lippe	32, 36–39	.....	.....
Fortbildungs-App	26	Neurografie/Myografie	44	Y Yoga-Praxisworkshop	46
Fortbildungsveranstaltungen/Qualifikationen für MFA	46	Neurologie Update	43	.....	.....
.....
.....	.....	O Online-Wissensprüfung	35	.....	.....
.....	.....	Osteopathische Verfahren	34, 44	.....	.....

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

ALLGEMEINE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

www.akademie-wl.de/allgemein



CT des Herzens – Revisited Gemeinsame Radiologie-Fortbildungsreihe MünsterRAD Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. W. Heindel, Münster Wissenschaftliches Komitee: Priv.-Doz. Dr. med. Th. Allkemper, Münster-Hiltrup, Prof. Dr. med. Chr. Bremer, Münster, Dipl.-Phys. M. Pützler, Münster, Prof. Dr. med. B. Tombach, Osnabrück, Dr. med. V. Vieth, Ibbenbüren, Prof. Dr. med. J. Weßling, Münster Schriftliche Anmeldung erbeten!	Mi., 06.11.2019 17.30–20.00 Uhr Münster, Factory Hotel, Raum Cloud, An der Germania Brauerei 5	M: kostenfrei N: € 20,00	3	Parisia Olube -2243	
Extertaler Fortbildungstag Scham, Schuld und Sucht – Gesundheit in medizinischen und therapeutischen Berufen Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte Leitung: Dr. med. A. Bransi, Extertal-Laßbruch Schriftliche Anmeldung erbeten!	Mi., 06.11.2019 16.00–18.45 Uhr Extertal-Laßbruch, Oberbergklinik Weserbergland, Tagungsraum, Brede 29	M: kostenfrei N: € 20,00 Andere Zielgruppe: € 20,00	3	Parisia Olube -2243	
Ethikforum 2019 Genetische Tests – Nichtinvasive Unter- suchungsmethoden zur Feststellung von Trisomie 21 Moderation: Dr. med. B. Hanswille, Dortmund, Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Atzpodien, Münster Schriftliche Anmeldung erbeten!	Mi., 06.11.2019 17.00–20.00 Uhr Münster, Gut Havichhorst, Havichhorster Mühle 100	kostenfrei	4	Parisia Olube -2243	
Frauen und Medizin Interdisziplinär und interkulturell Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte Leitung: Frau Dr. med. univ. S. Golsabahi- Broclawski, Bielefeld Schriftliche Anmeldung erbeten!	Sa., 09.11.2019 9.00–14.15 Uhr Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Plenarsaal, Robert- Schirrig-Str. 4–6 (Zufahrt über die Karl-Liebnecht-Str.)	M: kostenfrei N: € 20,00 Andere Zielgruppe: € 20,00	6	Parisia Olube -2243	
Ärztetag im Erzbistum Paderborn „Ich kann nicht mehr“ Der Sterbewunsch im Alter und bei Krank- heit als medizinethische Herausforderung Moderation: Dr. med. U. Polenz, Paderborn Schriftliche Anmeldung erbeten!	Sa., 09.11.2019 9.30–13.00 Uhr Paderborn, Heinz Nixdorf Museums- Forum, Fürstenallee 7	€ 30,00	4	Eugénia de Campos -2208	
Symposium Intensivmedizin Vorträge und Workshops Leitung: Prof. Dr. med. H. Reinecke, Dr. med. J. Sackarnd, Dr. med. F. Rosenow, Münster Schriftliche Anmeldung erbeten!	Sa., 09.11.2019 9.00 c. t.–16.30 Uhr Münster, Lehrgebäude des Universitäts- klinikums, Hörsaal L20, Albert-Schweitzer- Campus 1, Gebäude A 6	Vorträge: M: € 10,00 N: € 30,00 Workshops: M: kostenfrei N: € 20,00	8 bzw. 9	Eugénia de Campos -2208	
17. Borkener Neurologen Herbsttagung Leitung: Dr. med. R. Kley, Borken	Sa., 09.11.2019 10.00–14.30 Uhr Borken, Kapitelshaus Borken, Remigius- str. 18	M: kostenfrei N: € 20,00	5	Parisia Olube -2243	
Wittener Perinatsymposium 2019 Leitung: Prof. Dr. med. S. Schiermeier, Witten	Sa., 09.11.2019 9.00–14.45 Uhr Witten, Marien-Hospital Witten, Medi- enzentrum, Gebäude B, Marienplatz 2	M: € 30,00 N: € 50,00	6	Eugénia de Campos -2208	
21. Warendorfer kardiologisches Symposium Update Kardiologie 2019 Leitung: Dr. med. Th. Dorsel, Warendorf Schriftliche Anmeldung erbeten!	Mi., 13.11.2019 18.00–22.00 Uhr Warendorf, Hotel Im Engel, Brünebreite 35–37	M: kostenfrei N: € 20,00	5	Madeleine Hubert -2224	
Praxis der Schröpftherapie Zielgruppe: Ärzte/innen und Angehörige ande- rer Medizinischer Fachberufe Leitung: Prof. Dr. med. A.–M. Beer, M.Sc., Hattingen	Mi., 13.11.2019 17.00–19.15 Uhr Hattingen, Klinik Blankenstein, Dachebene, Im Vogelsang 5–11	M: kostenfrei N: € 20,00 Andere Zielgruppe: € 20,00	4	Eugénia de Campos -2208	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
35. Bielefelder Gastroenterologisches Seminar Leitung: Prof. Dr. med. M. Krüger, Prof. Dr. med. J. Heidemann, Bielefeld	Sa., 16.11.2019 9.00–13.00 Uhr Bielefeld, Neue Schmiede, Handwerkerstr. 7		M: kostenfrei N: € 20,00	5	Eugénia de Campos -2208	
Update Schilddrüse Was gibt es Neues bei gutartigen und bösartigen Schilddrüsenerkrankungen? Leitung: Prof. Dr. med. B. Riemann, Münster	Sa., 16.11.2019 9.30–13.15 Uhr Münster, Universitätsklinikum, Großer Konferenzraum, Ebene 05 Ost, Albert-Schweitzer-Campus 1		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Eugénia de Campos -2208	
Aaseegespräche – Praktische Medizin 2019 Aktuelle Konzepte der Altersmedizin im klinischen Alltag Leitung: Dr. med. P. Kalvari, Münster	Sa., 16.11.2019 9.00–13.00 Uhr Münster, A2 – Restaurant am Aasee, Annette-Allee 3		M: kostenfrei N: € 20,00	5	Eugénia de Campos -2208	
Dermato-Onkologisches Forum 2019 Leitung: Prof. Dr. med. R. Stadler, Minden Schriftliche Anmeldung erbeten!	Sa., 16.11.2019 8.30 c. t.–13.15 Uhr Minden, Johannes Wesling Klinikum, Audimax Campus Gebäude, Hörsaal 1, 1. OG, Paul-Ehrlich-Straße		M: kostenfrei N: € 20,00	5	Eugénia de Campos -2208	
Keine Angst vorm ersten Dienst Notfalldiagnostik in der Notaufnahme. Die wichtigsten Krankheitsbilder und Differenzialdiagnosen zu den häufigsten Leitsymptomen (mit Liveschall). Zielgruppe: Junge Ärzte/innen in internistischen, chirurgischen, fachdisziplinübergreifenden Notaufnahmen und Klinikambulanzen sowie interessierte Medizinstudierende im PJ Leitung: Dr. med. M. Brandt, Wesel Schriftliche Anmeldung erforderlich!	Sa., 23.11.2019 9.00–15.30 Uhr Münster, Lehrgebäude des Universitätsklinikums, Hörsaal L20, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A 6 – Modul I – Abdominalschmerzen – Differenzialdiagnose Bauchschmerz – Modul II – Traumatologie – Modul III – Pädiatrie		M: € 30,00 N: € 50,00	7	Jutta Upmann -2214	
11. Rheiner Symposium für Gynäkologie und Perinatalmedizin Leitung: Frau Dr. med. C. Fuhljahn, Prof. Dr. med. M. Meyer-Wittkopf, Rheine Schriftliche Anmeldung erbeten!	Sa., 23.11.2019 9.00–17.45 Uhr Rheine, Stadthalle Rheine, Humboldt- platz 10		M: € 90,00 N: € 110,00 MFA/ Hebammen: € 30,00	9	Parisia Olube -2243	
XXV. Bochumer Gefäßsymposium Das Jubiläums-Symposium nach 25 Jahren Leitung: Prof. Dr. med. M. Stücker, Prof. Dr. med. A. Mumme, Bochum	Sa., 23.11.2019 9.00–13.30 Uhr Bochum, St. Josef-Hospital Bochum, Hörsaalzentrum, Gudrunstr. 56		M: kostenfrei N: € 20,00	5	Madeleine Hubert -2224	
Von Mäusen und Menschen – Erfahrungen aus der Hantavirusendemie 2019 Aktuelles zur Diagnostik, Prophylaxe und Therapie Leitung: Dr. med. W. Clasen, Münster-Hiltrup Schriftliche Anmeldung erbeten!	Mi., 27.11.2019 15.00–18.15 Uhr Münster, Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Großer Vortragsaal, Westfalenstr. 109		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Parisia Olube -2243	
Update Thoraxonkologie Leitung: Dr. med. A. Gröschel, Münster	Mi., 27.11.2019 17.00 c. t. – 20.00 Uhr Münster, Factory Hotel, Raum Meet 2, An der Germania Brauerei 5		M: kostenfrei N: € 20,00	3	Eugénia de Campos -2208	
Rund ums Kniegelenk – Bewährtes und Neues Leitung: Dr. med. G. Rölleke, Herne	Mi., 27.11.2019 17.00–20.00 Uhr Herne, Evangelisches Krankenhaus Herne, Wiescherstr. 24		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Eugénia de Campos -2208	
Interdisziplinäre Aspekte der Sarkoidose und anderer Systemerkrankungen Eosinophile Systemerkrankungen Leitung: Dr. med. H.-J. Menne, Dortmund, Dr. med. C. Kelbel, Dortmund/Lünen-Brambauer, Priv.-Doz. Dr. med. B. Schaaf, Dortmund	Mi., 27.11.2019 17.00–19.45 Uhr Dortmund, Klinik Dortmund Nord, Ebene NI 6, Münsterstr. 240		M: kostenfrei N: € 20,00	3	Madeleine Hubert -2224	
Arbeitsmedizinisches Kolloquium Status quo des Einsatzes von Gesundheits-apps Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	Mi., 27.11.2019 15.00–17.15 Uhr Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IPA), Haus 10, Ebene 3, Seminarbereich, Bürkle de la Camp-Platz 1		M: € 10,00 N: € 30,00	3	Anja Huster -2202	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Patient Blood Management (PBM) Verantwortungsbewusster Umgang mit einem wertvollen Gut Zielgruppe: Ärzte/innen und Interessierte Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster Schriftliche Anmeldung erbeten!	Mi., 27.11.2019 15.00–19.00 Uhr Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schirrig-Str. 4–6 (Zufahrt über die Karl-Liebknecht- Str.)		M: € 65,00 N: € 75,00	5	Lisa Ritter -2209	
24. Sendenhorster Advents-Symposium Neue Aspekte in der Behandlung rheuma- tischer Erkrankungen – eine interaktive Fortbildung mit TED Leitung: Prof. Dr. med. M. Hammer, Senden- horst Schriftliche Anmeldung erbeten!	Sa., 30.11.2019 9.00 s. t.–13.00 Uhr Sendenhorst, Spithöver-Forum, St. Josef-Stift, Westtor 7		M: kostenfrei N: € 20,00	6	Madeleine Hubert -2224	
Stimm-, Sprech- und Schluckrehabilitation nach Tumorerkrankungen Zielgruppe: Ärzte/innen, Logopäden/innen und Sprachheilpädagogen/innen Leitung: Frau Univ.-Prof. Dr. med. A. am Zehnhoff-Dinnesen, Priv.-Doz. Dr. med. D. Deuster, Münster	Sa., 30.11.2019 9.00 s. t.–13.00 Uhr Münster, HNO-Klinik des UK Münster, Hörsaal, Kardinal-von-Galen-Ring 10		M: € 20,00 N: € 30,00 Andere Zielgruppen: € 15,00	5	Eugénia de Campos -2208	
Aktuelles zu Schilddrüse und Nebenschilddrüse Leitung: Prof. Dr. med. M. Kemen, Dr. med. N. Feldmann, Herne Schriftliche Anmeldung erbeten!	Mi., 04.12.2019 17.00–20.30 Uhr Herne, Evangelisches Krankenhaus Her- ne, Neues Seminarzentrum, Wiescherstr. 24		M: kostenfrei N: € 20,00	*	Eugénia de Campos -2208	
14. Münsteraner Gefäßtage Gefäßmedizin 2019 – Paradigmen im Wandel Leitung: Prof. Dr. med. H. Reinecke, Frau Dr. med. E. Freisinger, Priv.-Doz. Dr. med. N. Malyar, Münster Schriftliche Anmeldung erbeten!	Sa., 07.12.2019 8.30 c. t.–13.00 Uhr Münster, Lehrgebäude des Universitäts- klinikums, Hörsaal L20, Albert-Schwei- tzer-Campus 1, Gebäude A 6		M: kostenfrei N: € 20,00	5	Eugénia de Campos -2208	
Update Neurologie Neues zu den klinischen Fragen des Alltags Leitung: Univ.-Prof. Prof. h. c. Dr. med. H. Wiendl, Prof. Dr. med. Th. Duning, Münster Schriftliche Anmeldung erbeten!	Sa., 07.12.2019 9.00–14.30 Uhr Münster, Messe und Congress Centrum Halle Münsterland, Albersloher Weg 32		M: kostenfrei N: € 20,00	*	Madeleine Hubert -2224	
Update – Neue Therapieformen in der Strahlentherapie Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. J. Kriz, Münster	Mi., 11.12.2019 16.00–19.00 Uhr Münster, Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1 (Nähe Zoo)		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Parisia Olube -2243	
Onkologie – von der Wissenschaft in die Versorgung Zielgruppe: Ärzte/innen und interessierte Berufsgruppen im Gesundheitswesen Moderation: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster Schriftliche Anmeldung erbeten!	Mi., 18.12.2019 16.00–20.15 Uhr Münster, Ärztekammer Westfalen- Lippe, 2. Etage, Raum Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210–214		M: kostenfrei N: € 20,00 Andere Ziel- gruppen: € 20,00	5	Eugénia de Campos -2208	
Arbeitsmedizinisches Kolloquium Einbindung der Arbeitsmedizin in das BEM Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	Mi., 18.12.2019 15.00–17.15 Uhr Bochum, Bezirksverwaltung der Berufs- genossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, BGW, Universitätsstr. 78		M: € 10,00 N: € 30,00	3	Anja Huster -2202	
Auftaktveranstaltung zur Vorstellung des Kompetenzzentrums Kinderschutz im Gesundheitswesen Moderation: Priv.-Doz. Dr. med. M. Böswald, Münster Schriftliche Anmeldung erforderlich!	Mi., 08.01.2020 15.00–18.30 Uhr Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210–214		kostenfrei	4	Parisia Olube -2243	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko Gesundheitliche Risiken Alleinerziehender und deren Kinder, Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Franz, Düsseldorf Schriftliche Anmeldung erbeten!	Mi., 15.01.2020 16.00–19.30 Uhr Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Plenarsaal, Robert-Schimrigk-Str. 4–6 (Zufahrt über die Karl-Liebknecht-Str.)		M: € 30,00 N: € 40,00 Andere Zielgruppen: € 40,00 MFA-AG/M: € 20,00	4	Parisia Olube -2243	
Keine Angst vorm ersten Dienst Notfalldiagnostik in der Notaufnahme. Die wichtigsten Krankheitsbilder und Differenzialdiagnosen zu den häufigsten Leitsymptomen (mit Liveschall). Zielgruppe: Junge Ärzte/innen in internistischen, chirurgischen, fachdisziplinübergreifenden Notaufnahmen und Klinikambulanzen sowie interessierte Medizinstudierende im PJ Leitung: Dr. med. J. A. Gehler, Dr. med. Chr. Haurand, Gelsenkirchen Schriftliche Anmeldung erforderlich!	Sa., 01.02.2020 9.00–17.15 Uhr Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210–214		M: € 30,00 N: € 50,00	9	Jutta Upmann -2214	

WEITERBILDUNGSKURSE

Die Kurse sind gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 09.04.2005 in der Fassung vom 26.11.2016 zur Erlangung einer Gebietsbezeichnung bzw. einer Zusatz-Weiterbildung anerkannt.

www.akademie-wl.de/wb


Zusatz-Weiterbildung Akupunktur (200 UE)

Akupunktur (Blöcke A–G) Leitung: Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel 	Block A (Online-Kurs) Blöcke B–E (Blended-Learning-Kurs): Beginn: März 2019 Ende: November 2019 Blöcke F/G (Präsenzkurs – 5 Wochenenden): Beginn: März 2020 Ende: Januar 2021	Hattingen 	Blöcke A–E (pro Block): M: € 699,00 N: € 769,00 Blöcke F/G (pro Wochenende): M: € 549,00 N: € 599,00	Block A: 48 Blöcke B–E: je 32 Blöcke F/G: 80	Guido Hüls -2210	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------	---------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Repetitorium Allgemeinmedizin mit Prüfungsvorbereitung (80 UE) (anerkannt als Quereinsteigerkurs)

Allgemeinmedizin Aus der Praxis für die Praxis (Module 1–3) Leitung: Prof. Dr. med. H. Rusche, Hattingen	Modul 1: So., 07.06.– Sa., 13.06.2020 Modul 2: Fr./Sa., 28./29.08.2020 Modul 3: Fr./Sa., 08./09.11.2019 oder Fr./Sa., 06./07.11.2020 (Einzelbuchung der Module möglich)	Borkum Münster Münster 	Modul 1: M: € 880,00 N: € 970,00 Modul 2 und 3: M: € 880,00 N: € 970,00	80	Melanie Dietrich -2201	
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	----	---------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Weiterbildung Arbeitsmedizin bzw. Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin (360 UE)

Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin (Abschnitte A1, A2, B1, B2, C1, C2)  Gesamtleitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, Bochum Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	Beginn: August 2020 Ende: Februar 2021 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Bochum 	(je Abschnitt) M: € 850,00 N: € 950,00	je 68	Anja Huster -2202	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------	-------	----------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Weiterbildungsbaustein Hypnose als Entspannungsverfahren (32 UE)						
Hypnose als Entspannungsverfahren Leitung: Frau Dr. med. N. Aufmkolk, Ahaus Hinweis: Anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildung „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ und „Jugendpsychiatrie und -psychotherapie“ sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie fachgebunden (WO 2005)“ und „Psychotherapie (WO 1993)“	Fr./Sa., 10./11.01.2020 und Fr./Sa., 21./22.08.2020	Münster 	M: € 649,00 N: € 715,00	32	Kerstin Zimmermann -2211	
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin/Chirotherapie (320 UE)						
Manuelle Medizin/Chirotherapie (LBH 1–3, HSA 1–3, MSM 1 u. 2) Leitung: Prof. Dr. med. M. Schilgen, Münster	Beginn: Januar 2019 Ende: 2020 WARTELISTE	Münster 	(je Teil) M: € 750,00 N: € 820,00	je 40	Astrid Gronau -2206	
Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin (80 UE)						
Notarztkurs Westfalen (Kurstteile A–D) Leitung: Dr. med. H. Lemke, Dortmund Organisatorische Koordinatoren: Prof Dr. med. A. Bohn, Münster, Dr. med. B. Brune, Bochum, Frau Dr. med. C. Kloppe, Bochum, Dr. med. U. Schniedermeier, Dortmund Neu Simulationstraining Vorrangige Einweisungsfahrten auf Dortmunder NEFs	Präsenz-Termin: Fr., 17.04.–Sa., 25.04.2020 (zzgl. eLearning)	Dortmund-Eving 	M: € 875,00 N: € 965,00 € 50,00 kostenfrei	90	Astrid Gronau -2206	
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (160 UE)						
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf, Priv.-Doz. Dr. med. P. Lenz, Frau Dr. med. B. Roesner, Münster	Präsenz-Termine: Fr., 31.01.– So., 02.02.2020 und Fr., 28.02.–Sa., 29.02.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Dr. med. E. A. Lux, Lünen	Präsenz-Termine: Fr., 29.11.– So., 01.12.2019 und Fr., 13.12.–Sa., 14.12.2019 (zzgl. eLearning)	Lünen 	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Dr. med. B. Hait, Unna, K. Reckinger, Herten	Präsenz-Termine: Fr., 07.02.– So., 09.02.2020 und Fr., 27.03.–Sa., 28.03.2020 (zzgl. eLearning)	Haltern 	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Dr. med. W. Diemer, Herne, Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum	auf Anfrage	Bochum 	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Dr. med. H. Kaiser, Gütersloh Leitung: Dr. med. E. A. Lux, Lünen	Präsenz-Termin: So., 07.06.– Mi., 10.06.2020 (zzgl. eLearning) oder Präsenz-Termin: Mi., 10.06.– Sa., 13.06.2020 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	 
Palliativmedizin (Fallseminare einschl. Supervision) (120 UE)	auf Anfrage	auf Anfrage	(je Modul) M: € 1.050,00 N: € 1.150,00	je 40	Daniel Bussmann -2221	
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie (80 UE)						
Spezielle Schmerztherapie (Kursblock A–D) Leitung: Prof. Dr. med. M. Tegenthoff, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Bochum	Präsenz-Termin: Mo., 14.09.– Fr., 18.09.2020 (zzgl. eLearning)	Bochum	M: € 1.445,00 N: € 1.595,00	110	Falk Schröder -2240	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (320 UE)						
Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (Grundkurse Teile A/B und C/D) (160 UE) Leitung: Dr. med. M. Körner, Dr. med. M. Rieger, Münster	Beginn: August 2020 Ende: November 2020 (Quereinstieg möglich)	Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	je 80	Melanie Dietrich -2201	
Sozialmedizin (Aufbaukurse Teile E/F und G/H) (160 UE) Leitung: Dr. med. W. Klingler, Moers, Dr. med. J. Dimmek, Hamm	Beginn: Februar 2020 Ende: März 2020 (Quereinstieg möglich)	Bochum Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	je 80	Melanie Dietrich -2201	
Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (240 UE)						
Sportmedizin (56 UE) Leitung: Prof. Dr. med. K. Völker, Münster	So., 07.06.– Sa., 13.06.2020	Borkum	noch offen	56	Kerstin Zimmermann -2211	
Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung (50 UE)						
Suchtmedizinische Grundversorgung (Bausteine I–V) Leitung: W. Terhaar, Münster 	Präsenz-Termine: Sa., 05.09.2020 und Fr., 12.02.–So., 14.02.2021 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.095,00 N: € 1.205,00	62	Hendrik Petermann -2203	

STRUKTURIERTE CURRICULARE FORTBILDUNGEN GEMÄSS CURRICULA DER BÄK						
						www.akademie-wl.de/scf
Antibiotic Stewardship Rationale Antiinfektivastrategien (184 UE) Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster 					Guido Hüls -2210	
Grundkurs zum ABS-Beauftragten: Modul I – Antiinfektiva (40 UE)	Präsenz-Termine: Sa., 12.09.2020 und Mo./Di., 02./03.11.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 590,00 N: € 650,00	52		
Aufbaukurs zum ABS-Experten: Modul II – Infektiologie (40 UE) Modul III – ABS (44 UE) Modul IV – Projektarbeit (40 UE) Modul V – Kolloquium (20 UE)	Beginn: Januar 2020 Ende: November 2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	auf Anfrage	53 53 44 20		
Ernährungsmedizin (100 UE) Leitung: Prof. Dr. med. U. Rabast, Hattingen 	auf Anfrage	Münster 	noch offen	*	Petra Pöttker -2235	
Geriatrische Grundversorgung (60 UE) Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, B. Zimmer, Wuppertal 	Präsenz-Termin: So., 07.06.– Fr., 12.06.2020 (zzgl. eLearning)	Borkum 	M: € 1.450,00 N: € 1.600,00	72	Kristina Schulte Althoff -2220	
Gesundheitsförderung und Prävention (24 UE) Leitung: Frau H. Frei, Dortmund, Dr. med. M. Junker, Olpe  	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 28./29.02.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 785,00 N: € 865,00	30	Melanie Dietrich -2201	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Krankenhaushygiene (200 UE) Modul I: Hygienebeauftragter Arzt (40 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 08./09.05.2020 und Sa., 12.09.2020	Münster	Modul I: M: € 590,00 N: € 650,00	50	Guido Hüls -2210	
Modul II: Organisation der Hygiene (32 UE) Leitung: Frau Prof. Dr. med. S. Scheithauer, Göttingen	Mo., 07.09.– Do., 10.09.2020	Göttingen	Module II–VI (je Modul): M: € 795,00 N: € 875,00	(je Modul) 32		
Modul III: Grundlagen der Mikrobiologie (32 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Prof. Dr. med. F. Schaumburg, Münster	Mo., 02.03.– Do., 05.03.2020	Münster				
Modul IV: Bauliche und technische Hygiene (32 UE) Leitung: Dr. med. F. Hüniger, Dortmund	Mo., 22.06.– Do., 25.06.2020	Dortmund				
Modul V: Gezielte Präventionsmaßnahmen (32 UE) Leitung: Frau Dr. med. F. Lemm, Priv.-Doz. Dr. med. J. Hölzer, Bochum	November/Dezember 2020	Bochum				
Modul VI: Qualitätssichernde Maßnahmen/ Ausbruchmanagement (32 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster, Frau Dr. med. A. Kossow, Köln	1. Quartal 2021 (alle Termine zzgl. eLearning)	Münster				
Medizinische Begutachtung (64 UE) Modul I: Grundlagen (40 UE)	Modul I: Teil 1: Fr./Sa., 13./14.03.2020 Teil 2: Fr./Sa., 15./16.05.2020 Teil 3: Fr./Sa., 19./20.06.2020	Münster	Modul I: M: € 899,00 N: € 999,00 Modul II: M: € 299,00 N: € 345,00 Modul III: M: € 795,00 N: € 885,00	64	Melanie Dietrich -2201	
Modul II: Fachübergreifende Aspekte (8 UE)	Modul II: Sa., 05.09.2020					
Modul III: Fachspezifische Aspekte (16 UE) Gesamtleitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster	Modul III: Allgemeinmedizin/ Innere Medizin: Fr./Sa., 27./28.11.2020 Orthopädie/ Unfallchirurgie: Fr./Sa., 20./21.11.2020 Neurologie/Psychiatrie: Fr./Sa., 13./14.11.2020 Hals-Nasen-Ohren: auf Anfrage					
Medizinische Begutachtung Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe Leitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster, Prof. Dr. med. P. Gaidzik, Hamm	Sa., 29.02.2020	Münster	M: € 325,00 N: 365,00	12	Melanie Dietrich -2201	
Medizinische Betreuung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung (50 UE) Leitung: Dr. med. J. Stockmann, Bielefeld, Dr. med. S. Elstner MBA, Berlin	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 18./19.09.2020 und Fr./Sa., 20./21.11.2020 und Fr./Sa., 22./23.01.2021 (zzgl. eLearning)	Bad Oeynhausen	M: € 1.099,00 N: € 1.299,00	62	Nina Wortmann -2238	
Osteopathische Verfahren (160 UE) Leitung: Dr. med. R. Tigges, Meschede, Dr. med. R. Kamp, MME, Dr. med. A. Schmitz, Iserlohn	Beginn August 2020 bis Februar 2022 (zzgl. eLearning)	Bestwig	M: € 625,00 N: € 695,00	192	Kerstin Zimmermann -2211	
Reisemedizinische Gesundheitsberatung (32 UE) Leitung: Dr. med. N. Krappitz, Köln	Präsenz-Termine: Sa., 01.02.2020 und Sa., 14.03.2020 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 619,00 N: € 679,00	44	Guido Hüls -2210	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

CURRICULARE FORTBILDUNGEN						
						www.akademie-wl.de/cf
Ärztliche Führung (80 UE) Führen als Erfolgsfaktor – Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft Leitung: Dr. med. J. Dehnst, Hemer, Dr. med. J. A. Gehle, Dr. med. Chr. Karl, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen 	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 22./23.11.2019 und Fr./Sa., 31.01./01.02.2020 und Fr./Sa., 13./14.03.2020 und Fr./Sa., 15./16.05.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 2590,00 N: € 2850,00	80	Lisa Ritter -2209	
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen – Theorieteil (40 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. U. Schirmer, MBA, Bad Oeynhausen 	auf Anfrage	Münster	noch offen	48	Hendrik Petermann -2203	
Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren und im Sozialen Entschädigungsrecht (24 bzw. 32 UE) Grundlagenmodul (16 UE), Aufbaumodul 1 „Aufenthaltsrechtliches Verfahren“ (8 UE) und/oder Aufbaumodul 2 „Soziales Entschädigungsrecht“ (8 UE) Leitung: Frau Dr. med. H. Bur am Orde-Opitz, Münster, Dr. med. M. Reker, Bielefeld	Grundlagenmodul: auf Anfrage Aufbaumodul 1: auf Anfrage Aufbaumodul 2: auf Anfrage	Bielefeld Bielefeld Münster 	noch offen	24 bzw. 32	Melanie Dietrich -2201	
eHealth – Informationstechnologie in der Medizin (40 UE) Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund 	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 11./12.09.2020 und Sa., 17.10.2020 (zzgl. eLearning)	Dortmund 	M: € 699,00 N: € 765,00	60	Christoph Ellers -2217	
eHealth – eine praxisorientierte Einführung (10 UE) Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund  Hinweis: Das eLearning-Angebot ist Bestandteil der curricularen Fortbildung „eHealth – Informationstechnologie in der Medizin“ gem. Curriculum der ÄKWL (40 UE) und in vollem Umfang auf das Curriculum anrechenbar.	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 175,00 N: € 199,00	20	Christoph Ellers -2217	
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (30 UE – zus. erforderlich 10 Std. Hospitation) Leitung: Frau Dr. med. K.-A. Hameister, Unna, Dr. med. H. Petri, Siegen 	Präsenz-Termin: So., 07.06.– Di., 09.06.2020 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 680,00 N: € 750,00 inkl. Hospitation: M: € 905,00 N: € 1.000,00	40	Falk Schröder -2240	
eRefresher Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG) zur Vorbereitung auf die Online-Wissensprüfung Leitung: Prof. Dr. med. J. Epplen, Hannover, Prof. Dr. med. P. Wieacker, Münster  Facharzt-Gruppe: interdisziplinär Voraussetzung: Nachweis von mindestens fünf Berufsjahren nach Anerkennung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 165,00 N: € 199,00 (incl. Online-Wissensprüfung) € 50,00/ € 60,00 (nur Online-Wissensprüfung)	12	Falk Schröder -2240	
72-UE-Kurs zur Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG) Leitung: Prof. Dr. med. J. Epplen, Hannover, Prof. Dr. med. P. Wieacker, Münster  Facharzt-Gruppe: interdisziplinär	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 15./16.11.2019 und Fr./Sa., 17./18.01.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.095,00 N: € 1.195,00	84	Falk Schröder -2240	
Qualitätsbeauftragter Hämotherapie (40 UE) Leitung: Dr. med. R. Deitenbeck, Hagen	Mo., 09.03.– Fr., 13.03.2020	Münster	M: € 1.250,00 N: € 1.375,00	40	Nina Wortmann -2238	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Hautkrebs-Screening (8 UE) Leitung: A. Leibing, Selm, U. Petersen, Dortmund eRefresher Hautkrebs-Screening (5 UE) s. S. 43	Sa., 22.02.2020	Münster 	M: € 249,00 N: € 299,00 Schulungs- materialien: € 80,00 zusätzlich	12	Melanie Dietrich -2201	
Herz und Diabetes – Diagnostik/Therapie/Nachsorge (30 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen	Präsenz-Termine: Sa., 20.02.2021 und Sa., 20.03.2021 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 745,00 N: € 825,00	44	Hendrik Petermann -2203	
Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (12 UE) Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort	Präsenz-Termin: Fr., 06.12.2019 (zzgl. eLearning)	Düsseldorf 	€ 270,00	12	Guido Hüls -2210	
Hygienebeauftragter Arzt (40 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 08./09.05.2020 und Sa., 12.09.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 590,00 N: € 650,00	50	Guido Hüls -2210	
Impfseminar zur Erlangung der Abrech- nungsgenehmigung von Impfleistungen (16 UE) – Basisqualifikation/Erweiterte Fortbildung Leitung: Frau Dr. med. S. Ley-Köllstadt, Marburg, Dr. med. R. Gross, Osnabrück	Sa./So., 14./15.03.2020 oder Sa./So., 09./10.05.2020 oder Sa./So., 19./20.09.2020	Münster 	M: € 339,00 bzw. € 365,00 N: € 389,00 bzw. € 419,00	16	Petra Pöttker -2235	
Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE) Leitung: Dr. med. H.-W. Kottkamp, Bielefeld	Präsenz-Termin: Do., 23.01.– So., 26.01.2020 (zzgl. eLearning)	Bielefeld 	M: € 1.745,00 N: € 1.920,00	120	Astrid Gronau -2206	
Lymphologie (55 UE) Leitung: Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum, Dr. med. P. Nolte, Meinerzhagen	auf Anfrage	Bochum 	noch offen	80	Kristina Schulte Althoff -2220	
Medizinethik (40 UE) Leitung: Frau Prof. Dr. med. B. Schöne-Seifert, Münster, Prof. Dr. phil. A. Simon, Göttingen, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund, Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Atzpodien, Münster Moderation: Frau Dr. med. D. Dorsel, M. A., LL.M., Münster	Modul 1/2019: Fr./Sa., 22./23.11.2019 Modul 2/2020: Fr./Sa., 07./08.02.2020 Modul 1/2020: Fr./Sa., 27./28.11.2020 Modul 2/2021: Fr./Sa., 05./06.02.2021 (zzgl. eLearning)	2019/2020: Münster 2020/2021: Schwerte 	M: € 1.050,00 N: € 1.150,00	48	Kristina Schulte Althoff -2220	
Medizinökonomie (40 UE) Ärzte/innen im Spagat zwischen Medizin und Ökonomie Leitung: Dr. med. J. Oberfeld, Münster	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 10./11.01.2020 und Fr./Sa., 07./08.02.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 895,00 N: € 985,00	50	Lisa Ritter -2209	
Migration und Medizin (Module 1–6) Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre Kompetenz im klinischen Alltag (50 UE) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillissen, Münster, Frau Dr. med. univ. S. Golsabahi- Broclawski, Bielefeld	s. Medizin und Gesell- schaftlicher Wandel S. 47				Kristina Schulte Althoff -2220	
Grundlagen- bzw. Aufbaukurs (Prüferkurs) für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen (16 UE) Leitung: Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. A. Faldum, Münster	Mo./Di., 16./17.12.2019 Fr./Sa., 31.01./01.02.2020	Münster	M: € 630,00 N: € 690,00	16	Daniel Bussmann -2221	
MPG-Ergänzungskurs für Prüfer/innen in klinischen Prüfungen nach dem Medizin- produktegesetz (MPG) (6 UE) Leitung: Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. A. Faldum, Münster	Di., 19.11.2019 14.00–16.00 Uhr	Münster	M: € 399,00 N: € 459,00	6	Daniel Bussmann -2221	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Auffrischkurs (AMG/MPG) für Prüfer/innen Praxis Klinischer Prüfungen Leitung: Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. A. Faldum, Münster	Do., 12.12.2019 15.00–19.00 Uhr	Münster	M: € 295,00 N: € 340,00	5	Daniel Bussmann -2221	
Psychosomatische Grundversorgung/ Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE) Theoretische Grundlagen/ Ärztliche Gesprächsführung Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster, Frau Dr. med. I. Veit, Herne	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 10./11.01.2020 und Fr./Sa., 06./07.03.2020 (zzgl. eLearning)	Haltern 	M: € 1.090,00 N: € 1.190,00	60	Anja Huster -2202	
Psychotraumatologie (40 UE) Leitung: Dr. med. Th. Haag, Herdecke	Fr., 17.01.– So., 19.01.2020 und Fr., 31.01.– So., 02.02.2020	Dortmund 	M: € 765,00 N: € 840,00	40	Petra Pöttker -2235	
Psychotherapie der Traumafolgestörungen (mind. 100 UE) Block A (45 UE) Block B (44 UE) – Quereinstieg möglich Leitung: Frau U. Bluhm-Dietsche, Bielefeld, Dr. med. Th. Haag, Herdecke	So., 07.06.–Fr., 12.06.2020 So., 07.06.–Fr., 12.06.2020	Borkum	Block A: M: € 785,00 N: € 865,00 Block B: M: € 1.100,00 N: € 1.210,00	45 44	Kristina Schulte Althoff -2220	 
Schmerzmedizinische Grundversorgung – Erstbehandlung und Prävention (40 UE) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. D. Pöpping, Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Pogatzki-Zahn, Münster, Dr. med. K.-M. Schregel, Gronau, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Prof. Dr. med. P. Schwenkreis, Bochum, Dr. med. M. Klock, Siegen	Präsenz-Termin: Mi., 10.06.– Fr., 12.06.2020 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 695,00 N: € 765,00	52	Falk Schröder -2240	
Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie (24 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, Arztpraxen im Team, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. T. Güß, Münster, Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf	auf Anfrage	Münster 	noch offen	32	Nina Wortmann -2238	
Sexuelle Gesundheit und sexuell übertragbare Infektionen (STI) (32 UE) Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Bochum	auf Anfrage	Bochum 	noch offen	*	Christoph Ellers -2217	
Spezialisierte schlafmedizinische Versorgung – Modul Neurologie/Psychiatrie (40 UE) Leitung: Dr. me. M. Boentert, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. O. Höffken, Bochum, Prof. Dr. med. P. Young, Bad Feilnbach	Präsenz-Termine: Do., 15.08.2020 und Sa., 12.09.2020 und Sa., 26.09.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 995,00 N: € 1.095,00	56	Falk Schröder -2240	
Stressmedizin (52 UE) Leitung: Dr. med. Chr. Haurand, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen, Dr. med. H. Ullrich, Siegen	auf Anfrage	Gelsen- kirchen 	noch offen	*	Petra Pöttker -2235	
Studienleiterkurs für Ärzte/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (24 UE) Konzeption und Durchführung klinischer Studien Leitung: Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. A. Faldum, Münster	Mi., 22.01.– Fr., 24.01.2020	Münster	M: € 1.350,00 N: € 1.485,00	24	Daniel Bussmann -2221	
Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung (28 UE) Leitung: Dr. med. D. Geyer, Schmallenberg- Bad Fredeburg	auf Anfrage	Dortmund 	noch offen	*	Christoph Ellers -2217	
Klinische Transfusionsmedizin (16 UE) Qualifikation als Transfusionsverantwort- liche und Transfusionsbeauftragte Leitung: Dr. med. H. Hillmann, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. U. Cassens, Dortmund	Do./Fr., 25./26.06.2020	Münster 	M: € 539,00 N: € 599,00	16	Nina Wortmann -2238	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Transplantationsbeauftragter Arzt (TxB) (48 UE) Theoretische Fortbildung (32 UE) Gesprächsführung/Angehörigengespräch (8 UE) Nachweis der Begleitung einer Organspende inkl. Entnahmeoperation (8 UE) Leitung: Frau Dr. med. U. Wirges, Essen	Theoretische Fortbildung (27 UE) Präsenz-Termin: Do./Fr., 14./15.11.2019 (zzgl. eLearning) Gesprächsführung/Angehörigengespräch (8 UE) Mi., 29.01.2020 WARTELISTE	Münster 	M: € 899,00 N: € 985,00	34 10	Guido Hüls -2210	
Verkehrsmedizinische Begutachtung (28 UE) Module I–IV: Verkehrsmedizinische Qualifikation Modul V (optional): CTU-Kriterien, Probenentnahme Leitung: Dr. med. U. Dockweiler, Bielefeld	Modul I: Mi., 08.04.2020 Modul II eLearning: 09.04.–02.06.2020 Module III und IV: Fr./Sa., 12./13.06.2020 Modul V (optional): auf Anfrage	Münster 	Module I–IV: M: € 599,00 N: € 659,00	Module I–IV: 26	Burkhard Brautmeier -2207	
Ärztliche Wundtherapie (54 UE) Leitung: Dr. med. O. Frerichs, Bielefeld, Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum	Präsenz-Termine: Sa., 26.09.2020 und Fr./Sa., 13./14.11.2020 (zzgl. eLearning)	Bochum	M: € 950,00 N: € 1.050,00	79	Daniel Bussmann -2221	

NOTFALLMEDIZIN**NOTFALLMEDIZINISCHE AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNGEN WESTFALEN-LIPPE**www.akademie-wl.de/notfallwww.akademie-wl.de/nawl

Notarztkurs Westfalen (Kurstteile A–D) (80 UE) 	s. Weiterbildungskurse S. 32				Astrid Gronau -2206	
Klinische Notfall- und Akutmedizin (Kurstteile A–E) (80 UE) 	s. Curriculare Fortbildung S. 36				Astrid Gronau -2206	
NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Zielgruppe: Notärzte/innen und alle notfallmedizinisch interessierten Ärzte/innen Leitung: Dr. med. Chr. Afflerbach, Gelsenkirchen, Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Frau Dr. med. S. Brandt, Warendorf, Dr. med. K. Fuchs, Steinfurt, F. Schmidt, Gelsenkirchen, Dr. med. R. Schomaker, Warendorf, Dr. med. H.-G. Schonlau, Coesfeld, Dr. med. P. Wagener, Borken Vorträge und Workshops 16.11.2019: Thema noch offen 28.03.2019: Psychiatrische Notfallsituationen	Sa., 16.11.2019 oder Sa., 28.03.2020 jeweils 9.00–16.30 Uhr (Die Teilnahme am Vortragsteil ohne Workshop-Buchung ist möglich!)	Münster 	Mitglieder Akademie/AGNNW/ Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 199,00 (nur Vortragsteil: € 99,00) Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00 (nur Vortragsteil: € 119,00)	10 • Astrid Gronau -2206		
NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Zielgruppe: Notärzte/innen und alle notfallmedizinisch interessierten Ärzte/innen Leitung: H. Ostermann, Menden, K. Müller, Lünen, H. Neumann, Olpe, Dr. med. J. Worbes, Siegen, A. Merten, Siegen Skills Training Notfallmedizin – Impulsvorträge und Workshops	Sa., 07.03.2020 9.00–16.30 Uhr	Iserlohn	Mitglieder Akademie/AGNNW/ Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 199,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00	10 • Astrid Gronau -2206		
NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Zielgruppe: Notärzte/innen und Führungskräfte im Rettungsdienst Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster Expertenvorträge zu aktuellen Themen und Planübungen	Mi., 24.06.2020 oder Mi., 02.09.2020 oder Mi., 07.10.2020 jeweils 9.45–15.30 Uhr	Münster 	Mitglieder Akademie/AGNNW: € 199,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00	8 •	Astrid Gronau -2206	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Zielgruppe: Notärzte/innen und Führungskräfte im Rettungsdienst Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster Realistische Einsatzübung von Feuerwehr und Rettungsdienst Begrenzte Teilnehmerzahl (2 Plätze pro Veranstaltungstermin)!	Mi., 14.01.2020 oder Mi., 29.01.2020 oder Mi., 12.02.2020 oder Do., 13.03.2020 oder Di., 03.03.2020 oder Do., 05.03.2020 oder Do., 12.03.2020 oder Mi., 25.03.2020 oder Di., 31.03.2020 oder Di., 21.04.2020 oder Di., 28.04.2020 oder Do., 30.04.2020 oder Mi., 13.05.2020 oder Do., 26.05.2020 oder Di., 30.06.2020	Telgte 	Mitglieder Akademie/AGNNW: € 199,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00	11 •	Astrid Gronau -2206	
Qualifikation zur/zum Leitenden Notärztin/ Leitenden Notarzt (40 Zeitstunden) Gemeinsames Seminar mit Organisatorischen Leitern Rettungsdienst (OrgL)  Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Dr. med. A. Wiegratz, Krefeld, M. Hübner, Münster	Präsenz-Termin: Mo., 30.11.– Fr., 04.12.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.290,00 N: € 1.420,00 (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)	61	Astrid Gronau -2206	
Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation Leitung: L. Mittelstädt, Witten	Mi., 19.02.2020 16.00–20.00 Uhr	Herne 	M: € 140,00 N: € 170,00 Für ein Praxisteam/ = 3 Pers./ Praxisinhaber: M: € 335,00 N: € 425,00	6	Nina Wortmann -2238	
Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation Leitung: M. Breyer, Münster	Mi., 13.05.2020 16.00–20.00 Uhr	Münster 	M: € 335,00 N: € 425,00	6	Nina Wortmann -2238	
Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. C. Hanefeld, Frau Dr. med. C. Kloppe, Bochum	auf Anfrage	Bochum		6	Nina Wortmann -2238	
Intensivseminar Kindernotfälle Leitung: Dr. med. A. Röper, Bielefeld	auf Anfrage	Gütersloh 	noch offen	11	Nina Wortmann -2238	
Kindernotfälle Leitung: Dr. med. T. Güß, Frau Dr. med. K. Schulze-Oechtering, Münster	auf Anfrage	Münster 	noch offen	11	Nina Wortmann -2238	
Lungensonographie in der Intensiv- und Notfallmedizin Leitung: Dr. med. U. Böck, Dr. med. M. Markant, Marl	s. Ultraschallkurse S. 42				Jutta Upmann -2214	
Der psychiatrische Notfall Leitung: Dr. med. S. Streitz, Münster	Sa., 21.03.2020 9.00–13.00 Uhr	Münster 	M: € 135,00 N: € 160,00	5	Astrid Gronau -2206	
Crashkurs Ärztlicher Bereitschaftsdienst Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	Sa., 07.12.2019 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 199,00 N: € 239,00	9	Astrid Gronau -2206	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

STRAHLENSCHUTZKURSE

www.akademie-wl.de/strahlenschutz
www.akademie-wl.de/strahlen

Aktualisierung der Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlen nach der Strahlenschutzverordnung (8 UE) (eLearning 4 UE/Präsenz 4 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, MPE, MTA/MTRA, Medizinische Fachangestellte Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster, Dr. med. H.-J. Meyer-Krahmer, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Präsenz-Termine: Sa., 16.11.2019 oder Mi., 26.02.2020 oder Sa., 28.03.2020 oder Mi., 22.04.2020 oder Sa., 27.06.2020 oder Mi., 23.09.2020 oder Sa., 21.11.2020 (alle Termine zzgl. eLearning)	Münster Bochum Münster Münster Bochum Münster Münster	2019: M: € 149,00 N: € 169,00 MPE: € 169,00 MTA/MTRA: € 149,00 MFA: € 139,00 2020: M: € 169,00 N: € 189,00 MPE: € 189,00 MTA/MTRA: € 169,00 MFA: € 149,00	12	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	
Grundkurs im Strahlenschutz (26 UE) (eLearning 8 UE/Präsenz 18 UE) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Dr. med. H.-J. Meyer-Krahmer, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Präsenz-Termin: Mo./Di., 27./28.01.2020 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 349,00 N: € 399,00	34	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	
Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen (Röntgendiagnostik) (20 UE) (eLearning 4 UE/Präsenz 16 UE) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Dr. med. H.-J. Meyer-Krahmer, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Präsenz-Termin: Mo./Di., 03./04.02.2020 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 325,00 N: € 375,00	24	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	
Spezialkurs für Interventionsradiologie (8 UE) (eLearning 3 UE/Präsenz 5 UE) Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an dem 20-stündigen Spezialkurs im Strahlenschutz Leitung: Dr. med. M. Köhler, Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster	Präsenz-Termin: Sa., 09.05.2020 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 415,00 N: € 475,00	11	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	

HYGIENE UND MPG

www.akademie-wl.de/hygiene

Hygienebeauftragter Arzt | Krankenhaushygiene | Hygiene und Desinfektion zur Bestellung einer/s Hygienebeauftragten in der Arztpraxis | Aufbereitung von Medizinprodukten zum Erwerb der Sachkunde gemäß Medizinproduktebetrieberverordnung | Refresherkurse Medizinproduktebetrieberverordnung/Hygiene | eRefresherkurs Hygiene
Ansprechpartner: Guido Hüls / Lisa Ritter, Tel.: 0251 929-2210/-2209

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

ULTRASCHALLKURSE

Die Kurse entsprechen der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß § 135 Abs. 2 SGB V zur Ultraschalldiagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) in der ab dem 01.01.2018 geltenden Fassung


www.akademie-wl.de/ultraschall
www.akademie-wl.de/us

eKursbuch „PRAKTISCHER ULTRASCHALL“ Sonographie Abdomen, Retroperitoneum einschl. Nieren, Harnblase, Thorax, Schilddrüse Grundkurs (mind. 20 Module)  Aufbaukurs (mind. 16 Module) Refresherkurs (mind. 20 Module) Strukturierte interaktive Fortbildung Kategorie D	Demo-Version: www.akademie-wl.de/ilias	ILIAS	(je Kursbuch) € 79,00	(je Modul) 1	Daniel Bussmann -2221 Jutta Upmann - 2214	
eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“ Sonographie in der Pädiatrie (mind. 10 Module)  Einführung in den Untersuchungsgang, Physik des Ultraschalls, Artefakte, Nieren und Harnableitendes System, Hüftsonographie, Magen-Darm-Trakt, Weibliches Genitale, Männliches Genitale, Schilddrüse, Schädel Strukturierte interaktive Fortbildung Kategorie D	Demo-Version: www.akademie-wl.de/ilias	ILIAS	€ 119,00	(je Modul) 1 bzw. 2	Hendrik Petermann -2203	
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene)(Grundkurs)  (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	Präsenz-Termin: Mo., 27.01.– Do., 30.01.2020 (zzgl. eLearning)	Theoretischer Teil: Witten Praktischer Teil: Datteln, Gelsenkirchen-Buer oder Witten	M: € 690,00 N: € 755,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	36	Jutta Upmann -2214	
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Aufbaukurs) Leitung: Dr. med. A. Esapathi, Dr. med. C. Schelo, Dr. med. E. V. Braganza, Olpe, Dr. med. H. Stefens, Köln	Do., 05.12.– So., 08.12.2019	Olpe 	M: € 645,00 N: € 710,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“)	38	Jutta Upmann -2214	
Gefäßdiagnostik – Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Aufbaukurs) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Fr./Sa., 08./09.11.2019	Steinfurt	M: € 565,00 N: € 625,00	20	Jutta Upmann -2214	
Gefäßdiagnostik – Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extremitätenver-/entsorgende Gefäße (Aufbaukurs) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Fr./Sa., 24./25.01.2020	Steinfurt	M: € 590,00 N: € 650,00	20	Jutta Upmann -2214	
Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) – transthorakal (Jugendliche/Erwachsene) (Grundkurs) Leitung: Dr. med. T. Dorsel, Warendorf	Mi., 27.11.– Sa., 30.11.2019	Warendorf	M: € 565,00 N: € 625,00	38	Jutta Upmann -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Sonointensivkurs: Der kompakte Ultraschallführerschein für Klinik und Praxis (DEGUM zertifiziert/NT Zertifizierung) Frühe Organdiagnostik und Ersttrimester-screening Von der Nackenfalte bis zum Herzen und nach viel mehr/Einführung in die neuen Dokumentationsstandards der Weiterführenden Dopplersonographie der KVWL (Ziffern 01773 und 01775) Leitung: Dr. med. Th. von Ostrowski, Dorsten, Dr. med. R. Menkhaus, Minden, Prof. Dr. med. M. Meyer-Wittkopf, Rheine, Dr. med. J. Steinhart, Münster/Bad Oeynhausen	Sa., 18.01.2020 8.30–15.45 bzw. 17.45 Uhr	Marl	nur Theorie: M: € 159,00 N: € 189,00 mit Praktischen Übungen: M: € 239,00 N: € 279,00 (incl. DEGUM-Plakette)	7	Jutta Upmann -2214	
Fortbildungskurs: Lungensonographie in der Intensiv- und Notfallmedizin Leitung: Dr. med. U. Böck, Dr. med. M. Markant, Marl	Sa., 21.03.2020 9.00–16.00 Uhr	Marl	M: € 349,00 N: € 399,00	10	Jutta Upmann -2214	
Fortbildungskurs: Darmsonographie (Appendizitis, CED, Divertikulitis, Karzinom) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen	Fr., 27.03.2020 9.00–16.30 Uhr	Witten/ Hattingen	M: € 349,00 N: € 399,00 (incl. Kapitel „Darmschall“, incl. DEGUM-Plakette)	9	Jutta Upmann -2214	
Fortbildungskurs: Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf – Update 2020 QS-Vereinbarung Säuglingshüfte vom 01.04.2012 nach § 135 Abs. 2 SGB V (Anlage V zur Ultraschall-Vereinbarung) Leitung: Dr. med. H. D. Matthiessen, Münster, Dr. med. R. Listringhaus, Herne	Präsenz-Termin: Sa., 16.05.2020 (zzgl. eLearning)	Herne 	M: € 349,00 N: € 399,00	12	Jutta Upmann -2214	
Refresherkurs: Sonographie (Abdomen, Retroperitoneum, Nieren, Harnblase und Schilddrüse) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen	Fr. 06.03.2020 9.00–17.15 Uhr	Witten/ Hattingen	M: € 379,00 N: € 435,00	10	Jutta Upmann -2214	

DMP						
Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V www.akademie-wl.de/dmp						
DMP-spezifische Online-Fortbildung (je Modul 2 UE)  Zielgruppe: Ärzte/innen, die im Rahmen der DMP-Verträge tätig sind und Interessierte Asthma bronchiale/COPD Modul 1: Asthma bronchiale/COPD Modul 2: Inhalationstherapie/Pneumonien Modul 3: Schlafbezogene Atemstörungen/ Sport bei COPD Diabetes mellitus Modul 1: Diabetisches Fußsyndrom Modul 2: Diabetes und Herz Modul 3: Diabetes und Sport Koronare Herzkrankheit (KHK) Modul 1: Herzinsuffizienz Modul 2: Arrhythmien Modul 3: Gerinnungsmanagement und Akutes Koronarsyndrom Hinweis: Die einzelnen Module können freige wählt werden und stehen ab 10.11.2019 zur Verfügung.	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich. Ärzte/innen, die eine Genehmigung der KVWL erhalten haben, an DMP-Verträgen teilzunehmen, sind verpflichtet, sich entsprechend spezifisch fortzubilden. Erfahrene Ärzteteams bestehend aus Diabetologen, Kardiologen und Pneumologen aus dem ambulanten und dem stationären Sektor haben gemeinsam mit der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL entsprechende Themenfelder ausgearbeitet.	ILIAS	(je Modul) M: € 29,00 N: € 39,00	(je Modul) 4	Madeleine Hubert -2224	 Flyer 

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Train-the-trainer-Seminar zur Schulung von Patienten mit Asthma bronchiale und chronisch obstruktiver Bronchitis (COPD) (22 UE)  Zielgruppe: Ärzte/innen, Physio- und Sporttherapeuten/innen, Psychologen/innen und Medizinische Fachangestellte Leitung: Frau K. Popkirova, Priv.-Doz. Dr. med. B. Schaaf, Dortmund, Priv.-Doz. Dr. med. G. Nilius, Essen	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 24./25.04.2020 (zzgl. eLearning)	Dortmund	M: € 699,00 N: € 769,00 Andere Zielgruppen: € 699,00 (inkl. Schulungsunterlagen im Wert von € 140,00)	28	Guido Hüls -2210	

QUALITÄTSMANAGEMENT – FEHLERMANAGEMENT/RISIKOMANAGEMENT
www.akademie-wl.de/qm


KPQM – KV-Praxis-Qualitätsmanagement – Schulung zum Qualitätsmanagement | Risiko- und Fehlermanagement – Praktische Umsetzung mit Hilfe des Qualitätsmanagements | Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V gem. der KBV-Dramaturgie zur Moderatorengrundausbildung

Ansprechpartner: Falk Schröder, Tel.: 0251 929-2240

WORKSHOPS/KURSE/SEMINARE
www.akademie-wl.de/fs


Medizinische Begutachtung Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe Leitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster, Prof. Dr. med. P. Gaidzik, Hamm	s. Strukturierte curricula-re Fortbildungen S. 34				Melanie Dietrich -2201	
eLearning-Fortbildung: Update Neurologie (5 UE) Zeitlich flexibel auf den aktuellen Stand in Kernbereichen des Fachgebietes Neurologie (Demenz, Epilepsie, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Schlaganfall) Leitung: Dr. med. W. Kusch, Münster-Hiltrup 	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 49,00 N: € 69,00	10	Guido Hüls -2210	
eLearning-Fortbildung: Refresher Hautkrebs-Screening (5 UE) für ein professionelleres Screening – einfach, flexibel, online Leitung: Prof. Dr. med. E. Breitbart, Hamburg 	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	10	Hendrik Petermann -2203	
Motivations- und Informationsschulung Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung Leitung: Dr. med. P. Czeschinski, Münster 	Mi., 26.02.2020 oder Mi., 13.05.2020	Münster	M: € 499,00 N: € 549,00	6	Anja Huster -2202	
Aufbauschulung Leitung: Dr. med. P. Czeschinski, Dr. med. Chr. Saße, Münster Hinweis: Ärzte/innen, die sich nach Ablauf der 5-jährigen Frist auch weiterhin für die „Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung“ ihrer Praxis entscheiden, kommen mit der Teilnahme an der Aufbauschulung bis zum Ablauf einer Frist von weiteren 5 Jahren ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Unfallverhütung und zum Arbeitsschutz nach	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich	ILIAS	M: € 419,00 N: € 469,00	12		

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Medizin kompakt Updates in der Medizin Aktuelle Aspekte für Tätigkeiten in Klinik und Praxis (62 UE) 17.02.2020: Angiologie/Diabetologie/Gastroenterologie/Kardiologie/Nephrologie/Rheumatologie 18.02.2020: Chirurgie/Unfallchirurgie/Orthopädie/Infektiologie/Antibiotic Stewardship/Notfallmedizin/Schmerztherapie 19.02.2020: Augenheilkunde/Dermatologie/Allergologie/Gynäkologie/Geburtshilfe/Kinder- und Jugendmedizin/Pneumologie/Allergologie 20.02.2020: Geriatrie/Neurologie/Palliativmedizin/Psychiatrie 21.02.2020: Pathologie/Radiologie/Moderne bildgebende Verfahren/Urologie Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillissen, Münster-Hiltrup, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund	Präsenz-Termin: Mo., 17.02.– Fr., 21.02.2020 (zzgl. eLearning) (Die Fortbildungstage können einzeln gebucht werden.)	Münster 	M: € 1.195,00 N: € 1.315,00 Tageskarte: M: € 270,00 N: € 295,00	87	Guido Hüls -2210	
ABS – Anitibiotic Stewardship ambulant (8 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen und Apotheker/innen Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster	Präsenz-Termin: Mi., 06.11.2019 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 179,00 N: € 215,00	10	Guido Hüls -2210	
Praktischer Tapingkurs Praxis moderner Tapingverfahren Leitung: Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 09.11.2019 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 299,00 N: € 349,00	10	Guido Hüls -2210	
Angststörungen in der ärztlichen Praxis Erkennen und behandeln Leitung: Dr. med. G. Driesch, Münster	Mi., 13.11.2019 16.30–20.30 Uhr	Münster 	M: € 149,00 N: € 179,00	6	Petra Pöttker -2235	
EKG-Seminar Leitung: Dr. med. J. Günther, Münster	Fr., 15.11.2019 13.30–20.30 Uhr Sa., 16.11.2019 9.00–14.00 Uhr	Münster 	M: € 279,00 N: € 319,00	14	Petra Pöttker -2235	
Lungenfunktion Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. K.-J. Franke, Lüdenscheid	Sa., 30.11.2019 9.00–15.00 Uhr	Lüdenscheid	M: € 325,00 N: € 375,00 Andere Zielgruppen: € 325,00	9	Guido Hüls -2210	
SKILLS LAB Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven Einfach und effektiv: Vom Schmerz und Symptom zur Diagnose (10 UE) Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr., 06.12.2019 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 259,00 N: € 299,00	12	Petra Pöttker -2235	
Kinderorthopädischer Nachmittag Klumpfußtherapie nach Ponseti mit Gipskurs Leitung: Prof. Dr. med. R. Rödl, Münster	Mi., 11.12.2019 15.30–20.00 Uhr	Münster	M: € 149,00 N: € 179,00	6	Petra Pöttker -2235	
Manuelle/Osteopathische Medizin Effiziente Untersuchungstechniken und praxisorientierte Behandlungsansätze Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Iserlohn, Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 14.12.2019 9.00–16.45 Uhr	Münster	M: € 299,00 N: € 349,00	9	Petra Pöttker -2235	
Klinische Elektroneurophysiologie Elektroenzephalografie Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Fr., 17.01.2020 14.00–18.00 Uhr Sa., 18.01.2020 9.00–17.30 Uhr	Recklinghausen	M: € 249,00 N: € 299,00	17	Guido Hüls -2210	
Klinische Elektroneurophysiologie Neurografie/Myografie Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Fr., 31.01.2020 14.00–18.00 Uhr Sa., 01.02.2020 9.00–17.30 Uhr	Recklinghausen	M: € 249,00 N: € 299,00	17	Guido Hüls -2210	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
EMDR-Einführungsseminar mit Praxistag (32 UE) Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 31.01./01.02.2020 (zzgl. eLearning) Praxistag: Sa., 04.04.2020	Münster 	M: € 790,00 N: € 890,00	37	Kristina Schulte Althoff -2220	
EMDR-Fortgeschrittenenseminar (22 UE) Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 28./29.02.2020 oder Fr./Sa., 30./31.10.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 690,00 N: € 760,00	26	Kristina Schulte Althoff -2220	
Die moderne Hausarztpraxis Potentiale erkennen und nutzen Verbesserung der Arbeitsbelastung, Arbeitseffizienz und -zufriedenheit Zielgruppe: Hausärzte/innen/hausärztlich tätige Internisten/innen und Praxisteams Leitung: S. Spieren MBA, Wenden	Sa., 08.02.2020 9.00–17.00 Uhr	Dortmund 	M: € 299,00 N: € 349,00		Sabine Hölting -2216	
Gewalt gegen Ärzte/innen und medizinisches Fachpersonal Arztpraxis und Krankenhaus als Tatort Gewaltursachen/-dimensionen und Möglichkeiten des Handelns Lösungen für einen sicheren Arbeitsalltag Theorie, hands on und praktisches Handlungstraining in Gruppen Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte, Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe und Mitarbeiter/innen im Öffentlichen Gesundheitsdienst Leitung: Dr. med. K. Fuchs, Steinfurt	Sa., 15.02.2020 9.00–16.00 Uhr (Die Teilnahme nur am Vormittag ohne praktisches Handlungstraining ist möglich.)	Dortmund 	M: € 199,00 (nur Vormittag: € 99,00) N: € 239,00 (nur Vormittag: € 119,00)	Theorie: 4 Handlungstraining: 5	Kerstin Zimmermann -2211	
Körperliche Untersuchung des Bewegungsapparates (9 UE) Von der Untersuchung zur Diagnose – Schultergelenk, Hüftgelenk, Kniegelenk und Fuß Leitung: Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Priv.-Doz. Dr. med. D. Arbab, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr., 13.03.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 299,00 N: € 349,00	10	Petra Pöttker -2235	
Pharmakotherapie bei Multimorbidität Weniger ist mehr – Weglassen gegen Leitlinien? Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, B. Zimmer, Wuppertal	Mi., 25.03.2020 16.00–21.00 Uhr	Dortmund 	M: € 239,00 N: € 275,00	7	Kristina Schulte Althoff -2220	
Ärztliche Leichenschau Leitung: Prof. Dr. med. A. Schmeling, M.A., Münster	Mi., 22.04.2020 16.00–21.00 Uhr	Münster 	M: € 185,00 N: € 220,00	6	Guido Hüls -2210	
Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen (30 UE) Leitung: Frau Dr. med. M. Neddermann, Herne/Düsseldorf, Prof. Dr. med. P. Young, Münster	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 24./25.04.2020 (zzgl. Hospitation und eLearning)	Herne 	M: € 499,00 N: € 549,00	42	Christoph Ellers -2217	
Psychotherapeutische Wege bei Medien-sucht Eine praktische entwicklungspsychopathologische Annäherung Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Pädagogen/innen Leitung: Dr. med. A. Richterich, Bochum	Mi., 29.04.2020 16.00–20.15 Uhr	Dortmund 	M: € 145,00 N: € 175,00	6	Petra Pöttker -2235	
Personalmanagement in der Arztpraxis Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte in Leitungsfunktionen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe in Leitungsfunktionen Leitung: W. M. Lamers, Billerbeck	Sa., 16.05.2020 9.00–16.30 Uhr	Münster	AG/M: € 299,00 AG/N: € 345,00		Nina Wortmann -2238	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
U-Untersuchungen Früherkennung von Krankheiten bei Kindern Was das Praxisteam über die Kinder-Richtlinie wissen sollte Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. U. Büsching, Bielefeld	Mi., 27.05.2020 16.00–20.15 Uhr	Münster 	AG/M: € 99,00 AG/N: € 119,00 Für ein Praxisteam/ = 3 Pers./ AG/M: € 249,00 AG/N: € 309,00	5	Guido Hüls -2210	
Medical English – Communication Skills for Doctors Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Chr. Herzmann, Borstel	Sa., 07.11.2020 9.30–17.30 Uhr	Münster 	M: € 249,00 N: € 299,00	11	Astrid Gronau -2206	

FORUM ARZT UND GESUNDHEIT

www.akademie-wl.de/forumag

Resilienztraining Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Psychologen/innen Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 30.11.2019 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 349,00 N: € 399,00	11	Petra Pöttker -2235	
Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Eine Einführung in die Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR) Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 05.09.2020 9.00–16.45 Uhr	Gevensberg	M: € 349,00 N: € 399,00	11	Petra Pöttker -2235	
Yoga-Praxisworkshop Anspannen, um zu entspannen Leitung: Frau Dr. med. R. Kleine-Zander, Münster	Mi., 24.06.2020 15.30–19.45 Uhr	Münster	M: € 159,00 N: € 189,00	6	Guido Hüls -2210	

MFA-VERANSTALTUNGEN

– FORTBILDUNGEN FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE UND ANGEHÖRIGE ANDERER MEDIZINISCHER FACHBERUFE



Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Fordern Sie kostenfrei die ausführliche Broschüre unserer Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe an bzw. informieren Sie sich im Internet unter www.akademie-wl.de/mfa.

E-Mail: fortbildung-mfa@aekwl.de
Telefon: 0251 929-2204

Hier geht es zur Broschüre



Mit einem Fingerstrich zur passenden Fortbildung

Sie können sich auch mit der kostenlosen, Akademie-eigenen App über die MFA-Fortbildungen informieren. Laden Sie sich die App aus dem App Store bzw. Google Play und nutzen Sie den einfachen Zugriff auf unser Veranstaltungsportfolio (www.akademie-wl.de/app). Zudem besteht die Möglichkeit, direkt verbindlich ein Fortbildungsangebot zu buchen.



Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
MEDIZIN UND GESELLSCHAFTLICHER WANDEL						
Migration und Medizin (50 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, Ärztliche Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten, Psychologen 	Präsenz-Termine:					
Modul 1 + 2: Einführung in die transkulturelle Medizin (10 UE) Leitung: Frau Dr. med. univ. S. Golsabahi-Broclawski, A. Broclawski, Bielefeld 	Do., 11.06.2020	Borkum	Modul 1 + 2: M: € 289,00 N: € 329,00	15	Module 1 + 2, 3, 4, 6: Kristina Schulte Althoff -2220	
Modul 3: Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Allgemeinmedizin/Innere Medizin/Chirurgie (10 UE) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillessen, Münster, Prof. Dr. med. M. Senkal, Witten 	Sa., 31.10.2020	Münster	Module 3–6 (je Modul): M: € 289,00 N: € 329,00	12		
Modul 4: Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Neurologie/Psychiatrie (10 UE) Leitung: Frau Dr. med. univ. S. Golsabahi-Broclawski, Bielefeld 	Fr., 12.06.2020	Borkum		12		
Modul 5: Der Fremde zwischen Neu-Gier und Neu-Angst – Kommunikative Aspekte der transkulturellen Medizin (10 UE) Leitung: Dr. med. G. Driesch, Münster 	Sa., 09.11.2019	Münster		12	Modul 5: Kerstin Zimmermann -2211	
Modul 6: Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Frauenheilkunde/Geburtshilfe/Kinder- und Jugendmedizin (10 UE) Leitung: Dr. med. B. Hanswille, M. Al-Tawil, Dortmund Hinweis: Anrechenbare Bausteine auf das Fortbildungscurriculum „Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL – s. S. 36 	Sa., 14.11.2020 (alle Termine zzgl. eLearning) (Die Fortbildungstage können einzeln gebucht werden.)	Dortmund		12		
Ärztliche Führung (80 UE) Führen als Erfolgsfaktor – Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft 	s. Curriculare Fortbildungen S. 35				Lisa Ritter -2209	
Medizinethik (40 UE) 	s. Curriculare Fortbildungen S. 36				Kristina Schulte Althoff -2220	
Medizinökonomie (40 UE) Ärzte/innen im Spagat zwischen Medizin und Ökonomie 	s. Curriculare Fortbildungen S. 36				Lisa Ritter -2209	
Ethikforum 2019 Genetische Tests – Nichtinvasive Untersuchungsmethoden zur Feststellung von Trisomie 21	s. Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen S. 28				Parisia Olube -2243	

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN VON EINRICHTUNGEN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE UND DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG WESTFALEN-LIPPE UND VON WESTFÄLISCH-LIPPISCHEN ÄRZTEVEREINEN
VB Dortmund

Ärzteverein Lünen e. V.	Termine und Themen nach Rücksprache mit dem Vorstand	Praxis Dr. Lubienski, Internet: www.aerzteverein.de, E-Mail: info@aerzteverein.de, Tel. 0231 987090-0
--------------------------------	------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
Ärzterverein Unna e. V.	Veranstaltungen jeweils freitags, 08.11., 06.12.2019, 19.00 Uhr im Ring- hotel Katharinenhof, Bahnhofstr. 49, 59423 Unna (Details s. Homepage)		2		Dr. Marcus Dormann, Tel.: 02303 21028, Internet: www.aerzteverein-unna.de E-Mail: info@aerzteverein-unna.de
Hausarztforum des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe (Qualitätszirkel „Hausarztmedizin“ Dortmund)			3		Ulrich Petersen, Tel.: 0231 409904, Fax: 0231 4940057
VB Hagen					
Ärzteforum Hagen Heute komme ich mal mit Rücken – Infos zur leitliniengerechten Diagnostik und Therapie des Rückenschmerz	Mi., 13.11.2019, 18.00 Uhr c. t. Hagen, Verwaltungsbezirk Hagen der ÄKWL, Körnerstr. 48		*		VB Hagen, Tel.: 02331 22514
VB Münster					
Ärzterverein Altkreis Ahaus e. V.	Fortbildungen jeweils 3. Donnerstag- abend im Monat, JHV im April jeden Jahres, Sommerexkursion Mittwoch nachmittags, Jahresabschlusstreffen dritter Freitag im November				Dr. med. Dr. rer. nat. N. Balbach, Internet: www.aerzteverein-alkreis-ahaus.de, Tel.: 02561 1015, Fax: 02561 1260
VB Recklinghausen					
Tuberkulose in Klinik und Praxis – riskante Komorbidität mit HIV	Di., 12.11.2019, 20.00 Uhr Recklinghausen, Parkhotel Engelsburg, Augustinessenstr. 10		3		VB Recklinghausen, Tel.: 02361 26091 Dr. med. Hans-Ulrich Foertsch, Tel.: 02365 509080
Adipositas- und Stoffwechselchirurgie – Bewährtes und neue Trends	Di., 03.12.2019, 20.00 Uhr Recklinghausen, Parkhotel Engelsburg, Augustinessenstr. 10		3		VB Recklinghausen, Tel.: 02361 26091 Dr. med. Hans-Ulrich Foertsch, Tel.: 02365 509080

INFORMATIONEN FÜR FORTBILDUNGSANBIETER

Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen

Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen können mit einem Antragsformular die Anerkennung ihrer Veranstaltung beantragen. Anträge können auch web-basiert gestellt werden. Zur Nutzung des Online-Portals sind zunächst die Zugangsdaten unter www.aekwl.de/zugang-erkennung anzufordern. Liegt der vollständige Antrag mindestens vier Wochen (28 Tage) vor dem Veranstaltungstermin vor, kann eine fristgerechte Bearbeitung erfolgen.

Für die Bearbeitung von Anträgen zur Vergabe von Punkten im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden gem. Verwaltungsgebührenordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe Gebühren fällig. Die Verwaltungsgebührenordnung finden Sie unter: www.aekwl.de → Arzt → Arzt und Recht → Bibliothek → Arztrelevante gesetzliche Bestimmungen. Für die nachträgliche Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme wird eine zusätzliche Gebühr erhoben. Sie wird auch erhoben, sofern Anträge außerhalb der Regelfrist, d. h. weniger als vier Wochen (28 Tage) vor Veranstaltungsbeginn, gestellt werden.

Ein Antragsformular finden Sie unter folgender Internet-Adresse: www.aekwl.de/zertifizierung oder fordern Sie ein Antragsformular unter der Telefon-Nummer 0251 929-2212/2213/2215/2218/2219/2223/2230/2242 an.

Bitte beachten Sie:

Bei der Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden die „Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe“ vom 01.07.2014 und die „Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Anerkennung und Bewertung von Fortbildungsmaßnahmen“ vom 01.12.2016 und die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung vom 24.04.2015 zugrunde gelegt.

„Fortbildungsordnung“, „Richtlinien“ sowie sonstige Informationen zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung finden Sie im Internet unter: www.aekwl.de/zertifizierung

Fortbildungsankündigungen Drittanbieter

Die Fortbildungsankündigungen von Drittanbietern finden Sie über die „Bundesweite Fortbildungssuche“ der Bundesärztekammer

www.baek-fortbildungssuche.de/

Alle Veranstaltungen, die das Anerkennungsverfahren im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL durchlaufen haben, werden automatisch in einer standardisierten Form in die „Bundesweite Fortbildungssuche“ übernommen.

Selbstverständlich bleibt es allen Fortbildungsanbietern unbenommen, über eine Anzeige im Westfälischen Ärzteblatt auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. In diesem Falle bitten wir Sie, sich direkt mit der Ibbenbürener Vereinsdruckerei, Tel. 05451 933-450, E-Mail: verlag@ivd.de, in Verbindung zu setzen.

Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Kurs-/Seminar-Anmeldungen

Schriftliche Anmeldungen an:
Akademie für medizinische Fortbildung der
ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022
Münster, per Fax: 0251 929-2249 oder per
E-Mail: akademie@aekwl.de
Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog,
um sich für Veranstaltungen anzumelden.



Veranstaltungen, die mit diesem
Symbol gekennzeichnet sind,
werden in Form von Blended Learning bzw.
eLearning angeboten. Die Telearnphase
(eLearning-Phase) wird über die
Online-Lernplattform ILIAS der
Akademie für medizinische
Fortbildung der ÄKWL und der
KVWL angeboten.



Fortbildungsthemen der Fachsektionen der Akademie für medizinische Fortbil- dung der ÄKWL und der KVWL

Die Themen finden Sie auf der Homepage
der Akademie unter: www.akademie-wl.de/
schwerpunktthemen

Kurs-/Seminar-Abmeldungen

Abmeldungen müssen grundsätzlich schrift-
lich erfolgen. Regelungen für die Rücker-
stattung von Teilnehmergebühren s. u.



„Bildungsscheck“ und „Bildungsprämie“

Die Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL ist als Bildungsträ-
ger anerkannt und nimmt an den Bildungs-
initiativen des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung bzw. des Ministeri-
ums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des
Landes NRW teil.

Nähere Informationen finden Sie auf der
Homepage der Akademie unter: www.akademie-wl.de/foerderung

Teilnehmergebühren

Kurse/Seminare/Workshops:
s. jeweilige Ankündigung

M = Mitglieder der Akademie für medizi-
nische Fortbildung der ÄKWL und der
KVWL

N = Nichtmitglieder der Akademie für
medizinische Fortbildung der ÄKWL und
der KVWL

Für Arbeitslose und in Elternzeit befindliche
gelten rabattierte Teilnehmergebühren.

Fortbildungszertifikat

Die Veranstaltungen der Akademie für
medizinische Fortbildung der ÄKWL und der
KVWL sind gemäß der Fortbildungsordnung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom
01.07.2014 für das Fortbildungszertifikat
anerkannt. Die anrechenbaren Fortbildungs-
punkte sind jeweils angekündigt.

Weitere Hinweise zur Zertifizierung der
ärztlichen Fortbildung und zum Fortbil-
dungszertifikat unter [www.aekwl.de/zerti-
fizierung](http://www.aekwl.de/zerti-
fizierung)
Telefonische Auskünfte unter:
0251 929-2212/2215

Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung

Die Empfehlungen finden Sie auf der Home-
page der ÄKWL unter: www.aekwl.de/
empfehlungen

Symbollegenden



= Blended Learning/eLearning



= Fortbildungspunkte



= Zertifizierung beantragt



= Barrierefreier Zugang bis zum
Tagungsraum



= Einzelne Themen der Fort- bzw.
Weiterbildungsveranstaltungen
haben einen umweltmedizinischen
Bezug

Blended Learning

Blended Learning bezeichnet eine Lernform,
die eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung
von traditionellen Präsenzveranstaltun-
gen und modernen Formen von eLearning
anstrebt.

Auszug aus den Rückerstattungsregelungen

(abrufbar unter www.akademie-wl.de/katalog)

Regelung bei Präsenzveranstaltungen/ Blended-Learning-Veranstaltungen

Bei Rücktritt oder Nichterscheinen erfolgt eine Erstattung der Kurs-
bzw. Teilnehmergebühren nach folgenden Kriterien:

vom 35. bis 22. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	volle Rückerstattung abzüglich € 25,00 anteilige Gebühr
vom 21. bis 11. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	75 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
vom 10. bis 4. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	50 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
ab dem 3. Tag vor Kursbeginn	keine Rückerstattung

Abweichend von der o. g. Regelung wird bei Veranstaltungen
mit einer Teilnehmergebühr von € 25,00 und niedriger diese bei
Stornierung ab dem 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn vollständig

einbehalten. Bis zum 22. Tag werden keine Stornokosten erhoben.
Im Rahmen der Rückerstattungsregelungen gelten Ausnahmen bei
Todesfall in der Familie (1. Grades) und bei Nachweis eines stationä-
ren Krankenhausaufenthaltes der Teilnehmerin/des Teilnehmers.

Regelung bei eLearning-Maßnahmen

Handelt es sich bei dem gebuchten Angebot um eine reine eLearn-
ing-Maßnahme (Telearnphase ohne Präsenztermin), besteht das
Recht, die Teilnahme binnen 14 Tagen ab Zugang der Teilnehme-
bestätigung kostenlos und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Bei Rücktritt von einer eLearning-Maßnahme nach Ablauf der
Widerrufsfrist erfolgt die Rückerstattung unter der Voraussetzung,
dass die Lerninhalte nachweislich nicht in Anspruch genommen
wurden. Eine anteilige Gebühr in Höhe von 25,00 EUR wird berechnet.

Vorbehalt: Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, der
Referent/die Referentin erkrankt oder andere, nicht zu beeinflussen-
de wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, eine Veran-
staltung abzusagen bzw. zu verschieben. Falls eine Absage erfolgt,
besteht kein Anspruch auf Durchführung.

Wahlen zur Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe für die Wahlperiode 2019/2024 (17. Legislaturperiode)

III. Wahlbekanntmachung

Gemäß § 21 (9) der Wahlordnung für die Wahl zur Kammerversammlung der Heilberufskammern vom 20. September 2013 gebe ich nachstehend das Wahlergebnis bekannt.

Gemäß § 24 Wahlordnung können alle Wahlberechtigten innerhalb von 2 Wochen nach Veröffentlichung des Wahlergebnisses beim Hauptwahlleiter gegen die Gültigkeit der Wahl oder von Teilen der Wahl Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe, z. H. des Hauptwahlleiters Herrn Dr. med. H. Westerhoff, Postfach 40 67, 48022 Münster, einzureichen.

Wahlergebnis

Wahlkreis Regierungsbezirk Arnsberg

zu wählen:	53 Mitglieder der Kammerversammlung
wahlberechtigte Ärztinnen und Ärzte:	19.934
abgegebene Stimmen:	8.787
Wahlbeteiligung:	44,08 %
davon entfallen auf ungültige Stimmen:	51
gültige Stimmen:	8.736

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Wahlvorschlag (Liste) Nr.:	Bezeichnung:	Stimmen:	Sitze:
1	Gemeinschaftliche Liste – Pädiatrie	427	2
2	LKA – Liste Kritische Ärzte	438	2
3	Psychosoziale Medizin	314	2
4	Die Facharztliste	1.167	7
5	Marburger Bund – Krankenhaus und mehr	3.597	24
6	Liste älterer Ärztinnen und Ärzte	567	3
7	Hartmannbund – Arzt sein verbindet!	440	2
8	Arzt im Krankenhaus	456	3
9	Die Hausarztliste	1.330	8

53

WAHLEN ZUR KAMMERVERSAMMLUNG DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE FÜR DIE WAHLPERIODE 2019/2024 (17. LEGISLATURPERIODE)

GEWÄHLTE MITGLIEDER IM REGIERUNGSBEZIRK ARNSBERG

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 1

Gemeinschaftliche Liste – Pädiatrie

- | | | |
|----|----------------|--------------------------------------------------------|
| 1. | Frei, Hendrike | niedergelassen
Kinder- und Jugendärztin
Dortmund |
| 2. | Gärtner, Georg | i. R.
Kinder- und Jugendarzt |

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 2

LKA – Liste Kritische Ärzte

- | | | |
|----|----------------------------|-------------------------------------------|
| 1. | Pfingsten, Dr. med. Rainer | niedergelassen
Frauenarzt
Attendorn |
| 2. | Spieren, MBA, Stefan | niedergelassen
Allgemeinarzt
Wenden |

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 3

Psychosoziale Medizin

- | | | |
|----|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Martin, Dr. med. Katharina | niedergelassen
Psychosomatikerin und Psychotherapeutin
Dortmund |
| 2. | Reymann, Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard | Ltd. Arzt
LWL-Klinik Dortmund
Psychosomatiker und Psychotherapeut, Internist
Dortmund |

**Wahlvorschlag (Liste) Nr. 4
Die Facharztliste**

- | | | | |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Tappe, Dr. med. Ulrich | niedergelassen
Internist und Gastroenterologe
Hamm | 6. Wiedermann, Bärbel | i. R.
Anästhesistin |
| 2. Küpping, Dr. med. Heinrich | niedergelassen
Frauenarzt
Sundern | 7. Weber, Jürgen A. | Oberarzt
Anästhesist
Märkische Kliniken GmbH
Klinikum Lüdenscheid
Lüdenscheid |
| 3. Gilberger, Ben | niedergelassen
Orthopäde
Winterberg | 8. Feltkamp, Ulrich | Oberarzt
Anästhesist
Kreisklinikum Siegen GmbH
Siegen |
| 4. Saßmannshausen, Rüdiger | niedergelassen
Psychiater
Bad Berleburg | 9. Weber, Julius | Assistenzarzt
Arzt
Berufsgenossensch. Universitäts-
klinikum Bergmannsheil GmbH
Bochum |
| 5. Petropoulaki, Panagiota | niedergelassen
Anästhesistin
Siegen | 10. Manamayil, David | Assistenzarzt
Arzt
Helios-Klinikum-Schwelm
Schwelm |
| 6. Stotz, Dr. med. Karl-Dieter | i. R.
Chirurg | 11. Smektala, Prof. Dr. med. Rüdiger | Klinikdirektor
Orthopäde und Unfallchirurg
Universitätsklinikum Knappschafts-
krankenhaus Bochum
Bochum |
| 7. Spill-Doleschal, Barbara | niedergelassen
Hals-Nasen-Ohrenärztin
Dortmund | 12. Hanswille, Dr. med. Bernd | Ltd. Oberarzt
Frauenarzt
Klinikum Dortmund gGmbH
Klinikzentrum Mitte
Dortmund |

**Wahlvorschlag (Liste) Nr. 5
Marburger Bund – Krankenhaus und mehr**

- | | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Agula-Fleischer, Inna Vladimirovna | Assistenzärztin
Chirurgin
Kath. Krankenhaus Hagen gem. GmbH
St. Josefs-Hospital
Hagen | 13. Weber, Dr. med. Andreas | i. R.
Radiologe |
| 2. Beiteke, Dr. med. Ulrike | Ltd. Oberärztin
Hautärztin
Klinikum Dortmund gGmbH
Klinikzentrum Mitte
Dortmund | 14. Neumann, Dr. med. Christoph | Ltd. Arzt
Psychiater und Psychotherapeut
LWL-Klinik Dortmund
Dortmund |
| 3. Hosbach, Dr. med. Ingolf | Ltd. Oberarzt
Anästhesist
Berufsgenossensch. Universitäts-
klinikum Bergmannsheil GmbH
Bochum | 15. Hack, Susanne | Assistenzärztin
Ärztin
Helios-Klinikum-Schwelm
Schwelm |
| 4. Scholtz-Kern, Barbara | Assistenzärztin
Anästhesistin
Ev. Krankenhausgemeinschaft gGmbH
Betriebsstelle Wanne-Eickel
Herne | 16. Dehnst, Dr. med. Joachim | Ltd. Arzt
Chirurg Paracelsus-Klinik
Hemer |
| 5. Siemon, Dr. med. Karsten | Oberarzt
Internist und Pneumologe
Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft
Schmallenberg | 17. Knust, Dr. med. Andreas | niedergelassen
Kinder- und Jugendarzt
Kreuztal |
| | | 18. Schwarz, Stefan | Assistenzarzt
Internist
Märkische Kliniken GmbH
Klinikum Lüdenscheid
Lüdenscheid |

19. Cramer, Dr. med. univ. Rolf Ltd. Arzt
Internist und Kardiologie
Krankenhaus Maria-Hilf
Warstein
20. Zahedi, Dr. med. André-Ramin Ltd. Oberarzt
Orthopäde und Unfallchirurg
Klinikum Dortmund gGmbH
Klinikzentrum Mitte
Dortmund
21. Chur-Weber, Cordula i. R.
Ärztin
22. Lücke, Prof. Dr. med. Thomas Klinikdirektor
Kinder- und Jugendarzt,
Neuropädiater
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
St. Josef-Hospital
Bochum

23. Kleinmann, Dr. med. Rolf i. R.
Internist
24. Baraliakos, Priv.-Doz. Dr. med. Xenofon Ltd. Oberarzt
Internist und Rheumatologe
Rheumazentrum Ruhrgebiet
St. Josefs-Krankenhaus
Herne

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 6 Liste älterer Ärztinnen und Ärzte

1. Linden, Dr. med. Jörn i. R.
Allgemeinarzt
2. Quellmann, Prof. Dr. med. Thomas Betriebsarzt
Allgemeinarzt
Betriebsarztzentrum
Hagen
3. Gottschalk-Leistner, Dr. med. Klaus Geschäftsführer
Internist
Laborgemeinschaft Dortmund
Dortmund

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 7 Hartmannbund – Arzt sein verbindet!

1. Peters, Dr. med. Hans-Peter niedergelassen
Urologe
Bochum
2. Rapp-Engels, Dr. med. Regine Angestellte Ärztin
Allgemeinärztin
Dortmund

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 8 Arzt im Krankenhaus

1. Gehrke, Dr. med. Thomas Gutachter
Chirurg
Siegen
2. Katthagen, Prof. Dr. med. Bernd-Dietrich i. R.
Orthopäde und Unfallchirurg
3. Flesch, Prof. Dr. med. Markus Ltd. Arzt
Internist und Kardiologe
Marienkrankenhaus gem. GmbH
Soest

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 9 Die Hausarztliste

1. Granseyer, Rolf niedergelassen
Allgemeinarzt
Dortmund
2. Sielhorst, Dr. med. Katja niedergelassen
Allgemeinärztin
Hemer
3. Schumpich, Peter niedergelassen
Allgemeinarzt
Bergkamen
4. Rettstadt, Lars niedergelassen
Allgemeinarzt
Dortmund
5. Deppe, Christian niedergelassen
Allgemeinarzt
Bochum
6. Petersen, Ulrich niedergelassen
Allgemeinarzt
Dortmund
7. Tuschen, Dr. med. Wolfram i. R.
Allgemeinarzt
8. Klock, Dr. med. Michael niedergelassen
Allgemeinarzt
Siegen

Wahlergebnis

Wahlkreis Regierungsbezirk Detmold

zu wählen:	28 Mitglieder der Kammerversammlung
wahlberechtigte Ärztinnen und Ärzte:	10.585
abgegebene Stimmen:	5.174
Wahlbeteiligung:	48,88 %
davon entfallen auf ungültige Stimmen:	36
gültige Stimmen:	5.138

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Wahlvorschlag (Liste) Nr.:	Bezeichnung:	Stimmen:	Sitze:
1	Hartmannbund – Arzt sein verbindet!	474	3
2	Psychosoziale Medizin	155	1
3	Freie Ärzteschaft	296	1
4	Lippische Liste	195	1
5	LKÄ – Liste Kritische Ärzte	224	1
6	Die Facharztliste	474	3
7	Arzt im Krankenhaus	270	1
8	Liste älterer Ärztinnen und Ärzte	388	2
9	Die Hausarztliste	614	3
10	Marburger Bund – Krankenhaus und mehr	1.840	11
11	Gemeinschaftliche Liste – Pädiatrie	208	1
			28

WAHLEN ZUR KAMMERVERSAMMLUNG DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE FÜR DIE WAHLPERIODE 2019/2024 (17. LEGISLATURPERIODE)

GEWÄHLTE MITGLIEDER IM REGIERUNGSBEZIRK DETMOLD

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 1

Hartmannbund – Arzt sein verbindet!

1.	Reinhardt, Dr. med. (I) Klaus	niedergelassen Allgemeinarzt Bielefeld
2.	Weller, Dr. med. Ulrich	niedergelassen Allgemeinarzt Bielefeld
3.	Tschöpe, Prof. Dr. med. Dr. h. c. Diethelm	Ltd. Arzt Internist Herz- und Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 2 Psychosoziale Medizin

1.	Möllering, Dr. med. Andrea	Ltd. Ärztin Psychosomatikerin und Psychotherapeutin, Psychiaterin und Psychotherapeutin EvKB Klinikum Bethel gGmbH – Klinik f. Psychotherap. u. Psychosom. Medizin Bielefeld
----	----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 3 Freie Ärzteschaft

1.	Hübner, Dr. med. Heinz-Jürgen	niedergelassen Hautarzt Paderborn
----	-------------------------------	-----------------------------------------

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 4 Lippische Liste

1.	Kob, Dr. med. Petra	niedergelassen Frauenärztin Lage
----	---------------------	----------------------------------------

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 5 LKÄ – Liste Kritische Ärzte

1.	Hamoda, Dr. med. Afif	niedergelassen Internist, Allgemeinarzt Bad Salzuflen
----	-----------------------	-------------------------------------------------------------

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 6 Die Facharztliste

1.	Berlage, Dr. med. Frank	i. R. Augenarzt
2.	Pfetsch, Dr. med. Karl-Heinz	niedergelassen Internist Salzkotten
3.	Elies-Kramme, Dr. med. Sybille	niedergelassen Hals-Nasen-Ohrenärztin Bielefeld

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 7 Arzt im Krankenhaus

1.	Henzler, Prof. Dr. med. Dietrich	Ltd. Arzt Anästhesist Klinikum Herford – Universitätsklinikum der RUB Herford
----	----------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 8 Liste älterer Ärztinnen und Ärzte

- | | | |
|----|------------------------------|------------------------------|
| 1. | Graudenz, Dr. med. Alexander | Honorararzt
Allgemeinarzt |
| 2. | Schiepe, Dr. med. Bernhard | i. R.
Allgemeinarzt |

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 9 Die Hausarztliste

- | | | |
|----|--------------------------------|-------------------------------------------------|
| 1. | Richter-Scheer, Anke | niedergelassen
Internistin
Bad Oeynhausen |
| 2. | Grothues, Dr. med. Jens | niedergelassen
Allgemeinarzt
Beverungen |
| 3. | Hochstetter, Dr. med. Reinhard | niedergelassen
Allgemeinarzt
Rietberg |

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 10 Marburger Bund – Krankenhaus und mehr

- | | | |
|----|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Bunte, Dr. med. Anne | Abteilungsleiterin
Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen
Gesundheitsamt Kreis Gütersloh
Gütersloh |
| 2. | Hertel, Marc | Oberarzt
Kinder- und Jugendarzt
St. Vincenz-Krankenhaus GmbH,
Betriebsst. Frauen- und Kinderkl.
St. Louise
Paderborn |
| 3. | Kalle-Droste, Dr. med. Patricia | Assistenzärztin
Orthopädin und Unfallchirurgin
Mühlenkreiskliniken (AöR)
– Johannes Wesling Klinikum
Minden –
Minden |
| 4. | Fischer, Daniel | Ltd. Oberarzt
Anästhesist
Klinikum Lippe GmbH
– Betriebsstätte Lemgo –
Lemgo |
| 5. | Kanning, Bernd-Wilhelm | Assistenzarzt
Anästhesist
Klinikum Bielefeld Mitte
Bielefeld |

- | | | |
|-----|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6. | Steffens, Dr. med. Barbara | Ltd. Abteilungsärztin
Internistin und Kardiologin
Klinik Martinusquelle
Bad Lippspringe |
| 7. | Sievert, Dr. med. Theo | Ltd. Oberarzt
Neurochirurg
Mühlenkreiskliniken (AöR)
– Johannes Wesling Klinikum
Minden –
Minden |
| 8. | Stange, Dr. med. Jan Hinnerk | Ltd. Arzt
Internist und Hämatologe und
Onkologe
MediClin Rose Klinik
Horn-Bad Meinberg |
| 9. | Ewald, Prof. Dr. med. Nils | Ltd. Arzt
Internist und Endokrinologe und
Diabetologe
Mühlenkreiskliniken (AöR)
– Krankenhaus Lübbecke –
Lübbecke |
| 10. | Schröder, Dr. med. Hans-Ulrich | niedergelassen
Orthopäde und Unfallchirurg
Gütersloh |
| 11. | Mack, Franz-Josef | Ltd. Oberarzt
Neurologe und Psychiater
Marcus-Klinik
Bad Driburg |

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 11 Gemeinschaftliche Liste – Pädiatrie

- | | | |
|----|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 1. | Büsching, Dr. med.
Rudolf-Heinrich-Uwe | niedergelassen
Kinder- und Jugendarzt
Bielefeld |
|----|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------|

Wahlergebnis

Wahlkreis Regierungsbezirk Münster

zu wählen:	40 Mitglieder der Kammerversammlung
wahlberechtigte Ärztinnen und Ärzte:	15.239
abgegebene Stimmen:	7.263
Wahlbeteiligung:	47,66 %
davon entfallen auf ungültige Stimmen:	50
gültige Stimmen:	7.213

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Wahlvorschlag (Liste) Nr.:	Bezeichnung:	Stimmen:	Sitze:
1	Die Hausarztliste	1.141	7
2	Die Facharztliste	1.025	6
3	Psychosoziale Medizin	300	1
4	Marburger Bund – Krankenhaus und mehr	2.874	17
5	Hartmannbund – Arzt sein verbindet!	367	2
6	Liste älterer Ärztinnen und Ärzte	358	2
7	Gemeinschaftliche Liste – Pädiatrie	456	2
8	Arzt im Krankenhaus	380	2
9	LKÄ – Liste Kritische Ärzte	312	1
			40

WAHLEN ZUR KAMMERVERSAMMLUNG DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE FÜR DIE WAHLPERIODE 2019/2024 (17. LEGISLATURPERIODE)

GEWÄHLTE MITGLIEDER IM REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 1 Die Hausarztliste

1.	Niesen, Michael	niedergelassen Allgemeinarzt Ochtrup
2.	Schönhauser, Dr. med. Sascha	niedergelassen Allgemeinarzt Nottuln
3.	Hartmann, Dr. med. Norbert	niedergelassen Allgemeinarzt Hörstel
4.	Balloff, Bernd	niedergelassen Internist Legden

5.	Lettau, Dr. med. Philipp	niedergelassen Allgemeinarzt Altenberge
6.	Giesen, MBA, Dr. med. Dr. Sportwiss. Heinz	niedergelassen Allgemeinarzt Ahaus
7.	Kühne, Dr. med. Karsten	niedergelassen Allgemeinarzt Beckum

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 2 Die Facharztliste

1.	Merchel, Detlef	niedergelassen Frauenarzt Nottuln
2.	Bedorf, Dr. med. Bernhard	i. R. Chirurg
3.	Tschuschke, Dr. med. Christian	niedergelassen Urologe Münster
4.	Pierchalla, Dr. med. Peter	niedergelassen Hautarzt Recklinghausen
5.	Tietz, Dr. Holger	niedergelassen Augenarzt Dülmen
6.	Brauckmann-Berger, Dr. med. Johannes	niedergelassen Orthopäde Herten

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 3 Psychosoziale Medizin

1.	Heuft, Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. Gereon	Ärztlicher Direktor Psychosomatiker und Psychotherapeut Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie des UKM Münster
----	--------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 4 Marburger Bund – Krankenhaus und mehr

1.	Gehle, Dr. med. Johannes Albert	Oberarzt Internist, Anästhesist Bergmannsheil u. Kinderklinik Buer gGmbH Gelsenkirchen
----	---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

- | | | | | | |
|-----|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. | Oberfeld, Stefanie | Oberärztin
Neurologin, Psychiaterin und
Psychotherapeutin
Alexianer Münster GmbH, Clemens-
Wallrath-Haus
Münster | 13. | Abeler, Annette | Gutachterin
Chirurgin
Medizinischer Dienst der Kranken-
versicherung
Dülmen |
| 3. | Özcan-Detering, Gönül | Oberärztin
Chirurgin, Viszeralchirurgin
St. Elisabeth-Hospital Hertens gGmbH
Hertens | 14. | Groeneveld, Ronald | Oberarzt
Anästhesist
Vestische Caritas-Kliniken GmbH
St. Vincenz-Krankenhaus
Datteln |
| 4. | Czeschinski, Dr. med. Peter | Ltd. Arzt
Arbeitsmediziner
Arbeitsmedizinischer und Sicher-
heitstechnischer Dienst des UKM
Münster | 15. | Greitemeier, Dr. med. Arnold | niedergelassen
Internist
Gelsenkirchen |
| 5. | Sackarnd, Dr. med. Jan | Oberarzt
Anästhesist
Klinik für Kardiologie I des UKM
(Koron. Herzkrankh., Herzinsuffizienz,
Angiologie)
Münster | 16. | Kaiser, Dr. med. Rudolf | i. R.
Radiologe |
| 6. | Nierhoff, Dr. med. Sigrid Vera | Oberärztin
Internistin und Gastroenterologin
KKRN GmbH - St. Elisabeth-Kran-
kenhaus
Dorsten | 17. | Michels, M.A., Dr. med. Rainer | Oberarzt
Anästhesist
Knappschafts-Krankenhaus
Bottrop |
| 7. | Böswald, Priv.-Doz. Dr. med.
Michael | Ltd. Arzt
Kinder- und Jugendarzt
St. Franziskus-Hospital
Münster | Wahlvorschlag (Liste) Nr. 5
Hartmannbund – Arzt sein verbindet! | | |
| 8. | Fornier, René Uwe | Ltd. Oberarzt
Urologe
Bergmannsheil u. Kinderklinik Buer
gGmbH
Gelsenkirchen | 1. | Oen, Dr. med. Han Hendrik | niedergelassen
Internist
Münster |
| 9. | Gurlit, MAE, Dr. med. Simone | Ltd. Ärztin
Ärztin
St. Franziskus-Hospital
Münster | 2. | Schreiber, Dr. med. Ralf | niedergelassen
Internist und Nephrologe
Coesfeld |
| 10. | Menge, Birgit | Praxisvertreterin
Allgemeinärztin, Chirurgin | Wahlvorschlag (Liste) Nr. 6
Liste älterer Ärztinnen und Ärzte | | |
| 11. | Föcking, Dr. med. Matthias | Ltd. Arzt
Anästhesist
Evangelische Kliniken Gelsenkirchen
GmbH
Gelsenkirchen | 1. | Nierhoff, Dr. med. Rainer | niedergelassen
Internist
Ibbenbüren |
| 12. | Vollmers, Dr. med. Karl-Theo | Ltd. Oberarzt
Internist und Kardiologe
Klinikum Rheine Mathias-Spital
Rheine | 2. | Kaiser, Dr. med. Frank | niedergelassen
Allgemeinarzt
Oer-Erkenschwick |
| | | | Wahlvorschlag (Liste) Nr. 7
Gemeinschaftliche Liste – Pädiatrie | | |
| | | | 1. | Göhler, Dr. med. Dieter | niedergelassen
Kinder- und Jugendarzt
Havixbeck |
| | | | 2. | Büchter, Olaf | niedergelassen
Kinder- und Jugendarzt
Emsdetten |

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 8 Arzt im Krankenhaus

- | | | |
|----|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Dorsel, Dr. med. Thomas | Ltd. Arzt
Internist und Kardiologe
Josephs-Hospital
Warendorf |
| 2. | Gillissen, Priv.-Doz. Dr. med. Anton | Ltd. Arzt
Internist und Gastroenterologe
Herz-Jesu-Krankenhaus
Münster |

Wahlvorschlag (Liste) Nr. 9 LKÄ – Liste Kritische Ärzte

- | | | |
|----|---------------------------|-----------------------------------------------|
| 1. | Bomholt, Dr. med. Norbert | niedergelassen
Augenarzt
Recklinghausen |
|----|---------------------------|-----------------------------------------------|

Münster, 10. Oktober 2019

gez. Dr. med. H. Westerhoff
Hauptwahlleiter

AUSBILDUNG MEDIZINISCHE/R FACHANGESTELLTE/R

Fortbildung „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“ in Vollzeit in Ahlen

Anmeldeschluss und Prüfungstermine

Meldeschluss für die Teilnahme an der Fortbildungsprüfung im Pflichtteil der Fortbildung „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“ ist in Ahlen der 18.11.2019.

Wird die Anmeldefrist überschritten, kann die Ärztekammer die Annahme des Antrags verweigern. Die Anmeldevordrucke werden den Kursnehmern der Fortbildungsorte rechtzeitig zugestellt.

Der schriftliche Teil der Prüfung wird in Ahlen am 12.12.2019 durchgeführt.

08.00 Uhr bis 09.55 Uhr	medizinischer Teil (115 Minuten)
10.15 Uhr bis 12.20 Uhr	kaufmännischer Teil (125 Minuten)

Der praktisch-mündliche Teil der Prüfung findet am 20. und 21.02.2020 statt.

Ansprechpartnerin für die Fortbildung und Prüfung zum/zur Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung im Ressort Aus- und Weiterbildung ist Sonja Brüggershemke. Kontakt: Tel. 0251 929-2254, E-Mail: mfa@ækwl.de

FÜR KURZENTSCHLOSSENE:

Fortbildung zum/zur Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung in Gelsenkirchen

Aufgrund der großen Nachfrage nach der attraktiven Aufstiegsfortbildung Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung wird kurzfristig am 25.01.2020 in Gelsenkirchen ein neuer Pflichtteil beginnen. Die berufsbegleitende Fortbildung wird samstags vormittags (außerhalb der Schulferien) in den Räumen des Berufskollegs am Goldberg durchgeführt. Der Pflichtteil schließt dann mit einer Prüfung (Herbst 2021) ab.

Mit der Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung qualifiziert sich die Medizinische Fachangestellte, Führungsfunktionen im Team des niedergelassenen Arztes wahrzunehmen. Im Rahmen der Delegationsvereinbarung kann die MFA unterschiedliche Aufgabenbereiche selbstständig übernehmen. Sie trägt hierdurch dazu bei, den Arzt/die Ärztin zu entlasten.

Der insgesamt 300-stündige Pflichtteil besteht aus den acht Modulen:

- Patientenbetreuung und Teamführung
- Qualitätsmanagement
- Durchführung der Ausbildung
- Betriebswirtschaftliche Praxisführung
- Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien
- Management von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Betreuung von Risikopatienten und Notfallmanagement

Um die Anerkennung als Fachwirt/in zu erhalten, ist neben der erfolgreich bestandenen Fortbildungsprüfung im Pflichtteil ein mindestens 120-stündiger Wahlteil erforderlich. Hierbei können die angehenden Fachwirte je nach Praxisschwerpunkt und eigenem Interesse unter bestimmten Wahlteilmodulen mit medizinischen Inhalten wählen. Ausführliches Infomaterial finden Sie im Internet unter <https://www.akademie-wl.de/medizinische-fachberufe/fortbildungen-fuer-mfa/>

Fragen beantwortet das Ressort Aus- und Weiterbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe gern. Kontakt: Sonja Brüggershemke, Telefon: 0251 929-2254, E-Mail: sonja.brueggershemke@ækwl.de

WEITERBILDUNG

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat seit der letzten Ausgabe des Westfälischen Ärzteblattes folgenden Kolleginnen und Kollegen Anerkennungen zum Führen von Bezeichnungen gemäß der Weiterbildungsordnung erteilt:

Facharztanerkennungen**Allgemeinchirurgie**

Idjazat duktur fi-t-tibb al-bashari (Univ. Tishreen) Osama Jacob, Herten
Youssef Khabbaz, Lüdinghausen
Ibrahim Mohamed Alhalabi, Menden

Gefäßchirurgie

Daciana-Raluca Buciuman, Gelsenkirchen
Omar Khader, Lüdenscheid
Dr. med. Anette Popp, Bochum

Orthopädie und Unfallchirurgie

Reda Abdelatti, Gelsenkirchen
Majdi Alahmar, Dortmund
Maurizio Cucinotta, Erwitte
Marieke de Vaal, Münster
Marcus Reinhold Füchtenkötter, Sendenhorst
Kyprianos Hadjiafxentis, Bottrop
Dr. med. Jan Henrik Krapp, Bochum
Dr. med. Daniela Serrano, Münster

Thoraxchirurgie

Arber Lahu, Paderborn

Viszeralchirurgie

Duktur fi-t-tibb al-bashari (Univ. Kalamoon) Marwan Alchalabi, Bielefeld
Ana Blanco Belver, Dortmund
Sergiu-Iosif Iosivan, Bielefeld
Doctor-medic Valentin Istrate, Herford

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ninia Detlefsen, Rheine

Dr. med. Anna-Lena Held, Rheine
dr. med. Tamas Koltai, Borken

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Judith Kröger, Bielefeld

Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Benjamin Ewald, Münster
Seyedeh Ghazal Hojati Taromsari, Recklinghausen
Doktora-ye reshte-ye pezeshki (Univ. Isfahan) Maryamossadat Vatankhah Ardestani, Detmold

Innere Medizin

Dr. med. Michel Bindsteiner, Dortmund
Yusef Charimo, Bielefeld
Marija Dubak, Bochum
Stefanie Hoffmann, Witten
dr. med. Malte Kiehl, Bielefeld
Tobias Kösters, Lünen
dr. med. Diana Meyer-Pötz, Marl
Gabriela-Liana Popirtac, Hamm
Elena Poursanidou, Siegen
Kaljtrin Sulejmani, Meschede
Maryna Vizirova, Lübbecke
Maroudia Zontou, Gelsenkirchen

Innere Medizin und Gastroenterologie

Dr. med. Thomas Breuer, Bochum
Dr. med. Friederike Cnyrim, Münster
Dott. Michele Sorleto, Minden

Innere Medizin und Kardiologie

Idjazat duktur fi-t-tibb al-bashari (Univ. Damaskus) Mohammad Al Mawed, Detmold
Doctor-medic Andrei Curelariu, Hamm
Philipp Nentwig, Bielefeld
Verena Siebart, Bielefeld

Innere Medizin und Rheumatologie

Chousein Bantentzki, Herne

Kinder- und Jugendmedizin

Anastasia Koulina, Bielefeld
Christine Müller, Münster

Dr. med. Anne Maria Teeken, Münster

Neurologie

Esam Ali Hamid Al-Anwah, Herne
Dr. med. Jan Grosch, Münster

Psychiatrie und Psychotherapie

Max Balz, Hattingen
Sebastian Gürtler, Bielefeld
Kheirollah Rahat, Lübbecke

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dr. med. Heike Backmann, Lengerich

Urologie

Jean Achji, Witten
Eva Röhrig, Hamm
Dr. med. Maria Schubert, Münster

Schwerpunkte**Unfallchirurgie**

Dr. med. Nicola Pöppelmann, Steinfurt

Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Dr. med. Bärbel von der Haar, Witten

Neuropädiatrie

Dr. med. Christiane Elpers, Münster

Zusatzbezeichnungen**Allergologie**

Idjaza (duktur) fi-t-tibb al-bashari (Univ. Tishreen) Anan Giessmann, Schmalleberg
Johannes Weigand, Herford

Diabetologie

Dr. med. Michael Frahnert, Bochum
Lilia Höwel, Coesfeld
Galina Valcheva, Ahaus

Geriatric

Dr. med. Thomas Duning, Münster
Murhaf Ibrahim, Vreden
Dr. med. Patrick Schöner, Bad Oeynhausen

Infektiologie

Dr. med. Folke Brinkmann, Bochum

Intensivmedizin

Dr. med. Jan Henning Büring, Coesfeld
Katharina Prebeg, Dortmund

Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie

Katharina Dinkelmann, Dortmund

Manuelle Medizin/Chirotherapie

Dr. med. Nicole Gabriel, Drolshagen

Medikamentöse Tumortherapie

Özkan Kalem, Lünen
Mathias Tourbier, Minden

Physikalische Therapie und Balneologie

Dr. med. Daniel Mesbah, Bochum

Proktologie

Dietmar Janzen Enns, Recklinghausen
Sönke Scheunemann, Lippstadt

Spezielle Orthopädische Chirurgie

Lena Wiegand, Datteln

Spezielle Unfallchirurgie

Dr. med. Thomas Schulte-Kreutz, Hagen

Sportmedizin

Dr. med. Helena Philips, Gelsenkirchen

Änderung der Satzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

vom 16. März 2019

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 16. März 2019 aufgrund von § 31 Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (HeilBerG) vom 9. Mai 2000 (GV. NRW S. 403), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April 2016 (GV. NRW S. 230) folgende Änderung der Satzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom 22. Oktober 1983 (SMBl. NRW. 21220) beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19. September 2019 genehmigt worden ist.

ARTIKEL I

Die Satzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom 22. Oktober 1983 (SMBl. NRW. 21220) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 1 Satz 1 wird nach dem Satzteil „falls sie ihren Beruf nicht ausüben“ ein Komma eingefügt.

2. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Das Zeichen „(1)“ wird gestrichen.

b) In Satz 1 wird nach dem Wort „sind“ das Wort „insbesondere“ eingefügt.

c) In Satz 2 wird das Wort „insbesondere“ durch die Wörter „unter anderem“ ersetzt.

In Nummer 6 werden die Wörter „ärztliche Haftpflichtfragen“ durch das Wort „Arzthaftpflichtfragen“ ersetzt.

In Nummer 7 wird nach dem Wort „Wahrnehmung“ das Wort „von“ eingefügt.

3. In § 5 werden die Sätze 3 und 4 wie folgt neu gefasst:

„Kammerangehörige haben die Pflicht, der Kammer die zur Anlegung eines Verzeichnisses gemäß § 5 Heilberufsgesetz erforderlichen Angaben von sich aus innerhalb eines Monats zu machen und den Ladungen der Kammer Folge zu leisten. Sie sind beitragspflichtig im Rahmen der Beitragsordnung.“

4. § 6 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird Buchstabe c) wie folgt geändert:

Nach Buchstabe c) werden die Wörter „die Präsidentin oder“ eingefügt.

b) In Absatz 2 wird das Wort „Wahlzeit“ durch das Wort „Wahlperiode“ ersetzt.

c) In Absatz 3 wird das Wort „Wahlzeit“ durch das Wort „Wahlperiode“ ersetzt.

5. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird das Zeichen „§“ durch die Zeichen „§§“ ersetzt.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Nach dem Wort „Wahl“ werden die Wörter „zur Kammerversammlung“ eingefügt.

c) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

In Satz 2 werden die Wörter „einer Fraktion“ ersetzt durch die Wörter „von Fraktionen“. Das Wort „Bezeichnung“ wird ersetzt durch das Wort „Bezeichnungen“, das Wort „des“ wird ersetzt durch das Wort „der“, die Wörter „seines Stellvertreters und“ werden ersetzt durch die Wörter „und Stellvertretungen sowie“, nach dem Wort „sind“ werden die Wörter „der Präsidentin oder“ eingefügt.

d) Absatz 5 wird wie folgt geändert:

In Satz 2 werden nach dem Wort „Tagesordnung“ die Wörter „bei der Präsidentin oder“ eingefügt. Das Wort „beim“ wird durch das Wort „dem“ ersetzt.

e) Absatz 6 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Öffentlichkeit kann auf Antrag durch Beschluss der Kammerversammlung auch aus anderen Gründen ausgeschlossen werden.“

f) Absatz 6 Satz 4 wird gestrichen.

g) Absatz 7 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Kammerversammlung wird von der Präsidentin oder dem Präsidenten oder bei deren/dessen Verhinderung von der Vizepräsidentin oder dem Vizepräsidenten einberufen und geleitet. Sind beide verhindert, so tritt an deren Stelle das nach Lebensjahren älteste anwesende Kammervorstandsmitglied. Die Einberufung der Kammerversammlung geschieht durch eine mindestens vier Wochen vor dem Sitzungstermin an die Mitglieder der Kammerversammlung gerichtete schriftliche Einladung unter Angabe der Tagesordnung und Beifügung der Beratungsunterlagen. Maßgebend ist das Datum des Poststempels. Die Ein-

ladung kann mit Einverständnis des zu ladenden Mitglieds der Kammerversammlung auch in elektronischer Form oder in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Wahrung der Ladungsfrist ist in diesem Fall die Weiterleitung auf elektronischem Wege. Eine außerordentliche Kammerversammlung kann auch ohne Beachtung der Einladungsfrist einberufen werden, wenn der Vorstand es beschließt. Über Anträge auf Ergänzung oder Abänderung der Tagesordnung entscheidet die Kammerversammlung. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung."

- h) In Absatz 8 wird das Wort „beschlußfähig“ durch das Wort „beschlussfähig“ ersetzt.
- i) In Absatz 9 wird das Wort „gefaßt“ durch das Wort „gefasst“ ersetzt.
- j) In Absatz 10 werden die Ziffer und das Wort „2/3 Mehrheit“ durch das Wort „Zweidrittelmehrheit“ ersetzt.
6. § 8 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Kammerversammlung bleibt vorbehalten:

1. die Beschlussfassung über
 - a) Satzungen;
 - b) die Geschäftsordnung für die Kammerversammlung, den Vorstand, die Ausschüsse und die Untergliederungen;
 - c) die Berufs-, Weiterbildungs- und Fortbildungsordnung;
 - d) die Schlichtungsordnung;
 - e) die Beitragsordnung;
 - f) die Haushaltssatzung, den Haushalts- und Stellenplan;
 - g) die Gebührenordnung (Verwaltungsgebührenordnung);
 - h) die Notfalldienstordnung;
 - i) die Satzung der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen;
 - j) die Satzung der Ethikkommission;
 - k) die Satzung der Akademie für medizinische Fortbildung;
 - l) die Wahlordnung zur Wahl der Vorstände und Schlichtungsausschüsse der Verwaltungsbezirke.
2. die Wahl
 - a) der Präsidentin oder des Präsidenten und der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten;
 - b) der Beisitzerinnen oder der Beisitzer des Kammervorstandes;
 - c) der Mitglieder des Finanzausschusses sowie deren namentliche Stellvertretung;
 - d) der Mitglieder der sonstigen Ausschüsse sowie deren namentliche Stellvertretung;
 - e) der Mitglieder des Lenkungsausschusses der Akademie für medizinische Fortbildung sowie deren Abberufung;
 - f) der Mitglieder der Ethikkommission auf Vorschlag des Kammervorstandes;
3. die Entgegennahme des Tätigkeitsberichts des Vorstandes;
4. die Entgegennahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Kammervorstandes;
5. die Entgegennahme eines Berichts der/des für die Kammer tätigen Justiziarin oder des Justiziers über die bei den Berufsgewichten des Kammerbezirks anhängig gewesenen Verfahren und deren Ergebnisse. Der Bericht ist einmal jährlich zu erstatten;

6. die Beschlussfassung über den gemäß § 28 Absatz 3 Heilberufsgesetz jährlich an die Aufsichtsbehörde zu erstattenden Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr;
7. die Wahl der Delegierten zum Deutschen Ärztetag. Bei der Wahl sind nach § 7 Absatz 4 gebildete Fraktionen ihrem prozentualen Anteil entsprechend zu berücksichtigen;
8. die Beschlussfassung über grundsätzliche Fragen der Akademie für medizinische Fortbildung sowie die endgültige Entscheidung über die Ablehnung der Aufnahme oder des Ausschlusses eines Mitgliedes aus der Akademie für medizinische Fortbildung;
9. die räumliche Abgrenzung der Untergliederungen der Kammer und die Zuweisung der Aufgabengebiete, welche von diesem wahrgenommen werden sollen;
10. die Beschlussfassung über die Ernennung zur Ehrenpräsidentin oder zum Ehrenpräsidenten."

7. § 9 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Nach Buchstabe a) werden die Wörter „der Präsidentin oder“ eingefügt. Nach Buchstabe b) werden die Wörter „der Vizepräsidentin oder“ eingefügt. Die Ziffer „9“ wird durch das Wort „neun“ ersetzt.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 wird das Wort „Der“ ersetzt durch die Wörter „Die Präsidentin oder der“ und nach dem Wort „und“ die Wörter „die Vizepräsidentin oder“ eingefügt, nach dem Wort „Leitung“ werden die Wörter „der Alterspräsidentin oder“ eingefügt. In Satz 2 wird das Wort „derjenige“ gestrichen, das Wort „welchen“ wird durch das Wort „wen“ ersetzt. In Satz 3 werden nach dem Wort „den“ die Wörter „Bewerberinnen und/oder“ eingefügt. In Satz 4 werden die Wörter „für einen der in Wahl stehenden Bewerber“ und das Wort „derjenige“ gestrichen, das Wort „welcher“ wird ersetzt durch das Wort „wer“.

c) In Absatz 4 wird das Wort „muß“ durch das Wort „muss“ ersetzt.

d) Die Absätze 6 bis 9 werden gestrichen.

8. § 10 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Unter Buchstabe g) wird das Wort „Bestellung“ ersetzt durch das Wort „Berufung“, die Wörter „und Stellvertreter sowie der Vorsitzenden“ werden gestrichen, die Wörter „ärztliche Haftpflichtfragen“ werden ersetzt durch das Wort „Arzthaftpflichtfragen“.

Unter Buchstabe h) wird nach dem Wort „sowie“ das Wort „der“ sowie das Zeichen „/“ eingefügt.

Unter Buchstabe j) wird das Wort „Sektionsvorstände“ durch das Wort „Fachsektionen“ ersetzt, die Wörter „ärztliche“ jeweils

ersetzt durch das Wort „medizinische“, das Wort „Sektionsvorständen“ durch das Wort „Fachsektionen“, das Wort „Vorstand“ durch das Wort „Lenkungsausschuss“.

Unter Buchstabe k) werden nach dem Wort „Bestellung“ die Wörter „einer Wirtschaftsprüferin“ sowie das Zeichen „,“ eingefügt.

Unter Buchstabe l) wird das Wort „Wahlausschuß“ durch das Wort „Wahlausschuss“ ersetzt.

Unter Buchstabe n) werden die Wörter „die Stellung“ durch die Wörter „das Stellen“ ersetzt und nach dem Wort „Verfahren“ die Wörter „und die Wahrnehmung des Rügerechts nach § 58 a Heilberufsgesetz“ eingefügt.

Unter Buchstabe p) wird das Wort „Westf.“ ersetzt durch das Wort „Westfälisches“ und vor dem Wort „Schriftleiter“ die Wörter „Schriftleiterin die Präsidentin oder dessen“ eingefügt.

b) In Absatz 2 wird das Wort „Ausschußanträge“ ersetzt durch das Wort „Ausschussanträge“, das Wort „Beschlussfassung“ durch das Wort „Beschlussfassung“ ersetzt.

c) In Absatz 3 wird das Wort „Ausschuß“ ersetzt durch das Wort „Ausschuss“.

d) Absatz 5 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden im 1. Halbsatz nach dem Wort „Untergliederungen“ die Wörter „mindestens zweimal jährlich vor den Sitzungen der Kammerversammlung“ eingefügt, die Wörter „zu laden“ werden ersetzt durch das Wort „einzuladen“; im 2. Halbsatz werden nach dem Wort „um“ die Wörter „sich über“ eingefügt, das Wort „kennenzulernen“ wird ersetzt durch die Wörter „zu informieren“.

Satz 2 wird gestrichen.

e) In Absatz 6 wird das Wort „veranlaßt“ durch das Wort „veranlasst“ ersetzt.

9. § 11 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Die Kammervorstandssitzungen werden von der Präsidentin oder vom Präsidenten oder bei Verhinderung von der Vizepräsidentin oder vom Vizepräsidenten einberufen und geleitet. Bei Verhinderung auch der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten wird die Kammervorstandssitzung von dem nach Lebensjahren ältesten Vorstandsmitglied einberufen und geleitet. Die Einladungen müssen unter Bekanntgabe der Tagesordnung in der Regel eine Woche vor der Sitzung schriftlich erfolgen. Die Einladung kann mit Einverständnis des zu ladenden Vorstandsmitglieds auch in elektronischer Form oder in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Wahrung der Ladungsfrist ist in diesem Fall die Weiterleitung auf elektronischem Wege.

(2) Die Sitzungen des Kammervorstandes finden nach Bedarf statt, jedoch mindestens einmal im Vierteljahr. Auf Antrag von mindestens einem Drittel der Vorstandsmitglieder muss eine Sitzung des Kammervorstandes einberufen werden.

(3) Der Kammervorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel der Vorstandsmitglieder anwesend sind.

(4) Die Sitzungen des Kammervorstandes sind nicht öffentlich. Jedes Kammerversammlungsmitglied ist jedoch berechtigt, als Zuhörer teilzunehmen, es sei denn, dass der Vorstand beschließt, Tagesordnungspunkte in geschlossener Beratung zu behandeln.

(5) § 7 Absatz 9 gilt entsprechend.

10. § 12 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift werden nach dem Wort „Aufgaben“ die Wörter „der Präsidentin oder“ eingefügt.

b) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 wird das Wort „Der“ ersetzt durch die Wörter „Die Präsidentin oder der“. In Satz 3 werden vor dem Wort „dem“ die Wörter „der Präsidentin oder“ und vor dem Wort „Mitglied“ das Wort „weiteren“ eingefügt.

c) In Absatz 2 wird das Wort „Der“ ersetzt durch die Wörter „Die Präsidentin oder der“.

d) In Absatz 3 wird das Wort „Der“ ersetzt durch die Wörter „Die Präsidentin oder der“, die Ziffer „9“ durch die Ziffer „11“ sowie die Ziffer „6“ durch die Ziffer „1“ ersetzt.

e) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 wird das Wort „Der“ ersetzt durch die Wörter „Die Vizepräsidentin oder der“, nach dem Wort „vertritt“ werden die Wörter „die Präsidentin oder“ eingefügt.

In Satz 2 werden nach dem Wort „auch“ die Wörter „die Vizepräsidentin oder“ eingefügt.

11. Nach § 12 wird folgender neuer § 12a eingefügt:

„§ 12a Ehrenpräsidentin oder Ehrenpräsident

Eine ehemalige Präsidentin oder ein ehemaliger Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe kann von der Kammerversammlung durch Beschluss zur Ehrenpräsidentin oder zum Ehrenpräsidenten der Ärztekammer ernannt werden. Die Ehrenpräsidentin oder der Ehrenpräsident ist insbesondere zur beratenden Teilnahme an Sitzungen des Vorstands und der Kammerversammlung berechtigt. Über weitere Aufgaben entscheidet der Kammervorstand im Einzelfall. Eine bestehende Mitgliedschaft in der Kammerversammlung bleibt hiervon unberührt.“

12. § 13 wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift wird das Wort „Finanzausschuß“ durch das Wort „Finanzausschuss“ ersetzt.
- b) In Absatz 1 wird das Wort „eines“ durch das Wort „des“, das Wort „Finanzausschuß“ wird durch das Wort „Finanzausschuss“ ersetzt.
- c) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 wird das Wort „Finanzausschuß“ durch das Wort „Finanzausschuss“ ersetzt, die Wörter „nach § 8 Absatz 2 Nummer 2 Buchstabe c)“ werden gestrichen, die Ziffer „7“ wird durch das Wort „sieben“ ersetzt.

In Satz 2 werden nach dem Wort „sie“ die Wörter „bei der Wahl nach § 8 Absatz 2 Nummer 2 Buchstabe c)“ eingefügt.

- d) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden nach dem Wort „Mitte“ die Wörter „eine Vorsitzende oder einen“ eingefügt, die Wörter „den“ werden jeweils gestrichen, nach dem Wort „und“ werden die Wörter „eine stellvertretende Vorsitzende oder einen“ eingefügt.

- e) In Absatz 4 wird das Wort „Der“ ersetzt durch die Wörter „Die Vorsitzende oder der“.

- f) In Absatz 5 wird die Ziffer „2/3“ durch die Wörter „zwei Drittel“ ersetzt.

13. § 14 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die Ziffer „7“ wird durch das Wort „sieben“ ersetzt, die Wörter „gewählt werden“ werden gestrichen, hinter dem Wort „sollten“ wird das Zeichen „.“ sowie die Wörter „gebildet werden“ eingefügt.

- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 wird das Wort „Ausschuß“ durch das Wort „Ausschuss“ ersetzt, nach dem Wort „Mitte“ werden die Wörter „eine Vorsitzende oder einen“ eingefügt, das Wort „den“ wird jeweils gestrichen, nach dem Wort „und“ werden die Wörter „eine stellvertretende Vorsitzende oder einen“ eingefügt.

In Satz 2 werden vor dem Wort „der“ die Wörter „Die Vorsitzende oder“, nach dem Wort „Verhinderungsfalle“ wird das Wort „die“, vor dem Wort „beruft“ werden die Wörter „oder der stellvertretende Vorsitzende“, nach dem Wort „mit“ werden die Wörter „der Präsidentin oder“ eingefügt sowie das Wort „Ausschuß“ durch das Wort „Ausschuss“ ersetzt.

In Satz 3 wird das Wort „Ausschußtätigkeit“ durch das Wort „Ausschusstätigkeit“ ersetzt.

- c) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

In Satz 2 wird das Wort „Ausschußberatungen“ durch das Wort „Ausschussberatungen“ ersetzt, nach dem Wort „teilzunehmen“ werden das Zeichen „.“ sowie die Wörter „es sei denn, dass der Ausschuss mit einfacher Mehrheit beschließt, Tagesordnungspunkte in geschlossener Beratung zu behandeln“ eingefügt.

Satz 3 wird gestrichen.

- d) In Absatz 5 wird das Wort „Ausschuß“ durch das Wort „Ausschuss“ ersetzt. Und vor dem Wort „Mehrheit“ das Wort „einfacher“ eingefügt.

14. § 15 wird aufgehoben.

15. In § 16 Satz 2 wird das Wort „Aufsichtsausschuß“ durch das Wort „Aufsichtsausschuss“ sowie das Wort „Verwaltungsausschuß“ durch das Wort „Verwaltungsausschuss“ ersetzt.

16. In § 17 Absatz 3 Buchstabe a) werden das Zeichen „/“ sowie das Wort „Ärztinnen“ gestrichen und vor dem Wort „Ärzte“ die Wörter „Ärztinnen und“ eingefügt.

17. § 18 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Zeichen „(§ 16)“ durch das Wort „nach“ sowie die Zeichen „§ 17“ sowie das Wort „Schlichtungsausschuß“ durch das Wort „Schlichtungsausschuss“ ersetzt.

- b) In Absatz 2 werden nach dem Buchstaben „a)“ die Wörter „der Vorsitzenden oder“ eingefügt. Nach dem Buchstaben „b)“ wird das Wort „seinem“ durch die Wörter „deren oder dessen Stellvertreterin oder“ ersetzt. Nach dem Buchstaben „c)“ werden die Wörter „der Schriftführerin oder“ eingefügt.

- c) Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Die innerhalb des Verwaltungsbezirkes tätigen oder, falls sie ihren Beruf nicht ausüben, wohnenden Kammerversammlungsmitglieder gehören dem Vorstand des Verwaltungsbezirkes als beratende Mitglieder an, sofern sie nicht schon dem Vorstand nach Absatz 2 angehören.“

- d) In Absatz 4 wird das Wort „Der“ ersetzt durch die Wörter „Die Vorsitzende oder der“.

- e) Absatz 5 wird wie folgt geändert:

Das Wort „Schlichtungsausschuß“ wird durch das Wort „Schlichtungsausschuss“ ersetzt. Die Ziffer „3“ wird jeweils durch das Wort „drei“ ersetzt. Das Zeichen „/“ sowie das Wort „Ärztinnen“ werden gestrichen und vor dem Wort „Ärzten“ werden die Wörter „Ärztinnen oder“ eingefügt.

18. § 19 wird wie folgt geändert:

ARTIKEL II

a) In der Überschrift wird das Wort „Schlichtungsausschuß“ durch das Wort „Schlichtungsausschuss“ ersetzt.

Diese Änderung der Satzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

b) In Absatz 1 werden die Wörter „nach dem Prinzip der schriftlichen geheimen“ durch die Wörter „in geheimer“ sowie die Wörter „zu beschließen ist“ durch die Wörter „beschlossen wird“ ersetzt.

Münster, den 21. August 2019

c) In Absatz 2 wird die Ziffer „5“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.

Dr. med. Theodor Windhorst

Präsident

d) In Absatz 4 wird die Ziffer „3“ durch das Wort „drei“ ersetzt.

19. In § 20 Absatz 2 Buchstabe b) wird das Wort „muß“ durch das Wort „muss“ ersetzt.

Genehmigt:

Düsseldorf, den 19.09.2019

20. § 21 wird wie folgt neu geändert:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

a) In Absatz 1 wird das Wort „Schlichtungsausschuß“ durch das Wort „Schlichtungsausschuss“ ersetzt. Das Zeichen „/“ sowie das Wort „Ärztinnen“ werden gestrichen und nach dem Wort „zwischen“ werden die Wörter „Ärztinnen oder“ eingefügt.

Im Auftrag

H a m m

b) In Absatz 2 werden nach dem Wort „ist“ die Wörter „eine oder“ eingefügt. Nach dem Wort „betroffenen“ werden die Wörter „Ärztinnen oder“ eingefügt. Das Zeichen „/“ sowie das Wort „Ärztinnen“ werden gestrichen. Das Wort „Schlichtungsausschuß“ wird jeweils durch das Wort „Schlichtungsausschuss“ ersetzt.

Die Änderung der Satzung wird hiermit ausgefertigt und im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen sowie im Westfälischen Ärzteblatt bekannt gegeben.

Münster, den 30.09.2019

21. In § 22 wird das Wort „Ärztevereine“ durch die Wörter „Ärztliche Vereine“ ersetzt und nach dem Wort „sie“ das Wort „in“ eingefügt.

Dr. med. Theodor Windhorst

Präsident

22. § 23 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Mitglieder der Kammerorgane, der Ausschüsse und der auf gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Grundlage errichteten Gremien sowie gewählte oder ernannte Funktionsträger der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind ehrenamtlich tätig. Aufwandsentschädigung und Kostenerstattung richten sich nach den Beschlüssen der Kammerversammlung.“

23. § 24 wird wie folgt neu gefasst:

„Satzungen sowie amtliche Bekanntmachungen werden im Internet auf der Homepage der Ärztekammer Westfalen-Lippe (www.aekwl.de) unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ bekannt gegeben sowie allgemein und dauerhaft zugänglich gemacht. Sie treten, soweit kein anderer Zeitpunkt festgesetzt ist, am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Soweit für Satzungen eine Bekanntgabepflichtung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen besteht, bestimmt sich deren Inkrafttreten nach dieser Bekanntgabe. Auf amtliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen wird im Westfälischen Ärzteblatt hingewiesen.“

Änderung der Berufsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

vom 16. März 2019

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 16. März 2019 aufgrund von § 31 Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (HeilBerG) vom 9. Mai 2000 (GV. NRW S. 403), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April 2016 (GV. NRW S. 230) folgende Änderung der Berufsordnung vom 21. März 1998/24. April 1999, zuletzt geändert am 30. Juni 2018 (MBI. NRW. S. 716) beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 12. September 2019 genehmigt worden ist.

ARTIKEL I

1. § 9 Absatz 3 der Berufsordnung wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Ärztinnen und Ärzte dürfen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Personen, die zur Vorbereitung auf den Beruf an der ärztlichen Tätigkeit teilnehmen, Informationen über Patientinnen und Patienten zugänglich machen. Über die gesetzliche Pflicht zur Verschwiegenheit haben sie diese zu belehren und dies schriftlich festzuhalten.“

2. Nach § 9 Absatz 3 der Berufsordnung wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt:

„(4) Gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Dienstleistungsunternehmen sowie sonstigen Personen, die an der beruflichen Tätigkeit mitwirken, sind Ärztinnen und Ärzte zur Offenbarung befugt, soweit dies für die Inanspruchnahme der Tätigkeit der mitwirkenden Personen erforderlich ist.

Ärztinnen und Ärzte haben dafür zu sorgen, dass die mitwirkenden Personen schriftlich zur Geheimhaltung verpflichtet werden. Diese Verpflichtung zur Geheimhaltung haben Ärztinnen und Ärzte vorzunehmen oder auf das von ihnen beauftragte Dienstleistungsunternehmen zu übertragen.“

3. Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.

4. In § 12 Absatz 1 Satz 1 der Berufsordnung wird das „muß“ durch das Wort „muss“ ersetzt.

5. In § 12 Absatz 1 Satz 4 der Berufsordnung wird das Wort „Abschluß“ durch das Wort „Abschluss“ ersetzt.

6. Nach § 12 Absatz 1 der Berufsordnung wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

„(2) Die Übermittlung von Daten an Dritte zum Zweck der Abrechnung ist nur zulässig, wenn die Patientin oder der Patient in die Übermittlung der für die Abrechnung erforderlichen Daten nachweisbar eingewilligt hat.“

7. Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden die Absätze 3 bis 5.

ARTIKEL II

Diese Änderung der Berufsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Münster, den 10. April 2019

Dr. med. Theodor Windhorst
P r ä s i d e n t

Genehmigt:
Düsseldorf, den 12.09.2019

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

H a m m

Die Änderung der Berufsordnung wird hiermit ausgefertigt und im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen sowie im Westfälischen Ärzteblatt bekannt gegeben.

Münster, den 30.09.2019

Dr. med. Theodor Windhorst
P r ä s i d e n t

Änderung der Beitragsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

vom 16. März 2019

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 16. März 2019 aufgrund von § 23 Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (HeilBerG) vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 403), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 26. April 2016 (GV. NRW. S. 230) folgende Änderung der Beitragsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom 18. Oktober 1986 (MBI. NRW. 1986 S. 1779), zuletzt geändert am 26. November 2016 (MBI. NRW. 2017 S. 140), beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 12. September 2019 genehmigt worden ist.

ARTIKEL I

§ 5 wird wie folgt geändert:

Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Es besteht die Möglichkeit, die Ärztekammer zum Einzug der fälligen Beiträge durch Lastschriftinzugsverfahren zu ermächtigen.“

ARTIKEL II

Diese Änderung der Beitragsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Münster, den 21. August 2019

Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident

Genehmigt:
Düsseldorf, den 12.09. 2019

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Az: G.0921

Im Auftrag

H a m m

Die Änderung der Beitragsordnung wird hiermit ausgefertigt und im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen sowie im Westfälischen Ärzteblatt bekannt gegeben.

Münster, den 30.09. 2019

Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident

KAMMERVERSAMMLUNG

1. Sitzung der Kammerversammlung

Die 1. Sitzung der Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe der 17. Legislaturperiode findet am 30. November 2019 im Ärztehaus Münster, Gartenstraße 210–214, 48147 Münster, statt. Die Sitzung beginnt um 9.00 Uhr.

- 1) Begrüßung durch den amtierenden Präsidenten
- 2) Verpflichtung der Mitglieder der Kammerversammlung gem. § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung der ÄKWL
- 3) Anzeige über die Bildung von Fraktionen gemäß § 21 Abs. 2 HeilBerG NW
- 4) Wahl des Kammervorstandes gem. § 9 Abs. 2 und 3 der Satzung in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung der ÄKWL
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Beisitzer
 - Zahl der Beisitzer
 - Wahl der Beisitzer
- 5) Wahl des Finanzausschusses gem. § 8 Abs. 2 Ziff. 2 c), § 13 der Satzung der ÄKWL
- 6) „Kleine Anfragen“

Wolfgang Peter Lange , Im Hufschmied 1, 45894 Gelsenkirchen	Beisitzer	Dr. med. Gerhard Anders , Fischertor 1, 32423 Minden	Beisitzer
Dr. med. Gregor Postberg , Steinmetzstr. 2, 46236 Bottrop	Beisitzer	Dr. med. Heinz-Hermann Schumacher , Am Sobbenort 11, 32427 Minden	Beisitzer
Dr. med. Matthias Föcking , Gerhart-Hauptmann-Str. 7, 45894 Gelsenkirchen	Beisitzer	10. Wahlausschuss für den Wahlbezirk Münster:	
7. Wahlausschuss für den Wahlbezirk Hagen:		Detlef Merchel , Auf dem Esch 33, 48301 Nottuln	Vorsitzender
Dr. med. Christoph Henrichs , Fleyer Str. 194, 58097 Hagen	Vorsitzender	Dr. med. Peter Czeschinski , Wiesenweg 12, 48291 Telgte	Stellvertreter
Dr. med. Elke Wassel , Fleyer Str. 194, 58097 Hagen	Stellvertreterin	Stefanie Oberfeld , Schöppingenweg 72, 48149 Münster	Beisitzerin
Dr. med. Sven Kröner , Jahnstr. 14, 58119 Hagen	Beisitzer	Prof. Dr. med. Heinrich Schulze Mönking , Stolbergstr. 9, 48147 Münster	Beisitzer
Susanne Hack , Helios-Klinikum-Schwelm, Dr.-Möller-Str. 15, 58332 Schwelm	Beisitzerin	Dr. med. Han Hendrik Oen , Werseblick 26, 48157 Münster	Beisitzer
David Manamayil , Helios-Klinikum-Schwelm, Dr.-Möller-Str. 15, 58332 Schwelm	Beisitzer	11. Wahlausschuss für den Wahlbezirk Paderborn:	
8. Wahlausschuss für den Wahlbezirk Lüdenscheid:		Dr. med. Ernst Gernot Scheibl , Warburger Str. 97, 33098 Paderborn	Vorsitzender
Matthias Fehler , Am Klafelder Markt 14, 57078 Siegen	Vorsitzender	Jürgen Müller , Pankratiusstr. 29, 33098 Paderborn	Stellvertreter
Ulrich Feltkamp , Sonnenwinkel 21, 57078 Siegen	Stellvertreter	Dr. med. Manfred Sürig , Warburger Straße 95 , 33098 Paderborn	Beisitzer
Dr. med. Katja Sielhorst , Hauptstr. 268, 58675 Hemer	Beisitzerin	Dr. med. Dieter Bernhard Rempe , Papenbrede 18, 33154 Salzkotten	Beisitzer
Dr. med. Axel Germann , Wittgensteiner Straße 50, 57072 Siegen	Beisitzer	Dr. med. Jonas Wigand , Uhlenbruck 3, 33098 Paderborn	Beisitzer
Stefan Spieren MBA, Im Buchwald 1, 57482 Wenden	Beisitzer	12. Wahlausschuss für den Wahlbezirk Recklinghausen:	
9. Wahlausschuss für den Wahlbezirk Minden:		Dr. med. Hubert Scheper , Am Erzsacht 20, 45770 Marl	Vorsitzender
Tilo-Christoph Polonius , Breede 15, 32479 Hille	Vorsitzender	Dr. med. Ludger Springob , Dinnendahlstr. 116, 45136 Essen	Stellvertreter
Dr. med. Karl-Otto Dubowy , Herz- und Diabeteszentrum NRW, Georgstr. 11, 32545 Bad Oeynhausen	Stellvertreter	Dr. med. Joachim Kühne , Im Finn 11, 45772 Marl	Beisitzer
Dr. med. Patricia Kalle-Droste , Mühlenkreiskliniken (AöR) Johannes Wesling Klinikum Minden, Hans-Nolte-Str. 1, 32429 Minden	Beisitzerin	Gerda Roesicke-Schlecht , Lessingstr. 8 a, 45657 Recklinghausen	Beisitzerin
		Dr. med. Andreas Verstege , Börster Weg 90, 45657 Recklinghausen	Beisitzer

VB ARNSBERG**Supervision/
Gruppenselbsterfahrung TP**

gemäß WBO, ÄK zertifiziert
in Arnsberg-Neheim
www.dr-stefan-dietrich.de
info@dr-stefan-dietrich.de
Tel.: 02932 9022666

VB BIELEFELD**Arbeitskreis Homöopathischer
Ärzte Ostwestfalen-Lippe**

Zertifiziert 4 Punkte
Qualitätszirkel, monatliche Weiter-
u. Fortbildungsveranstaltungen
in Rheda-Wiedenbrück, Mittelhegge 11,
in Reethus, 15.30 – 18.30 Uhr,
11. Dezember 2019, 9. Januar 2020.
Gesonderte Einladung mit Mitteilung
des Programms erfolgt auf Einsendung
adressierter frankierter Kuverts.
Anmeldung:
Dr. med. Jürgen Buchbinder,
Arensweg, 40, 59505 Bad Sassendorf,
Tel.: 02927/419, Fax: 02927/205.

**Interdisziplinäre Schmerzkonfe-
renz im Zentrum für Anästhesie
und Schmerztherapie Bielefeld**

j. 1. Mittw. im Monat um 16.00 Uhr
Niederwall 39, 33602 Bielefeld,
Tel. 0521 32932670

VB DORTMUND

Balintgruppe mittwochs abends
in Dortmund, ÄK- und KVWL- anerkannt.
Tel.: 0231 1062289, praxis@silvia-lenz.
de. www.silvia-lenz.de

VB GELSENKIRCHEN

Balintgruppe in Gelsenkirchen
monatlich samstags.
C. Braun – Frauenarzt – Psychotherapie
www.frauenarzt-online.com/balintgruppe
Tel.: 0209 22089

VB MINDEN

Balint/Supervision/Selbsterf.
in Herford www.praxis-gesmann.de

VB MÜNSTER

Verhaltenstherapie, ÄK- u. KV- anerkt.
Dipl.-Psych. Reinhard Wassmann
Dr. Ute Wessellmann
www.vt-muenster.de

**Balint/Selbsterfahrung/
Supervision/TP ÄK zertifiziert**

Dr. Stefanie Luce, Tel. 0251 527755,
www.seelische-gesundheit-muenster.de,
hippocampus@luce-muenster.de

**Selfcompassion als Wirkfaktor
der Psychotherapie – mehr als
Selbstmitgefühl**

Referentin: Elke Max, FÄ für Psychosom.
Med., Psychotherapie u. Psychiatrie
Termin:
20. Nov. 2019, 16.30 – 18.00 Uhr
Schlossklinik Pröbsting
Pröbstinger Allee 14, 46325 Borken,
Zertifiziert mit 3 CME-Punkten,
Teilnahme kostenlos,
Anmeldung erbeten.
Tel. 02861 8000-0
E-Mail: info@schlossklinik.de

VB PADERBORN**Interdisziplinäre offene Schmerz-
konferenzen der Klinik für
Anästhesie, operative Intensiv-
medizin und Schmerztherapie**

Die Fortbildungsmaßnahme ist im Rah-
men der „Zertifizierung der freiwilligen
Ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer
Westfalen-Lippe mit insgesamt
4 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.
Veranstaltungsort: Brüderkrankenhaus
St. Josef, Cafeteria Ambiente
Husener Str. 46, 33098 Paderborn
Moderation:
Priv.-Doz. Dr. med. Torsten Meier
Uhrzeit: jeweils von 19.00 – 21.15 Uhr
Termin:
Do., 14.11.2019, Do., 12.12.2019.
Auskunft: Tel.: 05251 7021700

**Interdisziplinäre Schmerzkon-
ferenz der Karl-Hansen-Klinik
Bad Lippspringe, Abteilung für
Anästhesie, operative Intensiv-
medizin und Schmerztherapie**

Die Fortbildungsmaßnahme ist im Rah-
men der „Zertifizierung der freiwilligen
Ärztlichen Fortbildung“ der Ärzte-
kammer Westfalen-Lippe mit 3 Punkten
(Kat. C) anrechenbar.
Ort: Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe,
HNO-Konferenzraum H-E01,
Antoniusstr. 19, 33175 Bad Lippspringe
Moderation: Dr. med. Theo Schaten
Uhrzeit: jeweils von 15.30 bis 17.15 Uhr
Termine:
20.11.2019, 11.12.2019.
Auskunft: Tel.: 05252 95-4310

VB RECKLINGHAUSEN**Tiefenpsychologisch fundierte
Gruppenselbsterfahrung als
Wochenendblockmodell
(gemäß WBO ÄKWL)**

Balint-Gruppe
(Zertifiziert 3 CME-Punkte);
Supervision
(Zertifiziert 2 CME-Punkte);
Einzelselbsterfahrung
(Zertifiziert 2 CME-Punkte);
Vorgespräch je notwendig LWL-Klinik
Herten, Im Schlosspark 20,
45699 Herten.
Auskunft: Tel.: 0 23 66/80 2-202
Dr. med. Luc Turmes, Facharzt für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Facharzt für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Psychoanalyse.

Stellenangebote**Drei Augenärzte**
GÜTERSLOH | RIETBERG | VERL**FÄ/FA für Augenheilkunde**

in Vollzeit zur Führung einer
konservativen Praxis in OWL.
Bewerbung an:
info@dreiAugenaerzte.de

**Zentrale Hausarztpraxis
in Bottrop sucht zur Verstärkung
des Teams einen
Assistenten/-in in Vollzeit.**

Weiterbildungsermächtigung
ist vorhanden.
Bei Interesse bitte unter
Tel.: 0176 93182251 oder
02041 996666 melden.

Urologische Facharztpraxis

im Städtedreieck
Hagen – Herdecke – Wetter sucht
FÄ/FA für Urologie
zur Anstellung in Teil- oder Vollzeit.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen:
info@buehner-urologie.de

Die Praxis verfügt über ein umfang-
reiches diagnostisches und
inhaltliches Spektrum.
Es erwarten Sie ein attraktives
Einkommen und ein freundliches,
erfahrenes Praxisteam.

FÄ/FA für Neurologie

in Stadtlohn in Praxis in Teil-/Vollzeit.
Tel. 02563 5055
E-Mail: zwolinksaya@yahoo.com

**Wir suchen ab sofort oder
später eine engagierte
Fachärztin (m/w)
für Gynäkologie**

in unbefristeter Teilzeitbeschäftigung
für unser MVZ in Versmold.
Kontakt: Ärztliche Leitung
Susanne Heptner
E-Mail: s.heptner@mvz-versmold.de
Tel. 05423 378700

voramedic GbR ist ein Unternehmen,
das hausärztliche Praxen übernimmt
und eigenständig weiterführt.

Ab 01/20 bieten wir in
unserer Praxis in
Bielefeld
**FÄ/FA f. Allgemein-/
Innere Medizin** und
WBA f. Allgemeinmedizin
eine interessante Anstellung
mit einer attraktiven Gehalts- und
Urlaubsregelung.
Info unter: 05141 709 4040
info@voramedic.de
www.voramedic.de

**Familienfreundliche Gyn Praxis
im nördlichen Ruhrgebiet**

sucht engagierte WBA oder FA/FÄ in Teilzeitanstellung.
Ambulantes OP-Zentrum im Haus.
Langfristig Praxisübernahme möglich.
gyn.bebo@t-online.de | www.gyn-bebo.de

Super-Alternative zur Klinikätigkeit!**Wiedereinstieg nach Kinderpause!****Neue Freude in der ambulanten Versorgung!**

Großpraxis für Neurologie/Psychiatrie in Siegen mit weitem
Tätigkeitsspektrum sucht FA Neurologie oder Psychiatrie
(w/m/d) zur Anstellung / ggf. späterer Teilhaberschaft.
Absolut vertraulich erteilt weitere Infos unsere
Itd. MFA Fr. Strehlow unter 0271-23046-71
oder bewerbungen@neurologie-albertusmagnus.de

**Wir suchen zum 01.04.2020 einen
Facharzt Pädiatrie (m/w/d)**

in Vollzeit für eine Tätigkeit in einem interdisziplinären MVZ.
Region: Nordwestliches Nordrhein-Westfalen
Für eine gute etablierte Kinderarztpraxis suchen wir eine
Kinderärztin oder einen Kinderarzt.
Die Praxis deckt das ganze Spektrum der Praxispädiatrie ab.
Durch die Integration in ein MVZ ergeben sich zusätzliche
vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft.
Chiffre WÄ 1119 103

Stellenangebote

Für unsere werksärztliche Abteilung suchen wir ab sofort eine/n

Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) in Weiterbildung zum Facharzt für Arbeitsmedizin

in Voll- oder Teilzeit für unseren Standort in Gelsenkirchen

Was treibt ein Unternehmen an, das weltweit für Wärme, Licht und Mobilität sorgt? Der Einsatzwille von mehr als 73.000 Mitarbeitern der BP Gruppe – davon rund 4.600 in Deutschland. In Gelsenkirchen betreiben wir mit 1.900 Mitarbeitern einen integrierten Raffinerie- und Petrochemiekomplex. Dort stellen wir jährlich aus rund 13 Mio. Tonnen Rohöl insgesamt mehr als 50 verschiedene Produkte her, darunter Benzin, Diesel und Heizöl sowie Grundstoffe für die Petrochemie.

Ihr Aufgabenbereich

- Durchführen und weiterentwickeln der werksärztlichen Betreuung
- Arbeitsmedizinische Betreuung nach gesetzlichen Vorschriften und BP internen Regelungen
- Untersuchen, beurteilen und beraten der Arbeitnehmer/Innen
- Beraten des Arbeitgebers und weiterer für den Arbeitsschutz und der Unfallverhütung verantwortlichen Personen
- Unterstützen der Ersten Hilfe und Versorgung von Mitarbeiter/Innen bei akuten medizinischen Erkrankungen
- Mitwirken am interdisziplinären betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Beraten leistungsgewandelter Mitarbeiter/Innen z. B. bei der Wiedereingliederung und der Arbeitsplatzgestaltung
- Mitwirken bei BP-Arbeitsgruppen

Das sollten Sie mitbringen

- Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) ggf. mit Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin und den formalen Voraussetzungen sowie Bereitschaft zur erfolgreichen Weiterbildung zum Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin
- Ausgeprägtes Interesse an präventiver Medizin
- Verantwortungsbewusstsein und hohe Beratungskompetenz
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise sowie Eigeninitiative und Organisationstalent
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Routinierter Umgang mit MS Office und medizinischer Geräte- und Dokumentations-Software
- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie sehr gute Englischkenntnisse

Und das können Sie erwarten

Als Global Player bieten wir Ihnen sehr gute Karrierechancen in einem internationalen Umfeld, eine überdurchschnittliche Vergütung und – je nach Aufgabe – flexible Möglichkeiten zur Arbeitszeitgestaltung. Bei uns erleben Sie ein Umfeld, in dem Tatkraft gefördert und gegenseitiger Respekt gelebt wird. Willkommen bei BP.

Ansprechpartner:
Ruhr Oel GmbH – BP Gelsenkirchen
Frau Corina Conen



Bitte bewerben Sie sich online über unsere Karrierewebsite unter www.bp.de/karriere

Anzeigen-Annahme
per Telefon:
05451 933-450



Die Rehabilitationsklinik Werscherberg für Kinder und Jugendliche mit Sprachentwicklungsstörungen in der Nähe von Osnabrück sucht Ärzte für den Bereitschaftsdienst bei niedrigster Dienstbelastung und guter Bezahlung.
Tel. CÄ Frau Dr. M. Schröder
05402 406185

Hausarztpraxis

im Zentrum Bielefelds sucht

WB-Assistent/-in

oder FA/FÄ in VZ/TZ.

Wir bieten optimale Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit. Sehr gute Vergütung und Urlaubsregelung in einem sehr, sehr netten Team.
EKLHSC@t-online.de
oder 0171 6166361

Hausarztpraxis Nahbereich Münster

mit breitem Spektrum NHV, Chirotherapie, Akupunktur sucht WBA / FA / FÄ für Allgemeinmedizin mit allen Perspektiven.
johannes.eling@gmail.com

Vielseitige Hausarztpraxis

in Bielefeld

sucht zur Verstärkung des Ärzteteams (4 Ärzte) eine/-n
5. Kollegin/-en.

Es erwarten Sie flexible Arbeitszeiten und ein nettes Team.

E-mail: enventa@gmx.de

MVZ in Delbrück

mit Schwerpunkt Innere Medizin, Gastroenterologie, Kardiologie, Diabetologie, Palliativmedizin, onkologische u. hausärztliche Versorgung sucht kurzfristig

FA/FÄ f. Innere Med. oder Allgemeinmedizin.

Voll- oder Teilzeitanstellung möglich.
mzv-dr.meiss-delbrueck@gmx.de

FÄ/FA für Chirurgie gesucht

BAG in Essen bietet Teilzeitanstellung zur Teamergänzung ab Jan. 2020.

Breites Praxisspektrum, konservativ und operativ, zusätzliche Qualifikation (GC) wünschenswert aber nicht Bedingung.

Chiffre WÄ 1119 101

Stellengesuche

Fachärztin Allgemeinmedizin

sucht Anstellung in Hausarztpraxis im Raum Soest/Werl/Hamm.
Chiffre 1119 104

Anzeigenschluss
für die Dezember-Ausgabe
15. November 2019

DAS SCHÖNSTE
GESCHENK
FÜR KINDER:
EINE ZUKUNFT.

World Vision
Zukunft für Kinder!

Jetzt Paten
werden:
worldvision.de

Das ist die KRAFT der Patenschaft.

Praxisangebote

Moderne, umsatzstarke und gut organisierte Praxis

im wirtschaftlich gesunden Westfalen-Lippe abzugeben. Breites Spektrum, sichere Existenz. Spätere Mitarbeit und Vertretung möglich.
E-Mail: praxisabgabe2020@gmx.de

Anzeigen-Annahme
E-Mail: verlag@ivd.de**Laserpraxis für Tattoentfernung in Bielefeld**

Marktführer mit etabliertem Kundenstamm, Top Bewertungen und Marketingauftritt. Hochwertig ausgestattete und lukrative Praxis mit Potenzial für weitere ästh. Behandlungen ab 2020 abzugeben.
Kontakt: laserpraxis@gmx.de

Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe
15. November 2019

Hausärztliche Praxisgründung nahezu **ohne Investitionsrisiko** ist möglich in Altena im Märkischen Kreis.

Möblierte Praxisräume, Investitionszuschüsse von Land und Eigentümerseite, 3 1/2 **freie Kassenarztsitze, genug Patienten.**

Kontakt: thomas.michaelis@alameda-consulting.de
Tel. 0172 582 5802

Urologie Jobsharing

Urologische Praxis im Südwesten von Niedersachsen sucht Jobsharing-Partner/-in zur gemeinsamen BAG (sehr gute Bedingungen).
Spätere Übernahme der Praxis ist gewünscht.
Chiffre WÄ 1119 102

medass®-Praxisbörse

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung!
Praxisabgabe/-suche/Kooperation/MVZ

Anmeldung unter www.die-praxisboerse.de
oder rufen Sie uns einfach an: 0201 / 874 20-19

Attraktive, gutgehende Praxis für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin in Schwelm (aus Altersgründen) abzugeben.

Unterstützende Einarbeitung durch den weiterbildungsermächtigten Inhaber wird gern zugesagt. Lassen Sie sich dieses Angebot nicht entgehen!

Auskunft erteilt:

A.S.I. Wirtschaftsberatung | Ass. jur. Angelika Knoll-LiBi
Tel.: 0234-930323 | Mail: angelika.knoll-lissi@asi-online.de

Augen-Doppelpraxis

Gewinn pro Jahr 500 Tsd., mind. 12 Wochen Urlaub, 34,5h Wochenarbeitszeit/Arzt, kein Notdienst, 1-2,5 Augenärzte möglich, dzt. 2 Fachärzte.

Chirurgie leicht machbar, wir überweisen jährl. über 400 Pat. zur Kat.-extr., Vorder-/Hinterabschnittlaser, Sehschule, Vollzeitorthoptistin u.v.m., Übernahmekosten gering. Leben im Urlaubsland Nr. 1: 1h zur Ostsee, 1,5h bis Berlin, 1,25h bis Hamburg.

Tel. 0151 26920505, 19h - 21h

Antworten auf Chiffre-Anzeigen

senden Sie bitte an:

IVD GmbH & Co. KG
Chiffre WÄ ...
49475 Ibbenbüren

oder per E-Mail an
verlag@ivd.de

Gemeinschaftspraxis

Neuer Partner

(Internist/Allgemeinmediziner m/w/d) für moderne hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Unna gesucht.

Wir bieten:

- neue Praxisräume auf höchstem technischen Niveau
- super motiviertes und freundliches Team mit besten Qualifikationen (EVA, VERAH, Diabetesassistentin)
- ausgezeichnete Praxis- und Klinikvernetzung
- Weiterbildung Naturheilverfahren

Kontaktdaten:

0174-9715143 oder 0176-80126232

Verschiedenes

Anästhesie-Praxis

im Ruhrgebiet hat Termine frei.
Tel. 017698343676
dr-bofu@t-online.de

Antworten auf Chiffre-Anzeigen:
E-mail: verlag@ivd.de

PATE WERDEN - LEBEN RETTEN



www.worldvision.de

Wir klagen ein an allen Universitäten

MEDIZINSTUDIENPLÄTZE

zu sämtlichen Fachsemestern

KANZLEI DR. WESENER

RECHTSANWÄLTE + FACHANWÄLTE
dr-wesener.de · Tel. 02361-1045-0

Fortbildungen und Veranstaltungen

Balintgruppe

donnerstags abends in Werl
Tel.: 02922 867622

Anzeigen-Annahme

per Telefon:
05451 933-450



KOSTENLOSE INFOVERANSTALTUNG

Studienplatzklagen und Bundesverfassungsgericht

Mittwoch, 27.11.2019 · 17 Uhr
in unseren Büroräumlichkeiten

Mechtild Düsing · Wilhelm Achelpöhl
Fachanwälte für Verwaltungsrecht
Bitte Anmeldung per E-Mail:
duesing@meisterernst.de oder Tel.: 0251/52091-19

MEISTERERNST DÜSING MANSTETTEN

Partnerschaft von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten mbB – Notarin
Oststraße 2

48145 MÜNSTER

www.numerus-clausus.info

ANZEIGENBESTELLSCHEIN

FÜR DAS WESTFÄLISCHE ÄRZTEBLATT

Anzeigenschluss
für die Dezember-Ausgabe:
15. November 2019

Einfach per Fax oder Post an:

IVD GmbH & Co. KG · Elke Adick · Wilhelmstraße 240 · 49475 Ibbenbüren
Telefon: 05451 933-450 · Fax: 05451 933-195 · E-Mail: verlag@ivd.de

Anzeigentext: Bitte deutlich lesbar in Blockschrift ausfüllen!

Sie wünschen, dass Worte fett gedruckt werden? Dann unterstreichen Sie diese bitte!

Ausgabe:

Monat/Jahr

Spaltigkeit:

1-spaltig (44 mm Breite s/w)

2-spaltig (91 mm Breite s/w)

Preise: Alle Preise zzgl. MwSt.

4,00 € pro mm/Spalte

3,00 € pro mm/Spalte

(nur Stellengesuche)

Anzeige unter Chiffre 10,- €

Rubrik:

Stellenangebote

Stellengesuche

Praxisangebote

Praxisgesuche

Kontaktbörse

Gemeinschaftspraxis

Immobilien

Vertretung

Fortbildung/Veranstaltung

Verschiedenes

Rechnungsadresse:

Sie erhalten im Erscheinungsmonat eine Rechnung. Zahlung: 14 Tage netto

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax/E-Mail

Datum/Unterschrift

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen unserer Zusammenarbeit zu Grunde. Diese finden Sie unter www.ivd.de/verlag



HONORARDIFFERENZIERUNG

Unser Produkt für alle, die wissen möchten, welcher Arzt, welche Leistung an welchem Standort erbringt.

Geeignet für:

- BAG mit mindestens 2 tätigen Ärzten
- BAG mit angestellten Ärzten
- MVZ

Möglich für die gesamte Kooperation oder für einzelne Ärzte.

Haben Sie Fragen?

0231 9432-3983 oder -3982 ■ kvwl-consult@kvwl.de

KVWL CONSULT
ZUKUNFT GESTALTEN · ZUKUNFT SICHERN